

Hansestadt Wipperfürth

Bericht über die Prüfung des
Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2014
nebst Lagebericht

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Kranhaus 1, Im Zollhafen 18
50678 Köln
Telefon +49 (221) 94 99 09-0
Telefax +49 (221) 94 99 09-900
E-Mail info@roedl.com
Internet www.roedl.com

Die für die Produktion dieser Mappe verwendeten Materialien inklusive Deckfolie mit den Bestandteilen PET (Polyethylenterephthalat) und PP (Polypropylen) sind biologisch abbaubar und recyclingfähig.

Inhaltsverzeichnis

1. PRÜFUNGS-AUFTRAG	4
2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN	5
Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Hansestadt	5
2.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf	5
2.2 Künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung	6
3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	8
3.1 Gegenstand der Prüfung	8
3.2 Art und Umfang der Prüfung	9
4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	10
4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	10
4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	10
4.1.2 Jahresabschluss	11
4.1.3 Lagebericht	12
4.2 GESAMTAUSSAGE DES JAHRESABSCHLUSSES	13
4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	13
4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen	13
4.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen	13
4.2.4 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	13
4.2.5 Aufgliederungen und Erläuterungen	13
5. WIEDERGABE DES KOMMUNALEN BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG	14
6. ANLAGEN ZUM PRÜFUNGSBERICHT	17

1. PRÜFUNGSauftrag

Die Hansestadt Wipperfürth (nachfolgend auch Hansestadt genannt) hat uns beauftragt, den Jahresabschluss, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang sowie den Lagebericht zu prüfen.

Über das Ergebnis der Prüfung berichten wir mit diesem Prüfungsbericht, der nach dem Prüfungsstandard „Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen“ (IDW PS 450) des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) erstellt wurde. Des Weiteren wurden die einschlägigen Prüfungsleitlinien des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) beachtet.

Dem Auftrag liegen die als Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 01. Januar 2002 zu Grunde. Soweit in den für den Auftrag geltenden gesetzlichen Vorschriften eine Haftungshöchstsumme nicht festgelegt ist, bestimmt sich diese nach Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen und gegebenenfalls nach ergänzenden schriftlichen Vereinbarungen. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Hansestadt

2.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Im Jahresabschluss sowie im Lagebericht zum 31. Dezember 2014 wurden nach unserer Auffassung folgende wesentliche Aussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Hansestadt getroffen:

- Das Gesamtjahresergebnis 2014 weist an Stelle des in der Haushaltsplanung erwarteten Defizits in Höhe von 5.121.203,00 € (originäre Haushaltsansätze) einen Fehlbetrag von 10.427.164,59 € per 31.12.2014 aus.
- Die maßgebenden Veränderungen im Vergleich zum Ansatz 2014 betreffen im Bereich der ordentlichen Erträge die Steuern und ähnlichen Abgaben (- 6.471.297,36 €) und die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (+ 2.423.840,42 €) sowie im Bereich der ordentlichen Aufwendungen die Versorgungsaufwendungen (+ 842.542,13 €) sowie die bilanziellen Abschreibungen (+ 560.736,26 €).
- Die Haushaltsentwicklung und das Jahresergebnis 2014 sind durch einen unerwarteten Einbruch der Gewerbesteuer gekennzeichnet. Nach der sehr guten Entwicklung der Rechnungsergebnisse der Gewerbesteuer, unter anderem in 2013 mit rd. 19,9 Mio. €, war für 2014 ein Ergebnis von 18,0 Mio. € geplant. Im Jahresergebnis konnten jedoch nur rd. 11,3 Mio. € Gewerbesteuer festgestellt werden.
- Das Gesamtaufkommen aus Steuern und ähnlichen Abgaben belief sich in 2014 auf rd. 26 Mio. € und damit um 23 % unter dem Wert von 2013.
- Aufgrund der stark rückläufigen Entwicklung der Steuereinnahmen in 2014 und der Tatsache, dass mit dem Jahresabschluss 2014 bereits 1/3 des Eigenkapitals aufgezehrt wurde, haben sich die Aussichten für die Kommunalfinanzen der Hansestadt Wipperfürth deutlich verschlechtert.
- Darüber hinaus wurden im Jahr 2013 und aktuell im Jahr 2014 keine Schlüsselzuweisungen gewährt, da die Ertragsverbesserungen durch die gestiegene Steuerkraft der Jahre 2011-2013 zeitversetzt in den anschließenden Haushaltsjahren in die Berechnung der Schlüsselzuweisungen des Landes einfließen.

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf der Hansestadt geben insgesamt eine zutreffende Beurteilung der Lage der Hansestadt wieder.

2.2 Künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Im Lagebericht wurden nach unserer Auffassung folgende wesentliche Aussagen zur künftigen Entwicklung und zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Hansestadt Wipperfürth getroffen:

- Die Bevölkerungszahlen im Bundesgebiet gehen seit Jahren zurück, wobei die Auswirkungen für die einzelnen Kommunen sehr unterschiedlich sind. Ein Rückgang der Einwohnerzahlen ist in der Tendenz auch für Wipperfürth erkennbar. Wobei, nach der Einwohnerstatistik des Landesbetriebes IT.NRW, Wipperfürth am 30.06.2014 einen Bevölkerungsstand von 21.403 Personen und somit ein Plus von 67 Einwohnern zum Vorjahresstand verzeichnen konnte. Langfristig gesehen prognostiziert IT-NRW (bis zum Jahr 2030) für die Hansestadt Wipperfürth jedoch eine Bevölkerungsabnahme von ca. 5%.
- Wipperfürth wird aber nicht nur zahlenmäßig kleiner, Wipperfürth wird auch immer älter. Am 31.12.2000 waren 5.128 Männer und Frauen 60 Jahre und älter (22,2 % der Gesamtbevölkerung). Am 31.12.2008 waren dies bereits 5.424 Personen oder 23,08 % der gemeldeten Einwohner. Zum 31.12.2013 beläuft sich die Zahl der über 60-Jährigen auf 5.564. Diese Altersgruppe bildet somit rd. 26% der Gesamtbevölkerung ab.
- Es wird in den kommenden Jahrzehnten darauf ankommen, unter Berücksichtigung einer sich ändernden Bevölkerungsstruktur, insbesondere die städtebauliche Entwicklung der Kommune anzupassen. Wipperfürth wird daran arbeiten, die Stadt und ihre Dörfer noch familienfreundlicher zu machen, die vorhandene Infrastruktur weiter auszubauen und zu verbessern, Betreuungsangebote für Kinder jeden Alters zu schaffen, das vorhandene Schulsystem in allen seinen Formen zu sichern und dadurch Ehepaare in ihrer Entscheidung für Kinder zu unterstützen.
- Es wird in den kommenden Jahren in Wipperfürth wie überall viel zu tun sein, wenn es darum geht, die Gesellschaft unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung zu gestalten. Ehrenamtliches Engagement wird dabei dringend erforderlich sein.
- Die finanzielle Situation der Hansestadt Wipperfürth ist, trotz der in den letzten Jahren günstigen konjunkturellen Entwicklung in Deutschland und der damit einhergehenden positiven Entwicklung der Steuereinnahmen in den Jahren 2011 bis 2013, weiterhin kritisch. Das Wegbrechen der Gewerbesteuererinnahmen in 2014 um 43% (rd. 8,5 Mio. €) bewirkt eine deutliche Verschlechterung der Haushaltssituation. Da die Ergebnisse für die Gewerbesteuer aktuell (2015) mit 11 Mio. € auf dem Vorjahresniveau liegen, ist von einer Erholung der wirtschaftlichen Lage derzeit nicht auszugehen.

- Unter Berücksichtigung steigender Sozialausgaben und der noch zu erwartenden erheblichen Mehraufwendungen bei der Flüchtlingshilfe, wird für den Abschluss im Ergebnisplan 2015 ein Defizit von rund 7,4 Mio. € erwartet. Darüber hinaus wird sich für die Hansestadt Wipperfürth, angesichts der an den städtischen Gebäuden mittel- und langfristig notwendigen Sanierungsmaßnahmen im investiven Bereich, ein erhöhter Finanzierungsbedarf ergeben.

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen im Lagebericht spiegeln insgesamt die künftige Entwicklung sowie die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend wider.

3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

3.1 Gegenstand der Prüfung

Aufstellung, Inhalt und Ausgestaltung der Buchführung und des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Hansestadt.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Lagebericht abzugeben.

Dazu haben wir die Buchführung, die Inventur, das Inventar, die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014, bestehend aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen sowie dem Anhang und den Lagebericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 der Hansestadt geprüft. Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach der GO NRW bzw. GemHVO NRW aufgestellt.

Im Rahmen des Prüfungsauftrages wurde die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geprüft. Dagegen war die Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und strafrechtlicher Tatbestände, soweit sie nicht die Ordnungsmäßigkeit von Jahresabschluss und Lagebericht betreffen, nicht Gegenstand der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

3.2 Art und Umfang der Prüfung

Wir haben die Prüfung nach §§ 101 und 103 GO NRW und dem risikoorientierten Prüfungsansatz nach den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung und den Prüfungsleitlinien des IDR vorgenommen.

Diese Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht frei von wesentlichen Fehlaussagen und Mängeln sind.

Dem risikoorientierten Prüfungsansatz gemäß haben wir eine Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von Auskünften der Verwaltungsleitung und erster analytischer Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems erstellt.

Darauf aufbauend wurde ein prüffeldbezogenes risikoorientiertes Prüfungsprogramm entwickelt, das auf der Grundlage der festgestellten prüffeldbezogenen Risikofaktoren unter Einbeziehung der Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Hansestadt Schwerpunkte, Art und Umfang der Prüfungshandlungen festlegt.

Die Prüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und die Angaben im Jahresabschluss und Lagebericht ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlicher Einschätzungen des Bürgermeisters und Kämmerers sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Lageberichts waren die Vollständigkeit und die Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der während der Prüfung gewonnen Erkenntnisse beurteilt worden, ob sie in Einklang mit dem Jahresabschluss stehen, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt vermitteln und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklungen zutreffend darstellen.

Die Prüfung umfasst aussagebezogene einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen; die angewandten Verfahren zur Auswahl der risikoorientierten Prüfungshandlungen basieren auf einer bewussten Auswahl.

Art, Umfang und zeitlicher Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen sowie der Einsatz der Mitarbeiter wurden unter Berücksichtigung der Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt.

Ausgangspunkt der Prüfung war der von uns geprüfte und unter dem Datum vom 12. März 2015 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 nebst Lagebericht der Hansestadt Wipperfürth.

Alle erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden durch die Verwaltungsleitung und die von ihr benannten Mitarbeiter erteilt. Der Bürgermeister hat die Vollständigkeit des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014 am 2. Oktober 2015 schriftlich bestätigt.

4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Nach den Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des NKF-Kontenrahmens erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes.

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und von der Hansestadt aufgestellt.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem gewährleistet insgesamt eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung.

Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, des Eigenkapitals, der Schulden, der Rückstellungen, der Sonderposten und der Rechnungsabgrenzungsposten sind erbracht.

Bei der Prüfung wurden keine Sachverhalte festgestellt, die dagegen sprechen, dass die von der Hansestadt getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach den Feststellungen aus unserer Prüfung den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsmäßigen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss.

4.1.2 Jahresabschluss

Die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Teilrechnungen sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Eigenkapital, die Sonderposten und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet, für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet. Systembedingt werden in den Ergebnisrechnungen Erträge mit einem negativen Vorzeichen und Aufwendungen mit einem positiven Vorzeichen dargestellt. Dies führt dazu, dass der in der Bilanz zutreffend negativ ausgewiesene Jahresfehlbetrag in der Ergebnisrechnung mit einem positiven Vorzeichen ausgewiesen wird.

Die Hansestadt hat gem. § 18 GemHVO NRW zur Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit eine Kosten- und Leistungsrechnung aufgebaut. Die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung sind als interne Leistungsbeziehungen in den Teilergebnisrechnungen gesondert ausgewiesen.

Der Anhang enthält gem. § 44 GemHVO NRW die notwendigen Erläuterungen der Bilanz und der Ergebnisrechnung, insbesondere die von der Hansestadt angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Wir kommen zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht.

4.1.3 Lagebericht

Der vom stellvertretenden Kämmerer aufgestellte und vom Bürgermeister bestätigte Lagebericht ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

Der Lagebericht entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung ergab, dass der Lagebericht

- mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht;
- insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt Wipperfürth vermittelt;
- die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellt sowie
- alle weiteren nach § 48 GemHVO NRW erforderlichen Angaben und Erläuterungen enthält.

Uns sind keine nach Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre.

4.2 GESAMTAUSSAGE DES JAHRESABSCHLUSSES

4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss vermittelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage.

4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Wir verweisen auf die Angaben der Verwaltungsleitung im Anhang (Anlage 6.1)

4.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

4.2.4 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

Im Berichtsjahr waren keine sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses zu verzeichnen

4.2.5 Aufgliederungen und Erläuterungen

Von Aufgliederungen und Erläuterungen haben wir an dieser Stelle abgesehen, da sie nicht zum Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses erforderlich sind.

Wir verweisen auf die weitergehenden Aufgliederungen und Erläuterungen im Anhang.

.

5. WIEDERGABE DES KOMMUNALEN BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG

Nach dem Ergebnis der Prüfung haben wir dem als Anlagen beigefügten Jahresabschluss und dem Lagebericht der Hansestadt Wipperfürth für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 den folgenden uneingeschränkten Kommunalen Bestätigungsvermerk erteilt:

"Kommunaler Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen und Anhang - sowie den Lagebericht der Hansestadt Wipperfürth für das Haushaltsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. In die Prüfung wurden die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einbezogen. Die Inventur, die Buchführung sowie die Aufstellung dieser Unterlagen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Nordrhein-Westfalen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Hansestadt. Die Aufgabe des Wirtschaftsprüfers ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Lagebericht abzugeben.

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 101 Abs. 1 GO NRW und nach den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Hansestadt sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters der Hansestadt sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach der Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Hansestadt.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklungen zutreffend dar.

Köln, den 2. Oktober 2015

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Wambach
Wirtschaftsprüfer

gez. Richter
Wirtschaftsprüfer

(An dieser Stelle endet die Wiedergabe des Kommunalen Bestätigungsvermerks)"

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Kommunalen Bestätigungsvermerkes außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichtes in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Kommunaler Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Köln, den 2. Oktober 2015

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Wambach
Wirtschaftsprüfer

gez. Richter
Wirtschaftsprüfer

6. ANLAGEN ZUM PRÜFUNGSBERICHT

- 6.1 Jahresabschluss 2014 der Hansestadt Wipperfürth nebst Lagebericht
- 6.2 Kommunaler Bestätigungsvermerk
- 6.3 Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2002

6.1 Jahresabschluss 2014 der Hansestadt Wipperfürth nebst Lagebericht

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2014
für das Haushaltsjahr 2014

der

Hansestadt Wipperfürth

**mit Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung,
Teilrechnungen, Anhang und Lagebericht**



- I. Schlussbilanz zum 31. Dezember 2014 für den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2014**
- II. Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 01. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014**
- III. Gesamtfinanzzrechnung für den Zeitraum vom 01. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014**
- IV. Teilergebnis- / Teilfinanzrechnungen zum Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2014**
- V. Anhang zum Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2014**
- VI. Lagebericht zum Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2014**

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Schlussbilanz 31.12.2014	1
II. Gesamtergebnisrechnung 2014	2-3
III. Gesamtfinanzrechnung 2014	4-5
IV. Teilergebnis- / Teilfinanzrechnungen 2014	6-143
– Allgemeine Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung	7-13
– Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen	14-143
V. Anhang	144-176
– Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	144
– Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen	145-170
– Aktiva	145-157
• Anlagevermögen	145-153
• Umlaufvermögen	154-156
• Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	156-157
– Passiva	157-165
• Eigenkapital	157-158
• Sonderposten	158-160
• Rückstellungsbildung	160-163
• Verbindlichkeiten	163-164
• Passive Rechnungsabgrenzungsposten	164-165
- Sonstige Angaben	165-170
• Allgemeine Rücklage	165
• Übersicht über Ermächtigungsübertragungen	166-170
– Anlagenspiegel	171
– Forderungsspiegel	172
– Verbindlichkeitenspiegel (einschließlich Kommunalbürgschaften)	173-174
– Rückstellungsspiegel	175
– Sonderpostenspiegel	176
VI. Lagebericht zum Jahresabschluss 2014	177-194

II. Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum 01. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014

Gesamtergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-34.419.125,48	-32.864.616,61	-26.393.319,25	6.471.297,36
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.492.135,42	-4.371.885,00	-6.795.725,42	-2.423.840,42
3	+	Sonstige Transfererträge	-500.499,46	-698.512,00	-207.864,17	490.647,83
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.780.436,61	-7.072.237,00	-6.843.261,28	228.975,72
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-558.403,91	-582.656,00	-596.519,44	-13.863,44
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.787.288,02	-2.135.267,00	-2.231.424,66	-96.157,66
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.518.521,62	-1.797.485,00	-1.694.575,16	102.909,84
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	-127.494,00		-164.964,45	-164.964,45
10	=	Ordentliche Erträge	-52.183.904,52	-49.522.658,61	-44.927.653,83	4.595.004,78
11	-	Personalaufwendungen	9.567.027,80	9.987.075,00	9.786.304,73	-200.770,27
12	-	Versorgungsaufwendungen	530.109,86	109.435,58	951.977,71	842.542,13
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.714.885,28	9.786.166,08	9.471.754,18	-314.411,90
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.525.027,40	5.060.214,00	5.620.950,26	560.736,26
15	-	Transferaufwendungen	22.591.852,02	25.393.092,99	25.599.273,78	206.180,79
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.363.411,30	2.858.939,06	2.915.770,41	56.831,35
17	=	Ordentliche Aufwendungen	50.292.313,66	53.194.922,71	54.346.031,07	1.151.108,36
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-1.891.590,86	3.672.264,10	9.418.377,24	5.746.113,14
19	+	Finanzerträge	-1.208.833,68	-1.203.300,00	-1.233.980,99	-30.680,99
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.387.766,28	2.238.543,71	2.242.768,34	4.224,63
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	1.178.932,60	1.035.243,71	1.008.787,35	-26.456,36
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-712.658,26	4.707.507,81	10.427.164,59	5.719.656,78
23	+	Außerordentliche Erträge	-2.081,57			

Hinweis: Negative Zahlen sind SAP - technisch Erträge; positive Zahlen sind Aufwendungen

II. Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum 01. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014

25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	-2.081,57			
26	=	Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-714.739,83	4.707.507,81	10.427.164,59	5.719.656,78
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
27		Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	-204.004,86		-504.102,00	-504.102,00
28		Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen				
29		Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen			720.148,00	720.148,00
30		Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen				
31		Verrechnungssaldo (=Zeilen 27 bis 30)	-204.004,86		216.046,00	216.046,00

Hinweis: Negative Zahlen sind SAP - technisch Erträge; positive Zahlen sind Aufwendungen

III. Gesamtfinanzzrechnung für den Zeitraum vom 01. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014



Finanzrechnung		Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-31.798.761,83	-32.912.862,00	-26.800.959,29	6.111.902,71
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.790.122,95	-2.738.578,00	-3.654.529,87	-915.951,87
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen	-508.227,29	-698.512,00	-192.988,41	505.523,59
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.245.355,30	-6.327.366,00	-6.214.810,62	112.555,38
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-268.595,74	-287.395,00	-292.601,60	-5.206,60
6 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.462.234,09	-2.430.528,00	-3.076.353,97	-645.825,97
7 +	Sonstige Einzahlungen	-1.822.423,79	-1.626.747,00	-1.397.518,65	229.228,35
8 +	Zinsen u. sonstige Finanzeinzahlungen	-1.204.151,97	-1.203.300,00	-907.534,99	295.765,01
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-46.099.872,96	-48.225.288,00	-42.537.297,40	5.687.990,60
10 -	Personalauszahlungen	9.934.765,94	10.276.703,00	9.878.316,03	-398.386,97
11 -	Versorgungsauszahlungen	99.649,15	111.612,00	71.808,77	-39.803,23
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.817.266,84	10.229.658,00	9.659.851,22	-569.806,78
13 -	Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen	2.346.787,51	2.216.280,00	2.305.271,21	88.991,21
14 -	Transferauszahlungen	22.059.696,95	25.236.182,00	25.011.374,90	-224.807,10
15 -	Sonstige Auszahlungen	2.643.652,93	2.397.142,00	2.507.290,53	110.148,53
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.901.819,32	50.467.577,00	49.433.912,66	-1.033.664,34
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 u. 16)	-198.053,64	2.242.289,00	6.896.615,26	4.654.326,26
18 +	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-3.788.606,51	-4.143.814,00	-2.993.084,63	1.150.729,37
19 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-577.466,30	-1.127.000,00	-315.238,06	811.761,94
21 +	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	-156.893,74	-1.634.300,00	-256.737,40	1.377.562,60
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	-116.517,51		-2.614,24	-2.614,24

Hinweis: Negative Zahlen sind SAP-technisch Einzahlungen; positive Zahlen sind Auszahlungen

III. Gesamtfinanzzrechnung für den Zeitraum vom 01. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014



23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.639.484,06	-6.905.114,00	-3.567.674,33	3.337.439,67
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	207.887,82	1.415.000,00	221.255,43	-1.193.744,57
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.303.201,66	9.949.000,00	7.895.931,17	-2.053.068,83
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	524.485,13	607.560,00	211.686,72	-395.873,28
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	26.460,84	27.000,00	25.669,16	-1.330,84
28	-	Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen	1.309.817,15	10.000,00	28.706,90	18.706,90
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	194.495,72	198.373,00	162.750,27	-35.622,73
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	7.566.348,32	12.206.933,00	8.545.999,65	-3.660.933,35
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	2.926.864,26	5.301.819,00	4.978.325,32	-323.493,68
32	=	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	2.728.810,62	7.544.108,00	11.874.940,58	4.330.832,58
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	-6.993.185,94	-5.280.000,00	-12.504.087,84	-7.224.087,84
34	+	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	-42.248.400,99		-102.527.852,82	-102.527.852,82
35	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	6.274.550,59	2.474.668,00	13.196.185,52	10.721.517,52
36	-	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	38.252.924,23		91.527.852,82	91.527.852,82
37	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-4.714.112,11	-2.805.332,00	-10.307.902,32	-7.502.570,32
38	=	Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 37)	-1.985.301,49	4.738.776,00	1.567.038,26	-3.171.737,74
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	-197.636,27		-2.225.336,93	-2.225.336,93
40	+	Bestand an fremden Finanzmitteln	-42.399,17		-66.753,80	-66.753,80
41	=	Liquide Mittel (Zeilen 38, 39 und 40)	-2.225.336,93	4.738.776,00	-725.052,47	-5.463.828,47

Hinweis: Negative Zahlen sind SAP-technisch Einzahlungen; positive Zahlen sind Auszahlungen

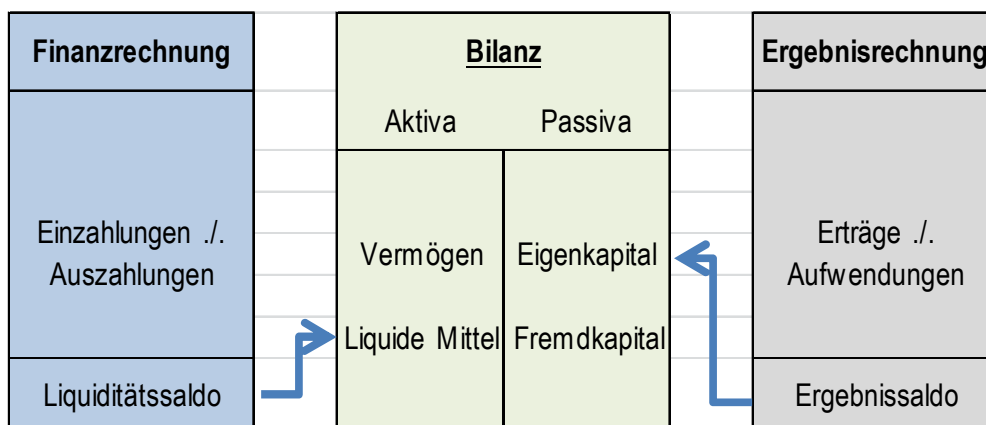
IV. Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen zum Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2014

Allgemeine Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung

Ergebnis- und Finanzrechnung, Bilanz

In der Gesamtergebnis- sowie Gesamtfinanzrechnung werden alle Ergebnispositionen der später abgebildeten Teilrechnungen, wie z. B. alle Steuern oder alle Zuwendungen und alle öffentlich rechtlichen Leistungsentgelte (Gebühren), zusammengefasst. Ergebnis- und Finanzrechnung weisen eine gemäß §§ 38 und 39 i.V.m. §§ 2 und 3 der Gemeindehaushaltsverordnung festgelegte Mindestgliederung auf. Diese stimmt mit der Gliederung der 16 Teilpläne überein. Lediglich die inneren Verrechnungen werden zusätzlich in den Teilplänen nachgewiesen.

Der Jahresabschluss im NKF besteht aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz. Diese wesentlichen Bestandteile bilden ein geschlossenes System und greifen wie folgt ineinander:



Durch die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist die Mindestgliederung der Ergebnis- und Finanzrechnung als Muster festgelegt, wobei jeder Haushaltsposition eine feste Ziffer zugeordnet wird.

Ergebnisrechnung		
1		Steuern und ähnliche Abgaben
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen
3	+	Sonstige Transfererträge
4	+	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
7	+	Sonstige ordentliche Erträge
8	+	Aktivierte Eigenleistungen
9	+/-	Bestandsveränderungen
10	=	Ordentliche Erträge
11	-	Personalaufwendungen
12	-	Versorgungsaufwendungen
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
14	-	Bilanzielle Abschreibungen
15	-	Transferaufwendungen
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen
17	=	Ordentliche Aufwendungen
18	=	Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)
19	+	Finanzerträge
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen
21	=	Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)
23	+	Außerordentliche Erträge
24	-	Außerordentliche Aufwendungen
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)
26	=	Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage		
27		Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen
28		Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen
29		Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen
30		Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen
31		Verrechnungssaldo (=Zeilen 27 und 30)

1 Steuern und ähnliche Abgaben

Steuern sind Geldleistungen, die keine Gegenleistung für eine bestimmte Leistung darstellen und die von der Kommune zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden. Hierunter fallen die Realsteuern (Grundsteuern A und B, Gewerbesteuer), die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommen- und Umsatzsteuer), die Kompensationszahlung (Familienlastenausgleich) sowie die sonstigen kommunalen Steuern (Hundesteuer, Vergnügungssteuer, Zweitwohnungssteuer).

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen umfassen Zuweisungen und Zuschüsse. Zuweisungen sind finanzielle Mittel von Gebietskörperschaften, während Mittel von privaten Unternehmen oder Einzelpersonen als Zuschüsse bezeichnet werden. Man unterscheidet allgemeine Zuweisungen, über deren Verwendung die Kommune frei entscheiden kann und zweckgebundene Zuweisungen, die nur für einen bestimmten Verwendungszweck gewährt werden. Allgemeine Umlagen (z.B. Schlüsselzuweisungen) werden ohne eine Zweckbindung zur Deckung des allgemeinen kommunalen Finanzbedarfes auf der Basis von gesetzlich festgelegten Berechnungsmethoden gewährt; zum Beispiel das jährlich neu vom Landtag beschlossene Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG). Unter dieser Position werden ebenfalls Erträge aus der Auflösung von Sonderposten ausgewiesen. Hier handelt es sich um die für kommunale Investitionen erhobenen Beiträge (Straßenausbau, Kanalneubau) und Zuweisungen, die analog zur Abnutzung des jeweiligen Investitionsgutes ebenfalls zeitlich abgeschrieben (= aufgelöst) werden und als Ertrag wirken.

3 Sonstige Transfererträge

Transferleistungen sind Zahlungen, denen keine konkrete Gegenleistung gegenübersteht, z.B. Erstattungsansprüche der Kommune aus gewährten Sozial- oder Jugendhilfeleistungen.

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind Gebühren, die für eine individuell zurechenbare Leistung der Kommune erhoben werden; sie sollen grundsätzlich die Kosten der öffentlichen Leistung decken. Verwaltungsgebühren sind Entgelte für Amtshandlungen, wie z.B. Baugenehmigungsgebühren, Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen / Reisepässen, für Erschließungsbeitragsbescheinigungen, Gaststättenerlaubnisse, Katasterauskünfte etc. Benutzungsgebühren sind Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen (Straßenreinigung, Abwasserbeseitigung, Friedhof/Bestattungswesen), aber auch Gebühren für die Nutzung städtischer Gebäude oder Räume, Elternbeiträge für die Kindertagespflege und für die Offenen Ganztagschulen (OGS), Marktstandgebühren etc.

5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Alle Entgelte für Leistungen, die auf einem privaten Rechtsverhältnis zwischen Kommune und Nutzer beruhen, werden als privatrechtliche Leistungsentgelte veranschlagt. Ausgewiesen werden hier Erträge aus Mieten, Pachten, Teilnehmerentgelte sowie Erlöse aus dem Verkauf von Waren.

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erbringt die Stadt für eine andere Stelle (Bund, Land, Kommunen etc.) eine Dienstleistung und erhält sie die angefallenen Aufwendungen vollständig oder anteilig erstattet, so sind diese Beträge als Kostenerstattung oder Kostenumlage auszuweisen. Im Allgemeinen liegt ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde.

7 Sonstige ordentliche Erträge

Alle nicht den Zeilen 1 bis 6 zuzuordnenden Erträge werden unter dieser Position veranschlagt. Dies umfasst sowohl ordnungsrechtliche Erträge wie Verwarn- und Bußgelder oder Nachforderungszinsen der Gewerbesteuer als auch Konzessionsabgaben aber auch Schadenersatzleistungen, Spenden und Erträge aus Werbung. Unter dieser Position werden ebenfalls Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen ausgewiesen.

8 Aktivierte Eigenleistungen

Erstellt die Kommune selbst aktivierungsfähige Vermögensgegenstände, die zur Nutzung für eigene Zwecke bestimmt sind, so ist deren Wert als Ertrag unter dieser Position nachzuweisen. Bei den Aufwendungen muss es sich um Herstellungskosten handeln (z.B. Maschineneinsatz, Material- und Personalaufwand für die Herstellung eines Spielgerätes durch eigene Bedienstete).

9 Bestandsveränderungen

Dies sind wertmäßige Veränderungen (Erhöhungen bzw. Minderungen) des Bestands an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr. Diese in privatwirtschaftlichen Produktionsbetrieben wichtige Position kommt bei Kommunen eher selten vor.

10 Ordentliche Erträge

Zeile 10 weist die Summe sämtlicher ordentlicher Erträge aus den Zeilen 1 bis 9 der Ergebnisrechnung aus.

11 Personalaufwendungen

Hier sind sämtliche Aufwendungen erfasst, die der Kommune als Arbeitgeberin für ihre aktiven Beschäftigten entstehen (Beamtenbezüge, Entgelte für tariflich beschäftigten Arbeiter und Angestellten, Aushilfskräften incl. Lohnnebenkosten wie Sozialversicherungsbeiträge und Beihilfen). Auszuweisen sind die Bruttobeträge. Darüber hinaus sind die Zuführungen zur Pensionsrückstellung sowie evt. Zuführungen zur Rückstellung für nicht genommenen Urlaub und für geleistete Überstunden mit zu erfassen.

12 Versorgungsaufwendungen

Alle Aufwendungen der Kommune im Zusammenhang mit ihren ehemaligen Beschäftigten (Rentner, Pensionäre), sind Versorgungsaufwendungen. Dies sind neben den Versorgungsbezügen die Aufwendungen für Beihilfen und gesetzliche Sozialabgaben. Enthalten sind hier auch die Pensionsrückstellungen für die Beamten.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei dieser Position handelt es sich um Aufwendungen für Verwaltungsleistungen, die an Dritte zu leisten waren, um die kommunale Aufgabenerledigung sicher zu stellen: z.B. Aufwendungen für Schülerbeförderung, Energiebezug (Strom, Gas, Wasser etc.) der Verwaltungsgebäude und Schulen etc., Unterhaltung und Bewirtschaftung des Anlagevermögens, Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, Lehr- und Unterrichtsmittel für Schulen, Verbandsumlagen an Wupper- und Aggerverband etc.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Der Ressourcenverbrauch bzw. Werteverzehr, der durch die Abnutzung des Anlagevermögens entsteht, wird in der Ergebnisrechnung über die bilanziellen Abschreibungen dargestellt.

15 Transferaufwendungen

Hierbei handelt es sich um finanzielle Leistungen der Kommune an Dritte, ohne Gegenleistungsverpflichtung. Typische Transferleistungen sind: Sozialleistungen, Leistungen der wirtschaftlichen Jugendhilfe, kommunale Beteiligung an der Krankenhausfinanzierung, Gewerbesteuerumlage, Kreisumlage.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In Abgrenzung zur Position 13 werden hier die Aufwendungen ausgewiesen, die nicht der Leistungserstellung im engeren Sinn dienen, sondern den Bedarf der Verwaltung selbst betreffen. Beispielhaft genannt seien hier Geschäftsaufwendungen wie Büromaterial, Porto, Versicherungen, Mieten, Pachten, Aus- und Fortbildungsaufwand, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, Fachliteratur usw.

17 Ordentliche Aufwendungen

Zeile 17 weist die Gesamtsumme aller ordentlichen Aufwendungen in den Zeilen 11 bis Zeile 16 der Ergebnisrechnung aus.

18 Ordentliches Ergebnis

Zeile 18 stellt den Saldo aus der Summe der Ordentlichen Erträge (Zeile 10) und der Summe der ordentlichen Aufwendungen (Zeile 17) dar.

19 Finanzerträge

Finanzerträge gehören zwar zu den ordentlichen Erträgen, fließen aber nicht in das ordentliche Ergebnis ein. Sie bilden zusammen mit den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen das Finanzergebnis. Zu den Finanzerträgen gehören Zinserträge, aber auch Erträge aus Beteiligungen sowie Dividenden oder andere Gewinnanteile.

20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Hier sind die kommunalen Zinsen für Investitions- und Liquiditätskredite abgebildet. Sonstige Finanzaufwendungen können z.B. Zinsen für zurück zu zahlende Zuwendungen sein.

21 Finanzergebnis

Der Saldo aus den Finanzerträgen (Zeile 19) sowie Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen (Zeile 20) ergibt das Finanzergebnis.

22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Zeile 22 setzt sich zusammen aus dem Ordentlichen Ergebnis (Zeile 18) und dem Finanzergebnis (Zeile 21).

23 Außerordentliche Erträge

Außerordentliche Erträge beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen und müssen von wesentlicher finanzieller Bedeutung sein. Wie im Handelsrecht fallen sie außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit an.

24 Außerordentliche Aufwendungen

Für die Zuordnung von Aufwendungen als außerordentliche Aufwendungen sind die gleichen Kriterien anzulegen wie bei außerordentlichen Erträgen; es handelt sich um Aufwendungen außerhalb des üblichen Verwaltungsablaufes, die selten vorkommen, von ungewöhnlicher Art und von wesentlicher Bedeutung sind. Im Regelfall kommen sie im kommunalen Geschäftsbetrieb nicht vor.

25 Außerordentliches Ergebnis

Der Saldo aus außerordentlichen Erträgen (Zeile 23) und außerordentlichen Aufwendungen (Zeile 24) wird gesondert als außerordentliches Ergebnis ausgewiesen.

26 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis stellt die Summe von ordentlichem Ergebnis (Zeile 22) und außerordentlichem Ergebnis (Zeile 25) dar. Hier fließen also sämtliche Erträge und Aufwendungen zusammen. Der hier ausgewiesene Betrag fließt in die jeweilige Schlussbilanz des Rechnungsjahres ein.

31 Nachrichtlich: Verrechnungssaldo von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage

Die Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang von nicht betriebsnotwendigen Vermögensgegenständen und aus der Wertveränderung von Finanzanlagen sind gem. § 43 Abs. 3 GemHVO NRW direkt mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

Teilergebnisrechnungen:

In den **Teilergebnisrechnungen** der einzelnen Produktbereiche und Produktgruppen werden in den Ziffern 27 und 28 die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen dargestellt, die zum Nachweis des vollständigen Ressourcenverbrauchs der einzelnen Produkte erforderlich sind.

29 Ergebnis

Der Saldo aus den Ziffern 26 (= **Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**) bis 28 stellt das Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung dar.

Finanzrechnung:

Die Ziffern 1 bis 17 der **Finanzrechnung** entsprechen den Positionen der Ergebnisrechnung, wobei hier jedoch der Geldfluss dargestellt wird. Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entsprechen im Grundsatz den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen sowie den Finanzerträgen und Zinsen incl. der sonstigen Finanzaufwendungen des Ergebnisplanes. Differenzen ergeben sich, wenn Erträge und Aufwendungen nicht zahlungswirksam sind (z.B. Auflösung der Sonderposten und bilanzielle Abschreibungen) oder Ein- und Auszahlungen nicht ergebniswirksam sind (wie die. Umsatzsteuer).

Bei den Ein- und Auszahlungen aus investiver Tätigkeit werden die wichtigsten Zahlungsarten jeweils separat dargestellt. Alle nicht unter den Positionen 18 bis 22 bzw. 24 bis 29 auszuweisenden Ein- und Auszahlungen werden in den sonstigen Investitionsein- und -auszahlungen abgebildet.

Finanzrechnung		
1		Steuern und ähnliche Abgaben
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen
4	+	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
7	+	Sonstige Einzahlungen
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
10	-	Personalauszahlungen
11	-	Versorgungsauszahlungen
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen
14	-	Transferauszahlungen
15	-	Sonstige Auszahlungen
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen
28	-	Auszahlungen für den Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)
32	=	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen
34	+	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung
35	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen
36	-	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung
37	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit
38	=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 32 und 37)
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln
40	+	Änderung des Bestands an fremden Finanzmitteln
41	=	Liquide Mittel (=Zeilen 38,39 und 40)

Jahresrechnung 2014
1.01 Innere Verwaltung


verantwortlich: Michael von Rekowski

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.353.056,55	-869.694,00	-1.551.906,62	-682.212,62
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.939,35	-6.138,00	-4.768,65	1.369,35
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-308.627,86	-307.761,00	-317.420,99	-9.659,99
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-562.032,95	-1.452.382,00	-1.423.742,38	28.639,62
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-544.943,02	-288.396,00	-430.663,44	-142.267,44
8	+	Aktivierete Eigenleistungen			676,40	676,40
10	=	Ordentliche Erträge	-2.780.599,73	-2.924.371,00	-3.727.825,68	-803.454,68
11	-	Personalaufwendungen	4.164.030,87	4.418.331,16	4.336.244,48	-82.086,68
12	-	Versorgungsaufwendungen	293.281,43	61.279,56	510.927,29	449.647,73
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.275.124,95	3.882.591,60	3.819.434,13	-63.157,47
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.198.263,55	1.399.027,00	2.247.555,30	848.528,30
15	-	Transferaufwendungen	9.096,00	43.632,89	42.497,45	-1.135,44
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.431.071,16	1.480.438,98	1.413.722,46	-66.716,52
17	=	Ordentliche Aufwendungen	11.370.867,96	11.285.301,19	12.370.381,11	1.085.079,92
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	8.590.268,23	8.360.930,19	8.642.555,43	281.625,24
19	+	Finanzerträge	-0,01			
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	569.741,73	487.006,16	525.687,70	38.681,54
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	569.741,72	487.006,16	525.687,70	38.681,54
22	=	Ergebnis der lfd. Verwaltungs.(Zeilen 18 und 21)	9.160.009,95	8.847.936,35	9.168.243,13	320.306,78
23	+	Außerordentliche Erträge	-2.081,57			
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	-2.081,57			
26	=	Ergebnis vor Berücks. d. int. Leistungsbez.(Z.22 u.25)	9.157.928,38	8.847.936,35	9.168.243,13	320.306,78
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-8.103.729,93	-8.020.581,33	-8.313.284,32	-292.702,99
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	80.206,18	39.499,37	45.514,09	6.014,72
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.134.404,63	866.854,39	900.472,90	33.618,51

Jahresrechnung 2014
1.01 Innere Verwaltung


verantwortlich: Michael von Rekowski

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-500,00	-500,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.939,35	-6.138,00	-4.768,65	1.369,35
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.210,70	-14.500,00	-15.857,61	-1.357,61
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-664.723,02	-1.745.643,00	-2.063.513,17	-317.870,17
7	+	Sonstige Einzahlungen	-122.756,60	-120.650,00	-137.749,28	-17.099,28
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-0,01			
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-816.629,68	-1.886.931,00	-2.222.388,71	-335.457,71
10	-	Personalauszahlungen	4.702.284,52	4.817.257,00	4.653.037,07	-164.219,93
11	-	Versorgungsauszahlungen	99.649,15	111.612,00	71.808,77	-39.803,23
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.911.724,85	4.117.256,00	4.296.642,50	179.386,50
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	922.591,56	875.280,00	802.259,80	-73.020,20
14	-	Transferauszahlungen	11.072,13	45.540,00	42.497,45	-3.042,55
15	-	Sonstige Auszahlungen	1.496.929,17	1.563.145,00	1.547.621,27	-15.523,73
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.144.251,38	11.530.090,00	11.413.866,86	-116.223,14
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	9.327.621,70	9.643.159,00	9.191.478,15	-451.680,85
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
1	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-401.495,90	-970.000,00	-410.600,00	559.400,00
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-575.466,30	-1.090.000,00	-298.788,06	791.211,94
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-976.962,20	-2.060.000,00	-709.388,06	1.350.611,94
Auszahlungen						
7	-	für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	198.205,11	380.000,00	199.236,90	-180.763,10

Jahresrechnung 2014

1.01 Innere Verwaltung



verantwortlich: Michael von Rekowski

8	-	für Baumaßnahmen	1.115.740,31	2.570.000,00	4.225.514,65	1.655.514,65
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	307.541,03	414.160,00	89.964,68	-324.195,32
10	-	für den Erwerb von Finanzanlagen	26.460,84	27.000,00	25.669,16	-1.330,84
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	9.419,74	37.500,00	3.686,00	-33.814,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.657.367,03	3.428.660,00	4.544.071,39	1.115.411,39
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./.. Auszahlung)	680.404,83	1.368.660,00	3.834.683,33	2.466.023,33

Jahresrechnung 2014
1.01 Innere Verwaltung
1.01.01 Innere Verwaltung

verantwortlich: Michael von Rekowski



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.693,69	-7.649,00	-17.286,51	-9.637,51
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.303,85	-1.050,00	-1.548,75	-498,75
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-146.878,04	-177.532,00	-199.723,04	-22.191,04
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-484.729,24	-258.396,00	-292.247,67	-33.851,67
10	=	Ordentliche Erträge	-647.604,82	-444.627,00	-510.805,97	-66.178,97
11	-	Personalaufwendungen	2.087.679,01	2.264.430,68	2.289.191,69	24.761,01
12	-	Versorgungsaufwendungen	265.893,44	54.255,40	426.476,56	372.221,16
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	412.341,58	296.669,52	364.265,83	67.596,31
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	12.167,11	13.425,00	14.600,51	1.175,51
15	-	Transferaufwendungen	9.096,00	10.404,00	9.447,21	-956,79
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	492.152,46	595.986,16	480.331,05	-115.655,11
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.279.329,60	3.235.170,76	3.584.312,85	349.142,09
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.631.724,78	2.790.543,76	3.073.506,88	282.963,12
19	+	Finanzerträge	-0,01			
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27,06	225,20	216,66	-8,54
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	27,05	225,20	216,66	-8,54
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	2.631.751,83	2.790.768,96	3.073.723,54	282.954,58
23	+	Außerordentliche Erträge	-1.096,07			
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	-1.096,07			
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	2.630.655,76	2.790.768,96	3.073.723,54	282.954,58
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.915.229,61	-2.068.575,23	-2.253.789,27	-185.214,04
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	139.682,40	96.032,74	124.308,67	28.275,93
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	855.108,55	818.226,47	944.242,94	126.016,47

Jahresrechnung 2014
1.01 Innere Verwaltung
1.01.01 Innere Verwaltung

verantwortlich: Michael von Rekowski



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-500,00	-500,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.303,85	-1.050,00	-1.548,75	-498,75
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-115.740,29	-177.532,00	-255.674,20	-78.142,20
7	+	Sonstige Einzahlungen	-79.601,90	-90.650,00	-66.699,51	23.950,49
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-0,01			
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-196.646,05	-269.232,00	-324.422,46	-55.190,46
10	-	Personalauszahlungen	2.582.133,14	2.610.790,00	2.540.179,88	-70.610,12
11	-	Versorgungsauszahlungen	99.649,15	111.612,00	71.808,77	-39.803,23
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	414.714,97	415.759,00	373.646,93	-42.112,07
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	902.912,97	855.980,00	781.389,17	-74.590,83
14	-	Transferauszahlungen	11.072,13	10.404,00	9.447,21	-956,79
15	-	Sonstige Auszahlungen	686.355,40	635.424,00	665.889,79	30.465,79
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.696.837,76	4.639.969,00	4.442.361,75	-197.607,25
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	4.500.191,71	4.370.737,00	4.117.939,29	-252.797,71
Investitionstätigkeit						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.349,00			
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-1.349,00			
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.536,16	92.660,00	64.171,34	-28.488,66
10	-	für den Erwerb von Finanzanlagen	26.460,84	27.000,00	25.669,16	-1.330,84
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	9.419,74	37.500,00	3.686,00	-33.814,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	67.416,74	157.160,00	93.526,50	-63.633,50
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	66.067,74	157.160,00	93.526,50	-63.633,50

Jahresrechnung 2014
1.01 Innere Verwaltung
1.01.02 Baubetriebshof

verantwortlich: Frank Trompetter



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-87.492,75	-66.288,00	-104.468,17	-38.180,17
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-200,00	-500,00		500,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-329.075,01	-1.274.850,00	-1.222.995,34	51.854,66
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-23.842,50		-4.729,10	-4.729,10
10	=	Ordentliche Erträge	-440.610,26	-1.341.638,00	-1.332.192,61	9.445,39
11	-	Personalaufwendungen	1.279.512,86	1.318.119,68	1.265.067,55	-53.052,13
12	-	Versorgungsaufwendungen	5.429,57	968,88	10.355,02	9.386,14
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500.905,86	1.181.547,43	1.090.459,90	-91.087,53
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	97.412,75	136.299,00	112.857,94	-23.441,06
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	135.606,70	122.760,60	96.346,41	-26.414,19
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.018.867,74	2.759.695,59	2.575.086,82	-184.608,77
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	1.578.257,48	1.418.057,59	1.242.894,21	-175.163,38
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.732,76	20.870,64	20.870,64	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	12.732,76	20.870,64	20.870,64	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	1.590.990,24	1.438.928,23	1.263.764,85	-175.163,38
23	+	Außerordentliche Erträge	-985,50			
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	-985,50			
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	1.590.004,74	1.438.928,23	1.263.764,85	-175.163,38
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.702.101,01	-1.800.753,78	-1.647.652,69	153.101,09
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	280.661,50	223.841,13	235.302,97	11.461,84
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	168.565,23	-137.984,42	-148.584,87	-10.600,45

Jahresrechnung 2014
1.01 Innere Verwaltung
1.01.02 Baubetriebshof

verantwortlich: Frank Trompetter



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-200,00	-500,00		500,00
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-111.408,33	-1.274.850,00	-1.504.920,23	-230.070,23
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.685,50		-4.719,47	-4.719,47
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-115.293,83	-1.275.350,00	-1.509.639,70	-234.289,70
10	-	Personalauszahlungen	1.330.712,86	1.375.757,00	1.336.642,34	-39.114,66
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	284.083,63	1.240.114,00	1.364.336,78	124.222,78
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	19.678,59	19.300,00	20.870,63	1.570,63
15	-	Sonstige Auszahlungen	118.312,91	135.357,00	74.746,52	-60.610,48
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.752.787,99	2.770.528,00	2.796.596,27	26.068,27
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.637.494,16	1.495.178,00	1.286.956,57	-208.221,43
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-21.140,00			
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-21.140,00			
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	263.739,83	317.000,00	23.317,64	-293.682,36
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	263.739,83	317.000,00	23.317,64	-293.682,36
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	242.599,83	317.000,00	23.317,64	-293.682,36

Jahresrechnung 2014
1.01 Innere Verwaltung
1.01.03 Regionales Gebäudemanagement (RGM)


verantwortlich: RGM

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.250.870,11	-795.757,00	-1.430.151,94	-634.394,94
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.635,50	-5.088,00	-3.219,90	1.868,10
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-308.427,86	-307.261,00	-317.420,99	-10.159,99
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-86.079,90		-1.024,00	-1.024,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-36.371,28	-30.000,00	-133.686,67	-103.686,67
8	+	Aktiviert Eigenleistungen			676,40	676,40
10	=	Ordentliche Erträge	-1.692.384,65	-1.138.106,00	-1.884.827,10	-746.721,10
11	-	Personalaufwendungen	796.839,00	835.780,80	781.985,24	-53.795,56
12	-	Versorgungsaufwendungen	21.958,42	6.055,28	74.095,71	68.040,43
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.361.877,51	2.404.374,65	2.364.708,40	-39.666,25
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.088.683,69	1.249.303,00	2.120.096,85	870.793,85
15	-	Transferaufwendungen		33.228,89	33.050,24	-178,65
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	803.312,00	761.692,22	837.045,00	75.352,78
17	=	Ordentliche Aufwendungen	6.072.670,62	5.290.434,84	6.210.981,44	920.546,60
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	4.380.285,97	4.152.328,84	4.326.154,34	173.825,50
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	556.981,91	465.910,32	504.600,40	38.690,08
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	556.981,91	465.910,32	504.600,40	38.690,08
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	4.937.267,88	4.618.239,16	4.830.754,74	212.515,58
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	4.937.267,88	4.618.239,16	4.830.754,74	212.515,58
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-5.057.474,86	-4.714.311,49	-5.040.029,01	-325.717,52
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	230.937,83	282.684,67	314.089,10	31.404,43
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	110.730,85	186.612,34	104.814,83	-81.797,51

Jahresrechnung 2014
1.01 Innere Verwaltung
1.01.03 Regionales Gebäudemanagement (RGM)


verantwortlich: RGM

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.635,50	-5.088,00	-3.219,90	1.868,10
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.010,70	-14.000,00	-15.857,61	-1.857,61
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-437.574,40	-293.261,00	-302.918,74	-9.657,74
7	+	Sonstige Einzahlungen	-39.469,20	-30.000,00	-66.330,30	-36.330,30
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-504.689,80	-342.349,00	-388.326,55	-45.977,55
10	-	Personalauszahlungen	789.438,52	830.710,00	776.214,85	-54.495,15
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.212.926,25	2.461.383,00	2.558.658,79	97.275,79
14	-	Transferauszahlungen		35.136,00	33.050,24	-2.085,76
15	-	Sonstige Auszahlungen	692.260,86	792.364,00	806.984,96	14.620,96
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.694.625,63	4.119.593,00	4.174.908,84	55.315,84
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	3.189.935,83	3.777.244,00	3.786.582,29	9.338,29
Investitionstätigkeit						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-400.146,90	-970.000,00	-410.600,00	559.400,00
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-554.326,30	-1.090.000,00	-298.788,06	791.211,94
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-954.473,20	-2.060.000,00	-709.388,06	1.350.611,94
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	198.205,11	380.000,00	199.236,90	-180.763,10
8	-	für Baumaßnahmen	1.115.740,31	2.570.000,00	4.225.514,65	1.655.514,65
9	-	für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	12.265,04	4.500,00	2.475,70	-2.024,30
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.326.210,46	2.954.500,00	4.427.227,25	1.472.727,25
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	371.737,26	894.500,00	3.717.839,19	2.823.339,19

verantwortlich: Ulrich Bürger

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-99.715,51	-103.304,00	-105.140,29	-1.836,29
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-316.031,13	-318.750,00	-316.878,97	1.871,03
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.295,00	-5.400,00	-1.854,20	3.545,80
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-55.006,71	-40.600,00	-46.891,43	-6.291,43
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-138.552,15	-140.147,00	-127.552,04	12.594,96
10	=	Ordentliche Erträge	-611.600,50	-608.201,00	-598.316,93	9.884,07
11	-	Personalaufwendungen	776.218,58	823.470,48	781.648,90	-41.821,58
12	-	Versorgungsaufwendungen	62.010,04	11.868,26	103.617,18	91.748,92
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.039,23	162.800,65	165.472,81	2.672,16
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	110.601,79	120.512,00	113.296,82	-7.215,18
15	-	Transferaufwendungen	19.869,75	20.245,00	19.080,75	-1.164,25
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	142.838,81	141.263,22	139.710,39	-1.552,83
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.277.578,20	1.280.159,61	1.322.826,85	42.667,24
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	665.977,70	671.958,61	724.509,92	52.551,31
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.523,33	4.586,52	5.264,26	677,74
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	5.523,33	4.586,52	5.264,26	677,74
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	671.501,03	676.545,13	729.774,18	53.229,05
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	671.501,03	676.545,13	729.774,18	53.229,05
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-177.732,46	-142.326,02	-159.637,40	-17.311,38
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	785.045,84	804.724,20	845.901,99	41.177,79
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.278.814,41	1.338.943,31	1.416.038,77	77.095,46

verantwortlich: Ulrich Bürger

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.000,00	-3.000,00	-3.400,00	-400,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-314.217,76	-318.750,00	-318.926,21	-176,21
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.923,70	-5.400,00	-1.854,20	3.545,80
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-27.680,32	-40.600,00	-52.692,02	-12.092,02
7	+	Sonstige Einzahlungen	-136.789,79	-140.147,00	-111.484,23	28.662,77
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-484.611,57	-507.897,00	-488.356,66	19.540,34
10	-	Personalauszahlungen	729.846,14	772.135,00	751.081,23	-21.053,77
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	152.511,07	175.177,00	163.181,97	-11.995,03
14	-	Transferauszahlungen	19.869,75	20.245,00	19.080,75	-1.164,25
15	-	Sonstige Auszahlungen	116.626,44	122.187,00	115.153,97	-7.033,03
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.018.853,40	1.089.744,00	1.048.497,92	-41.246,08
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	534.241,83	581.847,00	560.141,26	-21.705,74
Investitionstätigkeit						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-77.914,23		-76.461,57	-76.461,57
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen			-14.500,00	-14.500,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-77.914,23		-90.961,57	-90.961,57
8	-	für Baumaßnahmen	9.336,36			
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	146.783,93	113.000,00	85.055,46	-27.944,54
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	254,66		1.029,35	1.029,35
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	156.374,95	113.000,00	86.084,81	-26.915,19
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	78.460,72	113.000,00	-4.876,76	-117.876,76

Jahresrechnung 2014
1.02 Sicherheit und Ordnung
1.02.01 Öffentliche Ordnung

verantwortlich: Ulrich Bürger



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-151.426,44	-164.750,00	-149.840,36	14.909,64
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.895,00	-2.400,00	-1.854,20	545,80
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-52.520,49	-34.000,00	-36.056,17	-2.056,17
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3.498,25	-15.147,00	-6.591,48	8.555,52
10	=	Ordentliche Erträge	-209.340,18	-216.297,00	-194.342,21	21.954,79
11	-	Personalaufwendungen	541.262,47	556.552,04	535.784,63	-20.767,41
12	-	Versorgungsaufwendungen	62.010,04	11.868,26	103.617,18	91.748,92
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.672,74	102.783,94	104.228,54	1.444,60
15	-	Transferaufwendungen	19.869,75	20.245,00	19.080,75	-1.164,25
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.738,90	44.254,99	39.241,83	-5.013,16
17	=	Ordentliche Aufwendungen	773.553,90	735.704,23	801.952,93	66.248,70
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	564.213,72	519.407,23	607.610,72	88.203,49
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	564.213,72	519.407,23	607.610,72	88.203,49
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	564.213,72	519.407,23	607.610,72	88.203,49
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-190.671,58	-152.288,31	-170.807,59	-18.519,28
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	247.426,75	257.310,12	288.193,93	30.883,81
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	620.968,89	624.429,04	724.997,06	100.568,02



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-150.606,44	-164.750,00	-149.412,86	15.337,14
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.895,00	-2.400,00	-1.854,20	545,80
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-25.194,10	-34.000,00	-42.308,28	-8.308,28
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.314,32	-15.147,00	-2.445,22	12.701,78
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-181.009,86	-216.297,00	-196.020,56	20.276,44
10	-	Personalauszahlungen	466.019,36	491.559,00	466.956,46	-24.602,54
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	98.352,22	108.880,00	103.439,82	-5.440,18
14	-	Transferauszahlungen	19.869,75	20.245,00	19.080,75	-1.164,25
15	-	Sonstige Auszahlungen	23.881,58	32.921,00	24.743,59	-8.177,41
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	608.122,91	653.605,00	614.220,62	-39.384,38
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	427.113,05	437.308,00	418.200,06	-19.107,94

Jahresrechnung 2014
1.02 Sicherheit und Ordnung
1.02.02 Straßenverkehrsangelegenheiten

verantwortlich: Ulrich Bürger



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.402,00	-2.514,00	-3.785,90	-1.271,90
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-161.431,52	-150.000,00	-164.009,46	-14.009,46
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-3.000,00		3.000,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-129.244,44	-125.000,00	-113.713,82	11.286,18
10	=	Ordentliche Erträge	-294.077,96	-280.514,00	-281.509,18	-995,18
11	-	Personalaufwendungen	164.549,84	182.745,12	157.140,93	-25.604,19
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.265,60	11.702,16	12.548,97	846,81
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.289,00	3.862,00	3.672,90	-189,10
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.383,20	14.263,18	14.702,91	439,73
17	=	Ordentliche Aufwendungen	190.487,64	212.572,46	188.065,71	-24.506,75
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-103.590,32	-67.941,54	-93.443,47	-25.501,93
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	64,57	152,88	127,15	-25,73
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	64,57	152,88	127,15	-25,73
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-103.525,75	-67.788,66	-93.316,32	-25.527,66
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-103.525,75	-67.788,66	-93.316,32	-25.527,66
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	108.536,17	138.738,74	138.291,34	-447,40
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	5.010,42	70.950,08	44.975,02	-25.975,06

Jahresrechnung 2014
1.02 Sicherheit und Ordnung
1.02.02 Straßenverkehrsangelegenheiten

verantwortlich: Ulrich Bürger



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-161.001,87	-150.000,00	-165.920,48	-15.920,48
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-628,70	-3.000,00		3.000,00
7	+	Sonstige Einzahlungen	-127.667,84	-125.000,00	-109.039,01	15.960,99
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-289.298,41	-278.000,00	-274.959,49	3.040,51
10	-	Personalauszahlungen	193.445,76	192.101,00	195.423,77	3.322,77
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.767,94	13.300,00	13.111,01	-188,99
15	-	Sonstige Auszahlungen	5.454,13	5.065,00	6.206,60	1.141,60
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	207.667,83	210.466,00	214.741,38	4.275,38
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-81.630,58	-67.534,00	-60.218,11	7.315,89
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.165,00	8.000,00	2.247,90	-5.752,10
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	4.165,00	8.000,00	2.247,90	-5.752,10
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	4.165,00	8.000,00	2.247,90	-5.752,10

Jahresrechnung 2014
1.02 Sicherheit und Ordnung
1.02.03 Brandschutz


verantwortlich: Siegfried Förster

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-96.313,51	-100.790,00	-101.354,39	-564,39
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.173,17	-4.000,00	-3.029,15	970,85
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-400,00			
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.486,22	-6.600,00	-10.835,26	-4.235,26
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-5.809,46		-7.246,74	-7.246,74
10	=	Ordentliche Erträge	-108.182,36	-111.390,00	-122.465,54	-11.075,54
11	-	Personalaufwendungen	70.406,27	84.173,32	88.723,34	4.550,02
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.100,89	48.314,55	48.695,30	380,75
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	107.312,79	116.650,00	109.623,92	-7.026,08
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.716,71	82.745,05	85.765,65	3.020,60
17	=	Ordentliche Aufwendungen	313.536,66	331.882,92	332.808,21	925,29
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	205.354,30	220.492,92	210.342,67	-10.150,25
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.458,76	4.433,64	5.137,11	703,47
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	5.458,76	4.433,64	5.137,11	703,47
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	210.813,06	224.926,56	215.479,78	-9.446,78
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	210.813,06	224.926,56	215.479,78	-9.446,78
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	442.022,04	418.637,63	430.586,91	11.949,28
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	652.835,10	643.564,19	646.066,69	2.502,50

Jahresrechnung 2014
1.02 Sicherheit und Ordnung
1.02.03 Brandschutz

verantwortlich: Siegfried Förster



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.000,00	-3.000,00	-3.400,00	-400,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.609,45	-4.000,00	-3.592,87	407,13
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-400,00			
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.486,22	-6.600,00	-10.383,74	-3.783,74
7	+	Sonstige Einzahlungen	-5.807,63			
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.303,30	-13.600,00	-17.376,61	-3.776,61
10	-	Personalauszahlungen	70.381,02	88.475,00	88.701,00	226,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	45.390,91	52.997,00	46.631,14	-6.365,86
15	-	Sonstige Auszahlungen	87.290,73	84.201,00	84.203,78	2,78
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	203.062,66	225.673,00	219.535,92	-6.137,08
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	188.759,36	212.073,00	202.159,31	-9.913,69
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
1	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-77.914,23		-76.461,57	-76.461,57
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen			-14.500,00	-14.500,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-77.914,23		-90.961,57	-90.961,57
8	-	für Baumaßnahmen	9.336,36			
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	142.618,93	105.000,00	82.807,56	-22.192,44
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	254,66		1.029,35	1.029,35
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	152.209,95	105.000,00	83.836,91	-21.163,09
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	74.295,72	105.000,00	-7.124,66	-112.124,66

verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-714.493,35	-278.735,00	-608.871,48	-330.136,48
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-52.702,80	-52.750,00	-61.336,40	-8.586,40
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-1.800,00		1.800,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-22.595,44	-17.280,00	-18.001,08	-721,08
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-8.829,65		-9.022,08	-9.022,08
10	=	Ordentliche Erträge	-798.621,24	-350.565,00	-697.231,04	-346.666,04
11	-	Personalaufwendungen	387.126,14	374.897,24	331.805,44	-43.091,80
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.653.398,97	1.691.699,35	1.609.611,23	-82.088,12
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-137,00		2.294,13	2.294,13
15	-	Transferaufwendungen	468.268,61	431.690,00	477.849,23	46.159,23
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	412.027,14	587.033,16	480.077,25	-106.955,91
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.920.683,86	3.085.319,75	2.901.637,28	-183.682,47
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.122.062,62	2.734.754,75	2.204.406,24	-530.348,51
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			223,39	223,39
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)			223,39	223,39
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	2.122.062,62	2.734.754,75	2.204.629,63	-530.125,12
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	2.122.062,62	2.734.754,75	2.204.629,63	-530.125,12
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.790.876,84	2.382.741,07	2.596.318,94	213.577,87
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	4.912.939,46	5.117.495,82	4.800.948,57	-316.547,25

verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-283.382,50	-278.735,00	-287.502,50	-8.767,50
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-52.218,58	-52.750,00	-61.181,51	-8.431,51
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-1.800,00		1.800,00
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-26.658,49	-17.280,00	-17.956,08	-676,08
7	+	Sonstige Einzahlungen			-9.000,00	-9.000,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-362.259,57	-350.565,00	-375.640,09	-25.075,09
10	-	Personalauszahlungen	387.329,81	394.241,00	331.671,88	-62.569,12
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.653.525,35	1.740.285,00	1.614.173,44	-126.111,56
14	-	Transferauszahlungen	468.268,61	431.690,00	477.849,23	46.159,23
15	-	Sonstige Auszahlungen	280.824,59	299.316,00	289.208,55	-10.107,45
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.789.948,36	2.865.532,00	2.712.903,10	-152.628,90
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	2.427.688,79	2.514.967,00	2.337.263,01	-177.703,99
Investitionstätigkeit						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-523,39		-1.352,97	-1.352,97
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-523,39		-1.352,97	-1.352,97
8	-	für Baumaßnahmen	138,34	30.000,00	6.907,73	-23.092,27
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.950,00	15.000,00	15.234,06	234,06
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	179.088,28	160.873,00	143.348,37	-17.524,63
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	181.176,62	205.873,00	165.490,16	-40.382,84
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	180.653,23	205.873,00	164.137,19	-41.735,81

Jahresrechnung 2014
1.03 Schulträgeraufgaben
1.03.01 Allg. Schulverwaltung

verantwortlich: Alexandra Flossbach-Stein



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-1.793,22	-1.793,22
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1,65		-2,89	-2,89
10	=	Ordentliche Erträge	-1,65		-1.796,11	-1.796,11
11	-	Personalaufwendungen	35.929,02	40.037,00	17.960,63	-22.076,37
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	712,72	957,34	985,49	28,15
14	-	Bilanzielle Abschreibungen			2.294,13	2.294,13
15	-	Transferaufwendungen	3.000,00	3.000,00	3.000,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.289,39	47.672,83	34.196,85	-13.475,98
17	=	Ordentliche Aufwendungen	65.931,13	91.667,17	58.437,10	-33.230,07
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	65.929,48	91.667,17	56.640,99	-35.026,18
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			223,39	223,39
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)			223,39	223,39
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	65.929,48	91.667,17	56.864,38	-34.802,79
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	65.929,48	91.667,17	56.864,38	-34.802,79
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-9.126,36	-30.430,64	-20.978,35	9.452,29
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	74.851,76	65.574,30	75.048,84	9.474,54
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	131.654,88	126.810,83	110.934,87	-15.875,96

Jahresrechnung 2014
1.03 Schulträgeraufgaben
1.03.01 Allg. Schulverwaltung

verantwortlich: Alexandra Flossbach-Stein



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
10	-	Personalauszahlungen	35.929,02	42.205,00	17.960,63	-24.244,37
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.439,20		942,22	942,22
14	-	Transferauszahlungen	3.000,00	3.000,00	3.000,00	
15	-	Sonstige Auszahlungen	9.708,70	32.134,00	21.552,13	-10.581,87
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.076,92	77.339,00	43.454,98	-33.884,02
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	50.076,92	77.339,00	43.454,98	-33.884,02

Jahresrechnung 2014
1.03 Schulträgeraufgaben
1.03.02 GS St. Antonius
verantwortlich: Helga Kohlgrüber


Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-161.070,87	-99.000,00	-150.928,98	-51.928,98
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.672,80	-10.250,00	-7.240,40	3.009,60
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-630,00	-360,00	-495,00	-135,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.100,00		-1,48	-1,48
10	=	Ordentliche Erträge	-170.473,67	-109.610,00	-158.665,86	-49.055,86
11	-	Personalaufwendungen	22.386,44	20.994,32	22.524,64	1.530,32
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	170.091,33	182.719,09	167.638,26	-15.080,83
15	-	Transferaufwendungen	215.267,75	182.250,00	198.795,00	16.545,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.690,56	46.994,25	42.958,53	-4.035,72
17	=	Ordentliche Aufwendungen	438.436,08	432.957,66	431.916,43	-1.041,23
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	267.962,41	323.347,66	273.250,57	-50.097,09
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	267.962,41	323.347,66	273.250,57	-50.097,09
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	267.962,41	323.347,66	273.250,57	-50.097,09
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	257.060,84	207.471,82	241.217,38	33.745,56
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	525.023,25	530.819,48	514.467,95	-16.351,53

Jahresrechnung 2014
1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.02 GS St. Antonius

verantwortlich: Helga Kohlgrüber



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-99.647,50	-99.000,00	-107.052,50	-8.052,50
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.672,80	-10.250,00	-7.240,40	3.009,60
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-630,00	-360,00	-450,00	-90,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-107.950,30	-109.610,00	-114.742,90	-5.132,90
10	-	Personalauszahlungen	22.374,79	22.065,00	22.514,32	449,32
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	170.239,42	159.505,00	167.901,16	8.396,16
14	-	Transferauszahlungen	215.267,75	182.250,00	198.795,00	16.545,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	21.199,91	29.860,00	23.100,86	-6.759,14
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	429.081,87	393.680,00	412.311,34	18.631,34
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	321.131,57	284.070,00	297.568,44	13.498,44
Investitionstätigkeit						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-834,13	-834,13
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)			-834,13	-834,13
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			505,75	505,75
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	14.506,72	12.628,00	11.950,78	-677,22
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	14.506,72	12.628,00	12.456,53	-171,47
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	14.506,72	12.628,00	11.622,40	-1.005,60

Jahresrechnung 2014
1.03 Schulträgeraufgaben
1.03.03 GS St. Nikolaus
verantwortlich: Sabine Biesenbach


Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-125.567,60	-99.000,00	-126.770,39	-27.770,39
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-22.084,00	-20.500,00	-28.240,00	-7.740,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.261,75	-360,00	-1.125,00	-765,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.828,00		-3.501,36	-3.501,36
10	=	Ordentliche Erträge	-151.741,35	-119.860,00	-159.636,75	-39.776,75
11	-	Personalaufwendungen	18.437,52	17.892,44	19.030,25	1.137,81
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	153.571,02	150.962,14	157.663,65	6.701,51
15	-	Transferaufwendungen	194.517,50	182.250,00	179.081,25	-3.168,75
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.672,27	49.660,04	38.661,88	-10.998,16
17	=	Ordentliche Aufwendungen	394.198,31	400.764,62	394.437,03	-6.327,59
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	242.456,96	280.904,62	234.800,28	-46.104,34
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	242.456,96	280.904,62	234.800,28	-46.104,34
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	242.456,96	280.904,62	234.800,28	-46.104,34
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	164.142,52	156.914,54	173.580,43	16.665,89
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	406.599,48	437.819,16	408.380,71	-29.438,45

Jahresrechnung 2014
1.03 Schulträgeraufgaben
1.03.03 GS St. Nikolaus
verantwortlich: Sabine Biesenbach


Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-97.390,00	-99.000,00	-103.790,00	-4.790,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-21.638,78	-20.500,00	-28.178,11	-7.678,11
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.261,75	-360,00	-1.125,00	-765,00
7	+	Sonstige Einzahlungen			-3.500,00	-3.500,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-120.290,53	-119.860,00	-136.593,11	-16.733,11
10	-	Personalauszahlungen	18.426,86	18.805,00	19.020,79	215,79
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	153.594,86	146.629,00	158.783,10	12.154,10
14	-	Transferauszahlungen	194.517,50	182.250,00	179.081,25	-3.168,75
15	-	Sonstige Auszahlungen	15.359,20	23.559,00	19.382,58	-4.176,42
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	381.898,42	371.243,00	376.267,72	5.024,72
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	261.607,89	251.383,00	239.674,61	-11.708,39
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
1	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-523,39		-518,84	-518,84
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-523,39		-518,84	-518,84
8	-	für Baumaßnahmen		30.000,00	6.907,73	-23.092,27
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		15.000,00	14.728,31	-271,69
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	17.867,81	6.425,00	13.284,62	6.859,62
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	17.867,81	51.425,00	34.920,66	-16.504,34
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	17.344,42	51.425,00	34.401,82	-17.023,18

Jahresrechnung 2014
1.03 Schulträgeraufgaben
1.03.04 GS Albert-Schweitzer

verantwortlich: Susanne Beyer



Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2013</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2014</i>	<i>Ist-Ergebnis 2014</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-26.853,61		-9.607,79	-9.607,79
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-90,00	-90,00	-67,50	22,50
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-600,00		-2.000,83	-2.000,83
10	=	Ordentliche Erträge	-27.543,61	-90,00	-11.676,12	-11.586,12
11	-	Personalaufwendungen	11.638,72	11.172,76	13.988,65	2.815,89
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.936,04	60.847,50	59.695,70	-1.151,80
15	-	Transferaufwendungen		3.750,00	6.500,00	2.750,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.035,67	17.306,47	12.044,67	-5.261,80
17	=	Ordentliche Aufwendungen	84.610,43	93.076,73	92.229,02	-847,71
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	57.066,82	92.986,73	80.552,90	-12.433,83
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	57.066,82	92.986,73	80.552,90	-12.433,83
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	57.066,82	92.986,73	80.552,90	-12.433,83
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	118.097,21	87.375,15	108.383,11	21.007,96
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	175.164,03	180.361,88	188.936,01	8.574,13

Jahresrechnung 2014
1.03 Schulträgeraufgaben
1.03.04 GS Albert-Schweitzer

verantwortlich: Susanne Beyer



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-5.500,00	-5.500,00
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-90,00	-90,00	-67,50	22,50
7	+	Sonstige Einzahlungen			-2.000,00	-2.000,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-90,00	-90,00	-7.567,50	-7.477,50
10	-	Personalauszahlungen	11.632,17	11.743,00	13.982,82	2.239,82
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	59.215,51	59.640,00	59.929,70	289,70
14	-	Transferauszahlungen		3.750,00	6.500,00	2.750,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	8.488,71	9.205,00	8.544,82	-660,18
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.336,39	84.338,00	88.957,34	4.619,34
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	79.246,39	84.248,00	81.389,84	-2.858,16
8	-	für Baumaßnahmen	138,34			
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	1.202,06	3.062,00	982,13	-2.079,87
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.340,40	3.062,00	982,13	-2.079,87
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	1.340,40	3.062,00	982,13	-2.079,87

Jahresrechnung 2014
1.03 Schulträgeraufgaben
1.03.05 GS Agathaberg

verantwortlich: Susanne Beyer



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.185,89		-34.311,11	-34.311,11
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-500,00		-3.500,66	-3.500,66
10	=	Ordentliche Erträge	-8.685,89		-37.811,77	-37.811,77
11	-	Personalaufwendungen	9.296,37	9.055,56	9.635,19	579,63
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	138.409,89	142.695,00	134.743,63	-7.951,37
15	-	Transferaufwendungen		1.750,00	4.700,00	2.950,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.628,52	29.514,86	29.085,20	-429,66
17	=	Ordentliche Aufwendungen	161.334,78	183.015,42	178.164,02	-4.851,40
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	152.648,89	183.015,42	140.352,25	-42.663,17
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	152.648,89	183.015,42	140.352,25	-42.663,17
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	152.648,89	183.015,42	140.352,25	-42.663,17
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	76.542,15	76.618,47	80.305,46	3.686,99
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	229.191,04	259.633,89	220.657,71	-38.976,18

Jahresrechnung 2014
1.03 Schulträgeraufgaben
1.03.05 GS Agathaberg

verantwortlich: Susanne Beyer



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-2.750,00	-2.750,00
7	+	Sonstige Einzahlungen			-3.500,00	-3.500,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			-6.250,00	-6.250,00
10	-	Personalauszahlungen	9.291,21	9.517,00	9.630,60	113,60
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	138.523,80	142.695,00	134.743,63	-7.951,37
14	-	Transferauszahlungen		1.750,00	4.700,00	2.950,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	8.141,72	6.427,00	7.658,09	1.231,09
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	155.956,73	160.389,00	156.732,32	-3.656,68
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	155.956,73	160.389,00	150.482,32	-9.906,68
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	1.296,96	3.118,00	19.210,50	16.092,50
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.296,96	3.118,00	19.210,50	16.092,50
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	1.296,96	3.118,00	19.210,50	16.092,50

Jahresrechnung 2014
1.03 Schulträgeraufgaben
1.03.06 GS Kreuzberg

verantwortlich: Sabine Biesenbach



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.589,90		-9.487,83	-9.487,83
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-500,00		-0,62	-0,62
10	=	Ordentliche Erträge	-11.089,90		-9.488,45	-9.488,45
11	-	Personalaufwendungen	9.191,14	9.053,32	9.676,96	623,64
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.828,55	68.669,00	63.744,55	-4.924,45
15	-	Transferaufwendungen		1.750,00	4.500,00	2.750,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.360,06	13.132,04	11.384,32	-1.747,72
17	=	Ordentliche Aufwendungen	81.379,75	92.604,36	89.305,83	-3.298,53
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	70.289,85	92.604,36	79.817,38	-12.786,98
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	70.289,85	92.604,36	79.817,38	-12.786,98
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	70.289,85	92.604,36	79.817,38	-12.786,98
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	87.980,63	76.636,03	93.817,91	17.181,88
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	158.270,48	169.240,39	173.635,29	4.394,90

Jahresrechnung 2014
1.03 Schulträgeraufgaben
1.03.06 GS Kreuzberg

verantwortlich: Sabine Biesenbach



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-2.750,00	-2.750,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			-2.750,00	-2.750,00
10	-	Personalauszahlungen	9.186,31	9.515,00	9.672,67	157,67
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	58.828,55	68.669,00	63.735,45	-4.933,55
14	-	Transferauszahlungen		1.750,00	4.500,00	2.750,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	8.194,90	7.367,00	7.638,70	271,70
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.209,76	87.301,00	85.546,82	-1.754,18
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	76.209,76	87.301,00	82.796,82	-4.504,18
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	5.587,61	3.028,00	1.315,36	-1.712,64
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	5.587,61	3.028,00	1.315,36	-1.712,64
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	5.587,61	3.028,00	1.315,36	-1.712,64

Jahresrechnung 2014
1.03 Schulträgeraufgaben
1.03.07 GS Wipperschule

verantwortlich: Susanne Beyer



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-44.297,05	-28.875,00	-32.310,49	-3.435,49
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.547,00	-17.000,00	-24.383,00	-7.383,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-500,00		-0,62	-0,62
10	=	Ordentliche Erträge	-65.344,05	-45.875,00	-56.694,11	-10.819,11
11	-	Personalaufwendungen	8.285,97	8.093,32	9.838,90	1.745,58
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.865,93	53.752,00	48.536,43	-5.215,57
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-137,00			
15	-	Transferaufwendungen	55.483,36	56.940,00	54.189,68	-2.750,32
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.044,59	14.482,48	10.830,78	-3.651,70
17	=	Ordentliche Aufwendungen	127.542,85	133.267,80	123.395,79	-9.872,01
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	62.198,80	87.392,80	66.701,68	-20.691,12
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	62.198,80	87.392,80	66.701,68	-20.691,12
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	62.198,80	87.392,80	66.701,68	-20.691,12
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	73.882,58	57.677,65	79.116,25	21.438,60
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	136.081,38	145.070,45	145.817,93	747,48

Jahresrechnung 2014
1.03 Schulträgeraufgaben
1.03.07 GS Wipperschule

verantwortlich: Susanne Beyer



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-30.825,00	-28.875,00	-23.370,00	5.505,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.684,00	-17.000,00	-24.114,00	-7.114,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-51.509,00	-45.875,00	-47.484,00	-1.609,00
10	-	Personalauszahlungen	8.281,12	8.505,00	9.834,56	1.329,56
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	53.263,75	53.752,00	47.509,13	-6.242,87
14	-	Transferauszahlungen	55.483,36	56.940,00	54.189,68	-2.750,32
15	-	Sonstige Auszahlungen	6.599,43	8.717,00	7.567,17	-1.149,83
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	123.627,66	127.914,00	119.100,54	-8.813,46
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	72.118,66	82.039,00	71.616,54	-10.422,46
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	3.324,25	2.546,00	1.180,42	-1.365,58
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	3.324,25	2.546,00	1.180,42	-1.365,58
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	3.324,25	2.546,00	1.180,42	-1.365,58

Jahresrechnung 2014
1.03 Schulträgeraufgaben
1.03.09 GS Wipperfurth


verantwortlich: Brigitte Gehrke

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.267,08		-7.483,44	-7.483,44
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-500,00		-0,62	-0,62
10	=	Ordentliche Erträge	-13.767,08		-7.484,06	-7.484,06
11	-	Personalaufwendungen	9.398,47	9.205,32	9.775,74	570,42
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.947,96	80.456,58	79.698,25	-758,33
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.765,57	12.221,05	8.601,29	-3.619,76
17	=	Ordentliche Aufwendungen	91.112,00	101.882,95	98.075,28	-3.807,67
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	77.344,92	101.882,95	90.591,22	-11.291,73
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	77.344,92	101.882,95	90.591,22	-11.291,73
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	77.344,92	101.882,95	90.591,22	-11.291,73
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.958,44	60.094,44	68.330,88	8.236,44
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	140.303,36	161.977,39	158.922,10	-3.055,29

Jahresrechnung 2014
1.03 Schulträgeraufgaben
1.03.09 GS Wipperfeld
verantwortlich: Brigitte Gehrke


Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
10	-	Personalauszahlungen	9.393,64	9.675,00	9.771,45	96,45
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	70.162,61	72.033,00	79.783,85	7.750,85
15	-	Sonstige Auszahlungen	6.872,13	6.006,00	6.900,01	894,01
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	86.428,38	87.714,00	96.455,31	8.741,31
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	86.428,38	87.714,00	96.455,31	8.741,31
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	2.618,52	2.753,00	1.290,72	-1.462,28
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	2.618,52	2.753,00	1.290,72	-1.462,28
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	2.618,52	2.753,00	1.290,72	-1.462,28

Jahresrechnung 2014
1.03 Schulträgeraufgaben
1.03.10 Hauptschule

verantwortlich: Ulrike Disselbeck



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-110.211,55		-57.429,40	-57.429,40
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-1.800,00		1.800,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-600,00		-4,30	-4,30
10	=	Ordentliche Erträge	-110.811,55	-1.800,00	-57.433,70	-55.633,70
11	-	Personalaufwendungen	58.973,83	57.445,84	58.416,20	970,36
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	247.430,58	256.905,97	253.728,80	-3.177,17
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.564,52	84.342,82	57.864,35	-26.478,47
17	=	Ordentliche Aufwendungen	363.968,93	398.694,63	370.009,35	-28.685,28
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	253.157,38	396.894,63	312.575,65	-84.318,98
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	253.157,38	396.894,63	312.575,65	-84.318,98
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	253.157,38	396.894,63	312.575,65	-84.318,98
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	680.208,26	436.816,92	445.032,69	8.215,77
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	933.365,64	833.711,55	757.608,34	-76.103,21

Jahresrechnung 2014
1.03 Schulträgeraufgaben
1.03.10 Hauptschule

verantwortlich: Ulrike Disselbeck



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-1.800,00		1.800,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-1.800,00		1.800,00
10	-	Personalauszahlungen	58.940,04	60.371,00	58.386,27	-1.984,73
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	244.975,21	258.863,00	257.571,28	-1.291,72
15	-	Sonstige Auszahlungen	38.806,80	52.005,00	40.414,24	-11.590,76
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	342.722,05	371.239,00	356.371,79	-14.867,21
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	342.722,05	369.439,00	356.371,79	-13.067,21
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.950,00			
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	31.584,97	29.797,00	13.291,95	-16.505,05
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	33.534,97	29.797,00	13.291,95	-16.505,05
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	33.534,97	29.797,00	13.291,95	-16.505,05

Jahresrechnung 2014
1.03 Schulträgeraufgaben
1.03.11 Realschule

verantwortlich: Susanne Eckhardt



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-73.009,86		-51.099,43	-51.099,43
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-600,00		-2,92	-2,92
10	=	Ordentliche Erträge	-73.609,86		-51.102,35	-51.102,35
11	-	Personalaufwendungen	44.442,33	42.994,28	45.992,55	2.998,27
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	223.008,46	212.892,12	208.136,96	-4.755,16
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.759,65	103.146,92	84.026,83	-19.120,09
17	=	Ordentliche Aufwendungen	343.210,44	359.033,32	338.156,34	-20.876,98
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	269.600,58	359.033,32	287.053,99	-71.979,33
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	269.600,58	359.033,32	287.053,99	-71.979,33
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	269.600,58	359.033,32	287.053,99	-71.979,33
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	463.272,26	423.806,02	508.663,72	84.857,70
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	732.872,84	782.839,34	795.717,71	12.878,37

Jahresrechnung 2014
1.03 Schulträgeraufgaben
1.03.11 Realschule

verantwortlich: Susanne Eckhardt



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
10	-	Personalauszahlungen	44.419,40	45.180,00	45.972,24	792,24
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	223.469,40	253.324,00	208.132,95	-45.191,05
15	-	Sonstige Auszahlungen	55.301,80	43.754,00	52.068,04	8.314,04
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	323.190,60	342.258,00	306.173,23	-36.084,77
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	323.190,60	342.258,00	306.173,23	-36.084,77
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	58.162,06	38.773,00	27.245,81	-11.527,19
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	58.162,06	38.773,00	27.245,81	-11.527,19
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	58.162,06	38.773,00	27.245,81	-11.527,19

Jahresrechnung 2014
1.03 Schulträgeraufgaben
1.03.12 Gymnasium

verantwortlich: Werner Kronenberg



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-67.800,70		-79.765,58	-79.765,58
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12.939,70	-13.290,00	-12.889,20	400,80
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-600,00		-4,53	-4,53
10	=	Ordentliche Erträge	-81.340,40	-13.290,00	-92.659,31	-79.369,31
11	-	Personalaufwendungen	61.529,62	59.901,44	64.782,37	4.880,93
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	428.448,72	425.014,61	390.476,03	-34.538,58
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	93.798,94	123.009,44	132.959,89	9.950,45
17	=	Ordentliche Aufwendungen	583.777,28	607.925,49	588.218,29	-19.707,20
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	502.436,88	594.635,49	495.558,98	-99.076,51
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	502.436,88	594.635,49	495.558,98	-99.076,51
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	502.436,88	594.635,49	495.558,98	-99.076,51
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	545.204,79	547.436,42	563.120,77	15.684,35
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.047.641,67	1.142.071,91	1.058.679,75	-83.392,16

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-12.939,70	-13.290,00	-12.889,20	400,80
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.939,70	-13.290,00	-12.889,20	400,80
10	-	Personalauszahlungen	61.494,03	62.947,00	64.750,86	1.803,86
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	427.659,71	461.347,00	390.789,14	-70.557,86
15	-	Sonstige Auszahlungen	77.641,00	67.688,00	80.479,92	12.791,92
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	566.794,74	591.982,00	536.019,92	-55.962,08
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	553.855,04	578.692,00	523.130,72	-55.561,28
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	40.254,74	55.556,00	52.812,67	-2.743,33
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	40.254,74	55.556,00	52.812,67	-2.743,33
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	40.254,74	55.556,00	52.812,67	-2.743,33

Jahresrechnung 2014
1.03 Schulträgeraufgaben
1.03.13 Alice-Salomon-Schule

verantwortlich: Claudia Sträter



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-73.639,24	-51.860,00	-47.883,82	3.976,18
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.399,00	-5.000,00	-1.473,00	3.527,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.673,99	-3.180,00	-3.424,38	-244,38
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-500,00		-1,25	-1,25
10	=	Ordentliche Erträge	-84.212,23	-60.040,00	-52.782,45	7.257,55
11	-	Personalaufwendungen	97.616,71	89.051,64	50.183,36	-38.868,28
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.147,77	55.828,00	44.563,48	-11.264,52
15	-	Transferaufwendungen			27.083,30	27.083,30
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.417,40	45.549,96	17.462,66	-28.087,30
17	=	Ordentliche Aufwendungen	185.181,88	190.429,60	139.292,80	-51.136,80
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	100.969,65	130.389,60	86.510,35	-43.879,25
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	100.969,65	130.389,60	86.510,35	-43.879,25
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	100.969,65	130.389,60	86.510,35	-43.879,25
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	195.801,76	216.749,95	180.679,85	-36.070,10
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	296.771,41	347.139,55	267.190,20	-79.949,35

Jahresrechnung 2014
1.03 Schulträgeraufgaben
1.03.13 Alice-Salomon-Schule

verantwortlich: Claudia Sträter



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-55.520,00	-51.860,00	-42.290,00	9.570,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.223,00	-5.000,00	-1.649,00	3.351,00
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-11.737,04	-3.180,00	-3.424,38	-244,38
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-69.480,04	-60.040,00	-47.363,38	12.676,62
10	-	Personalauszahlungen	97.961,22	93.713,00	50.174,67	-43.538,33
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	52.153,33	63.828,00	44.351,83	-19.476,17
14	-	Transferauszahlungen			27.083,30	27.083,30
15	-	Sonstige Auszahlungen	24.510,29	12.594,00	13.901,99	1.307,99
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	174.624,84	170.135,00	135.511,79	-34.623,21
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	105.144,80	110.095,00	88.148,41	-21.946,59
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	2.682,58	3.187,00	783,41	-2.403,59
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	2.682,58	3.187,00	783,41	-2.403,59
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./.. Auszahlung)	2.682,58	3.187,00	783,41	-2.403,59

Jahresrechnung 2014
1.04 Kultur und Wissenschaft


verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-24.484,52	-15.593,00	-26.446,00	-10.853,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-343.144,78	-344.833,00	-327.825,07	17.007,93
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-11.139,78	-13.292,00	-11.816,38	1.475,62
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.248,54	-933,00	-1.650,01	-717,01
10	=	Ordentliche Erträge	-380.017,62	-374.651,00	-367.737,46	6.913,54
11	-	Personalaufwendungen	450.724,22	432.412,12	452.361,64	19.949,52
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.460,55	51.489,24	48.446,42	-3.042,82
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	11.544,68	11.702,00	12.003,60	301,60
15	-	Transferaufwendungen	10.965,00	5.555,00	15.355,00	9.800,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.490,69	30.096,58	30.733,36	636,78
17	=	Ordentliche Aufwendungen	559.185,14	531.254,94	558.900,02	27.645,08
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	179.167,52	156.603,94	191.162,56	34.558,62
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	795,02	681,72	641,09	-40,63
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	795,02	681,72	641,09	-40,63
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	179.962,54	157.285,66	191.803,65	34.517,99
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	179.962,54	157.285,66	191.803,65	34.517,99
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	162.800,60	160.859,36	190.338,85	29.479,49
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	342.763,14	318.145,02	382.142,50	63.997,48

Jahresrechnung 2014
1.04 Kultur und Wissenschaft


verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.493,25	-8.000,00	-7.818,00	182,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-339.141,40	-344.833,00	-332.082,93	12.750,07
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-11.139,78	-13.292,00	-11.816,38	1.475,62
7	+	Sonstige Einzahlungen	-309,40		-388,02	-388,02
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-359.083,83	-366.125,00	-352.105,33	14.019,67
10	-	Personalauszahlungen	450.440,37	454.952,00	452.510,62	-2.441,38
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	52.511,71	48.010,00	48.240,51	230,51
14	-	Transferauszahlungen	10.965,00	5.555,00	15.255,00	9.700,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	28.672,01	25.577,00	25.845,26	268,26
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	542.589,09	534.094,00	541.851,39	7.757,39
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	183.505,26	167.969,00	189.746,06	21.777,06
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-2.000,00	-2.000,00	-1.950,00	50,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-2.000,00	-2.000,00	-1.950,00	50,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.120,77	6.000,00	2.061,00	-3.939,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	5.120,77	6.000,00	2.061,00	-3.939,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	3.120,77	4.000,00	111,00	-3.889,00

Jahresrechnung 2014
1.04 Kultur und Wissenschaft
1.04.01 Kultur

verantwortlich: Leslie Kamphuis



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.075,00		-10.200,00	-10.200,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-750,00	-750,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-0,44		-0,77	-0,77
10	=	Ordentliche Erträge	-6.075,44		-10.950,77	-10.950,77
11	-	Personalaufwendungen	13.682,65	13.961,12	21.940,66	7.979,54
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.196,28	3.405,08	3.348,04	-57,04
15	-	Transferaufwendungen	10.965,00	5.555,00	15.355,00	9.800,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.951,26	1.015,60	1.845,27	829,67
17	=	Ordentliche Aufwendungen	31.795,19	23.936,80	42.488,97	18.552,17
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	25.719,75	23.936,80	31.538,20	7.601,40
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	25.719,75	23.936,80	31.538,20	7.601,40
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	25.719,75	23.936,80	31.538,20	7.601,40
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.722,18	61.429,76	48.526,88	-12.902,88
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	71.441,93	85.366,56	80.065,08	-5.301,48

Jahresrechnung 2014
1.04 Kultur und Wissenschaft
1.04.01 Kultur

verantwortlich: Leslie Kamphuis



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-800,00	-800,00
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen			-750,00	-750,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			-1.550,00	-1.550,00
10	-	Personalauszahlungen	13.679,10	14.678,00	21.937,52	7.259,52
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.264,49	3.705,00	3.265,27	-439,73
14	-	Transferauszahlungen	10.965,00	5.555,00	15.255,00	9.700,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	2.514,50	763,00	1.401,60	638,60
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.423,09	24.701,00	41.859,39	17.158,39
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	31.423,09	24.701,00	40.309,39	15.608,39

Jahresrechnung 2014
1.04 Kultur und Wissenschaft
1.04.02 Musikschule


verantwortlich: Förderverein

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.555,16	-12.631,00	-11.016,00	1.615,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-334.800,98	-337.023,00	-320.990,72	16.032,28
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-11.139,78	-13.292,00	-11.066,38	2.225,62
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.244,43	-933,00	-1.642,82	-709,82
10	=	Ordentliche Erträge	-360.740,35	-363.879,00	-344.715,92	19.163,08
11	-	Personalaufwendungen	336.590,05	321.972,48	326.825,90	4.853,42
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.017,20	38.550,56	34.991,88	-3.558,68
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	7.269,32	7.273,00	7.652,60	379,60
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.650,33	24.062,44	24.047,36	-15,08
17	=	Ordentliche Aufwendungen	406.526,90	391.858,48	393.517,74	1.659,26
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	45.786,55	27.979,48	48.801,82	20.822,34
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	346,16	293,04	290,18	-2,86
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	346,16	293,04	290,18	-2,86
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	46.132,71	28.272,52	49.092,00	20.819,48
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	46.132,71	28.272,52	49.092,00	20.819,48
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.343,11	28.786,79	44.389,92	15.603,13
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	74.475,82	57.059,31	93.481,92	36.422,61

Jahresrechnung 2014
1.04 Kultur und Wissenschaft
1.04.02 Musikschule


verantwortlich: Förderverein

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.293,25	-8.000,00	-7.018,00	982,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-330.797,60	-337.023,00	-325.248,58	11.774,42
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-11.139,78	-13.292,00	-11.066,38	2.225,62
7	+	Sonstige Einzahlungen	-309,40		-388,02	-388,02
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-350.540,03	-358.315,00	-343.720,98	14.594,02
10	-	Personalauszahlungen	336.360,21	338.889,00	327.022,69	-11.866,31
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37.024,56	34.805,00	34.964,88	159,88
15	-	Sonstige Auszahlungen	24.820,33	23.331,00	22.872,33	-458,67
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	398.205,10	397.025,00	384.859,90	-12.165,10
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	47.665,07	38.710,00	41.138,92	2.428,92
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-2.000,00	-2.000,00	-1.950,00	50,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-2.000,00	-2.000,00	-1.950,00	50,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.199,41	4.000,00	2.061,00	-1.939,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	4.199,41	4.000,00	2.061,00	-1.939,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	2.199,41	2.000,00	111,00	-1.889,00

Jahresrechnung 2014
1.04 Kultur und Wissenschaft
1.04.03 Stadtbücherei

verantwortlich: Frank Merken



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.854,36	-2.962,00	-5.230,00	-2.268,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.343,80	-7.810,00	-6.834,35	975,65
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3,67		-6,42	-6,42
10	=	Ordentliche Erträge	-13.201,83	-10.772,00	-12.070,77	-1.298,77
11	-	Personalaufwendungen	100.451,52	96.478,52	103.595,08	7.116,56
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.247,07	9.533,60	10.106,50	572,90
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.275,36	4.429,00	4.351,00	-78,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.889,10	5.018,54	4.840,73	-177,81
17	=	Ordentliche Aufwendungen	120.863,05	115.459,66	122.893,31	7.433,65
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	107.661,22	104.687,66	110.822,54	6.134,88
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	448,86	388,68	350,91	-37,77
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	448,86	388,68	350,91	-37,77
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	108.110,08	105.076,34	111.173,45	6.097,11
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	108.110,08	105.076,34	111.173,45	6.097,11
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88.735,31	70.642,81	97.422,05	26.779,24
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	196.845,39	175.719,15	208.595,50	32.876,35

Jahresrechnung 2014
1.04 Kultur und Wissenschaft
1.04.03 Stadtbücherei

verantwortlich: Frank Merken



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-200,00			
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.343,80	-7.810,00	-6.834,35	975,65
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.543,80	-7.810,00	-6.834,35	975,65
10	-	Personalauszahlungen	100.401,06	101.385,00	103.550,41	2.165,41
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.222,66	9.500,00	10.010,36	510,36
15	-	Sonstige Auszahlungen	1.337,18	1.483,00	1.571,33	88,33
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	112.960,90	112.368,00	115.132,10	2.764,10
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	104.417,10	104.558,00	108.297,75	3.739,75
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	921,36	2.000,00		-2.000,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	921,36	2.000,00		-2.000,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	921,36	2.000,00		-2.000,00

Jahresrechnung 2014
1.05 Soziale Leistungen


verantwortlich: Ulrich Bürger

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-121.773,24	-100.000,00	-170.971,00	-70.971,00
3	+	Sonstige Transfererträge	-15.707,76	-4.000,00	-22.568,66	-18.568,66
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-119,00	-150,00	-136,30	13,70
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-72.064,20	-68.195,00	-73.484,40	-5.289,40
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-5.788,15	-200,00	-1.332,09	-1.132,09
10	=	Ordentliche Erträge	-215.452,35	-172.545,00	-268.492,45	-95.947,45
11	-	Personalaufwendungen	410.747,42	413.478,88	426.155,15	12.676,27
12	-	Versorgungsaufwendungen	26.861,10	4.844,18	50.724,65	45.880,47
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.765,62	2.677,19	4.593,68	1.916,49
15	-	Transferaufwendungen	376.041,82	602.749,54	629.833,78	27.084,24
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.168,60	21.146,85	20.304,11	-842,74
17	=	Ordentliche Aufwendungen	837.584,56	1.044.896,64	1.131.611,37	86.714,73
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	622.132,21	872.351,64	863.118,92	-9.232,72
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	622.132,21	872.351,64	863.118,92	-9.232,72
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	622.132,21	872.351,64	863.118,92	-9.232,72
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-73.638,77	-65.824,43	-82.401,03	-16.576,60
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	243.208,81	389.242,64	345.913,97	-43.328,67
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	791.702,25	1.195.769,85	1.126.631,86	-69.137,99

Jahresrechnung 2014
1.05 Soziale Leistungen


verantwortlich: Ulrich Bürger

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-121.773,24	-100.000,00	-170.971,00	-70.971,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-15.707,76	-4.000,00	-22.951,75	-18.951,75
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-119,00	-150,00	-136,30	13,70
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-70.683,34	-68.195,00	-74.450,47	-6.255,47
7	+	Sonstige Einzahlungen		-200,00		200,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-208.283,34	-172.545,00	-268.509,52	-95.964,52
10	-	Personalauszahlungen	418.343,96	388.116,00	409.496,47	21.380,47
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.678,10	3.067,00	4.105,23	1.038,23
14	-	Transferauszahlungen	390.071,18	362.000,00	656.045,65	294.045,65
15	-	Sonstige Auszahlungen	8.310,74	10.194,00	8.567,93	-1.626,07
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	819.403,98	763.377,00	1.078.215,28	314.838,28
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	611.120,64	590.832,00	809.705,76	218.873,76

Jahresrechnung 2014
1.05 Soziale Leistungen
1.05.01 Soziale Leistungen

verantwortlich: Ulrich Bürger



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-121.773,24	-100.000,00	-170.971,00	-70.971,00
3	+	Sonstige Transfererträge	-15.707,76	-4.000,00	-22.568,66	-18.568,66
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-119,00	-150,00	-136,30	13,70
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-72.064,20	-68.195,00	-73.484,40	-5.289,40
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-5.788,15	-200,00	-1.332,09	-1.132,09
10	=	Ordentliche Erträge	-215.452,35	-172.545,00	-268.492,45	-95.947,45
11	-	Personalaufwendungen	410.747,42	413.478,88	426.155,15	12.676,27
12	-	Versorgungsaufwendungen	26.861,10	4.844,18	50.724,65	45.880,47
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.765,62	2.677,19	4.593,68	1.916,49
15	-	Transferaufwendungen	376.041,82	602.749,54	629.833,78	27.084,24
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.168,60	21.146,85	20.304,11	-842,74
17	=	Ordentliche Aufwendungen	837.584,56	1.044.896,64	1.131.611,37	86.714,73
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	622.132,21	872.351,64	863.118,92	-9.232,72
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	622.132,21	872.351,64	863.118,92	-9.232,72
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	622.132,21	872.351,64	863.118,92	-9.232,72
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-73.638,77	-65.824,43	-82.401,03	-16.576,60
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	243.208,81	389.242,64	345.913,97	-43.328,67
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	791.702,25	1.195.769,85	1.126.631,86	-69.137,99

Jahresrechnung 2014
1.05 Soziale Leistungen
1.05.01 Soziale Leistungen

verantwortlich: Ulrich Bürger



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-121.773,24	-100.000,00	-170.971,00	-70.971,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-15.707,76	-4.000,00	-22.951,75	-18.951,75
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-119,00	-150,00	-136,30	13,70
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-70.683,34	-68.195,00	-74.450,47	-6.255,47
7	+	Sonstige Einzahlungen		-200,00		200,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-208.283,34	-172.545,00	-268.509,52	-95.964,52
10	-	Personalauszahlungen	418.343,96	388.116,00	409.496,47	21.380,47
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.678,10	3.067,00	4.105,23	1.038,23
14	-	Transferauszahlungen	390.071,18	362.000,00	656.045,65	294.045,65
15	-	Sonstige Auszahlungen	8.310,74	10.194,00	8.567,93	-1.626,07
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	819.403,98	763.377,00	1.078.215,28	314.838,28
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	611.120,64	590.832,00	809.705,76	218.873,76

Jahresrechnung 2014
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe


verantwortlich: Ute Dalmus

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.328.751,84	-2.556.481,00	-2.998.264,91	-441.783,91
3	+	Sonstige Transfererträge	-117.693,89	-181.000,00	-185.295,51	-4.295,51
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-411.628,96	-426.707,00	-440.195,00	-13.488,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-39.377,23	-56.500,00	-56.427,19	72,81
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-685.071,99	-306.236,00	-521.743,96	-215.507,96
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-28.687,97		-7.830,64	-7.830,64
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-11.173,42		-49.080,41	-49.080,41
10	=	Ordentliche Erträge	-3.622.385,30	-3.526.924,00	-4.258.837,62	-731.913,62
11	-	Personalaufwendungen	1.239.195,11	1.306.149,72	1.291.808,77	-14.340,95
12	-	Versorgungsaufwendungen	58.961,04	11.340,26	106.536,71	95.196,45
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	269.889,31	198.303,03	286.851,68	88.548,65
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.941,25	47.888,00	20.542,65	-27.345,35
15	-	Transferaufwendungen	6.662.613,48	7.735.503,94	7.951.199,26	215.695,32
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	210.084,83	224.202,69	208.276,44	-15.926,25
17	=	Ordentliche Aufwendungen	8.446.685,02	9.523.387,64	9.865.215,51	341.827,87
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	4.824.299,72	5.996.463,64	5.606.377,89	-390.085,75
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.918,24	6.875,78	6.581,09	-294,69
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	11.918,24	6.875,78	6.581,09	-294,69
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	4.836.217,96	6.003.339,42	5.612.958,98	-390.380,44
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	4.836.217,96	6.003.339,42	5.612.958,98	-390.380,44
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.410,55	-3.744,04	-3.627,26	116,78
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh.	583.019,89	646.975,48	711.743,87	64.768,39
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	5.416.827,30	6.646.570,86	6.321.075,59	-325.495,27

Jahresrechnung 2014
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe


verantwortlich: Ute Dalmus

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.237.076,07	-2.330.103,00	-2.627.672,27	-297.569,27
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-125.421,72	-181.000,00	-170.036,66	10.963,34
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-412.575,77	-426.707,00	-433.623,11	-6.916,11
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-40.575,48	-56.500,00	-56.604,79	-104,79
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-461.001,21	-306.236,00	-713.288,75	-407.052,75
7	+	Sonstige Einzahlungen	-19.339,58		-7.770,00	-7.770,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.295.989,83	-3.300.546,00	-4.008.995,58	-708.449,58
10	-	Personalauszahlungen	1.171.993,89	1.279.729,00	1.222.163,56	-57.565,44
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	320.677,11	187.415,00	257.917,87	70.502,87
14	-	Transferauszahlungen	6.559.762,62	7.144.904,00	7.432.955,79	288.051,79
15	-	Sonstige Auszahlungen	175.003,15	158.658,00	134.041,62	-24.616,38
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.227.436,77	8.770.706,00	9.047.078,84	276.372,84
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	4.931.446,94	5.470.160,00	5.038.083,26	-432.076,74
Investitionstätigkeit						
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-406.616,90	-11.800,00	-64.170,60	-52.370,60
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	-500,00			
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-407.116,90	-11.800,00	-64.170,60	-52.370,60
8	-	für Baumaßnahmen	57.172,68	20.000,00	76.243,37	56.243,37
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlageverm.	15.114,00	12.750,00	-4.358,05	-17.108,05
11	-	von aktivierbaren Zuwendungen	1.309.817,15		19.250,00	19.250,00
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen			14.622,17	14.622,17
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.382.103,83	32.750,00	105.757,49	73.007,49
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	974.986,93	20.950,00	41.586,89	20.636,89

Jahresrechnung 2014
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.01 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich: Ute Dalmus



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.246.112,92	-2.473.338,00	-2.932.442,32	-459.104,32
3	+	Sonstige Transfererträge	-36.948,78	-55.000,00	-35.613,49	19.386,51
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-411.628,96	-426.707,00	-440.195,00	-13.488,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.439,80	-8.000,00	-8.519,30	-519,30
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-61.627,50	-67.230,00	-63.495,00	3.735,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-4.523,30		-620,22	-620,22
10	=	Ordentliche Erträge	-2.769.281,26	-3.030.275,00	-3.480.885,33	-450.610,33
11	-	Personalaufwendungen	372.811,48	394.245,28	403.665,80	9.420,52
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.588,46	35.535,96	57.990,28	22.454,32
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.302,33	34.952,00	16.951,16	-18.000,84
15	-	Transferaufwendungen	4.789.884,76	5.718.750,72	6.102.107,19	383.356,47
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.575,89	31.019,40	38.202,48	7.183,08
17	=	Ordentliche Aufwendungen	5.230.162,92	6.214.503,36	6.618.916,91	404.413,55
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.460.881,66	3.184.228,36	3.138.031,58	-46.196,78
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.786,33	6.240,50	6.493,88	253,38
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	11.786,33	6.240,50	6.493,88	253,38
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	2.472.667,99	3.190.468,86	3.144.525,46	-45.943,40
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	2.472.667,99	3.190.468,86	3.144.525,46	-45.943,40
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-17.051,14	-20.035,57	-12.611,73	7.423,84
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	163.954,65	172.574,20	186.381,52	13.807,32
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.619.571,50	3.343.007,49	3.318.295,25	-24.712,24

Jahresrechnung 2014
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.01 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich: Ute Dalmus



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.177.093,13	-2.252.057,00	-2.540.740,09	-288.683,09
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-34.759,33	-55.000,00	-36.146,19	18.853,81
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-412.575,77	-426.707,00	-433.623,11	-6.916,11
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.987,65	-8.000,00	-8.519,30	-519,30
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-61.627,50	-67.230,00	-63.495,00	3.735,00
7	+	Sonstige Einzahlungen	-198,00		-600,00	-600,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.695.241,38	-2.808.994,00	-3.083.123,69	-274.129,69
10	-	Personalauszahlungen	372.652,50	414.355,00	403.525,05	-10.829,95
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.493,20	37.425,00	58.030,43	20.605,43
14	-	Transferauszahlungen	4.721.402,65	5.095.904,00	5.519.964,32	424.060,32
15	-	Sonstige Auszahlungen	37.875,19	22.902,00	6.084,58	-16.817,42
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.166.423,54	5.570.586,00	5.987.604,38	417.018,38
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	2.471.182,16	2.761.592,00	2.904.480,69	142.888,69
Investitionstätigkeit						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-406.616,90		-15.979,16	-15.979,16
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	-500,00			
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-407.116,90		-15.979,16	-15.979,16
8	-	für Baumaßnahmen	57.172,68		1.451,46	1.451,46
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.414,19	1.000,00	1.157,95	157,95
11	-	von aktivierbaren Zuwendungen	1.309.817,15		19.250,00	19.250,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.368.404,02	1.000,00	21.859,41	20.859,41
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	961.287,12	1.000,00	5.880,25	4.880,25

Jahresrechnung 2014
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.02 Kinder- und Jugendpflege


verantwortlich: Ralf Noss

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-18.297,00	-18.645,00	-26.969,18	-8.324,18
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-30.937,43	-48.500,00	-47.907,89	592,11
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-19.151,83		-7.187,95	-7.187,95
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-4.746,92		-49.080,41	-49.080,41
10	=	Ordentliche Erträge	-73.133,18	-67.145,00	-131.145,43	-64.000,43
11	-	Personalaufwendungen	415.200,88	379.555,52	372.929,19	-6.626,33
12	-	Versorgungsaufwendungen	23.530,56	4.844,18	49.107,46	44.263,28
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.184,05	61.237,43	81.572,13	20.334,70
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.811,00	11.103,00	2.598,00	-8.505,00
15	-	Transferaufwendungen	13.155,90	21.000,00	14.264,96	-6.735,04
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	136.026,29	133.568,48	116.557,46	-17.011,02
17	=	Ordentliche Aufwendungen	653.908,68	611.308,61	637.029,20	25.720,59
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	580.775,50	544.163,61	505.883,77	-38.279,84
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	91,64	504,12	20,53	-483,59
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	91,64	504,12	20,53	-483,59
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	580.867,14	544.667,73	505.904,30	-38.763,43
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	580.867,14	544.667,73	505.904,30	-38.763,43
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-154.815,93	-113.795,18	-148.161,81	-34.366,63
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	134.250,87	176.893,35	207.644,64	30.751,29
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	560.302,08	607.765,90	565.387,13	-42.378,77

Jahresrechnung 2014
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.02 Kinder- und Jugendpflege


verantwortlich: Ralf Noss

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-15.485,00	-15.485,00	-24.371,18	-8.886,18
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-31.587,83	-48.500,00	-48.085,49	414,51
7	+	Sonstige Einzahlungen	-19.141,58		-7.170,00	-7.170,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-66.214,41	-63.985,00	-79.626,67	-15.641,67
10	-	Personalauszahlungen	388.704,23	355.466,00	341.621,25	-13.844,75
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	63.400,71	77.232,00	79.865,28	2.633,28
14	-	Transferauszahlungen	14.840,95	23.500,00	14.552,96	-8.947,04
15	-	Sonstige Auszahlungen	125.420,92	125.697,00	108.142,18	-17.554,82
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	592.366,81	581.895,00	544.181,67	-37.713,33
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	526.152,40	517.910,00	464.555,00	-53.355,00
Investitionstätigkeit						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-11.800,00	-48.191,44	-36.391,44
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)		-11.800,00	-48.191,44	-36.391,44
8	-	für Baumaßnahmen		20.000,00	74.791,91	54.791,91
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.689,35	1.750,00	1.445,73	-304,27
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.689,35	21.750,00	76.237,64	54.487,64
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	1.689,35	9.950,00	28.046,20	18.096,20

Jahresrechnung 2014
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.03 Jugendhilfen

verantwortlich: Ute Dalmus



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-62.014,00	-62.561,00	-32.291,29	30.269,71
3	+	Sonstige Transfererträge	-48.509,39	-93.000,00	-87.743,52	5.256,48
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-551.657,53	-155.000,00	-402.285,67	-247.285,67
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-12,84		-22,47	-22,47
10	=	Ordentliche Erträge	-662.193,76	-310.561,00	-522.342,95	-211.781,95
11	-	Personalaufwendungen	451.182,75	532.348,92	515.213,78	-17.135,14
12	-	Versorgungsaufwendungen	35.430,48	6.496,08	57.429,25	50.933,17
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	134.211,02	65.285,19	107.038,59	41.753,40
15	-	Transferaufwendungen	1.707.977,99	1.815.753,22	1.701.622,53	-114.130,69
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.507,40	29.240,59	25.916,19	-3.324,40
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.355.309,64	2.449.124,00	2.407.220,34	-41.903,66
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	1.693.115,88	2.138.563,00	1.884.877,39	-253.685,61
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	1.693.115,88	2.138.563,00	1.884.877,39	-253.685,61
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	1.693.115,88	2.138.563,00	1.884.877,39	-253.685,61
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-95.422,97	-105.071,20	-111.582,68	-6.511,48
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	214.337,60	194.539,81	225.102,81	30.563,00
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.812.030,51	2.228.031,61	1.998.397,52	-229.634,09

Jahresrechnung 2014
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.03 Jugendhilfen

verantwortlich: Ute Dalmus



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-44.497,94	-62.561,00	-62.561,00	
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-52.047,04	-93.000,00	-91.445,16	1.554,84
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-334.376,69	-155.000,00	-593.830,46	-438.830,46
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-430.921,67	-310.561,00	-747.836,62	-437.275,62
10	-	Personalauszahlungen	410.637,16	509.908,00	477.017,26	-32.890,74
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	182.461,57	26.500,00	80.752,19	54.252,19
14	-	Transferauszahlungen	1.674.097,19	1.845.500,00	1.766.571,93	-78.928,07
15	-	Sonstige Auszahlungen	9.304,33	7.989,00	17.808,72	9.819,72
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.276.500,25	2.389.897,00	2.342.150,10	-47.746,90
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.845.578,58	2.079.336,00	1.594.313,48	-485.022,52

Jahresrechnung 2014
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.04 Unterhaltsvorschussgesetz

verantwortlich: Ute Dalmus



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
3	+	Sonstige Transfererträge	-32.235,72	-33.000,00	-61.938,50	-28.938,50
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-71.786,96	-84.006,00	-55.963,29	28.042,71
10	=	Ordentliche Erträge	-104.022,68	-117.006,00	-117.901,79	-895,79
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.674,12	11.705,00	19.778,96	8.073,96
15	-	Transferaufwendungen	151.594,83	180.000,00	133.204,58	-46.795,42
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	209,26	18.541,73	18.449,47	-92,26
17	=	Ordentliche Aufwendungen	169.478,21	210.246,73	171.433,01	-38.813,72
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	65.455,53	93.240,73	53.531,22	-39.709,51
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	65.455,53	93.240,73	53.531,22	-39.709,51
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	65.455,53	93.240,73	53.531,22	-39.709,51
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	144.942,19	153.915,94	168.222,54	14.306,60
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	210.397,72	247.156,67	221.753,76	-25.402,91

Jahresrechnung 2014
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.04 Unterhaltsvorschussgesetz

verantwortlich: Ute Dalmus



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-38.615,35	-33.000,00	-42.445,31	-9.445,31
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-64.997,02	-84.006,00	-55.963,29	28.042,71
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-103.612,37	-117.006,00	-98.408,60	18.597,40
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.308,82	14.631,00	20.432,45	5.801,45
14	-	Transferauszahlungen	149.421,83	180.000,00	131.866,58	-48.133,42
15	-	Sonstige Auszahlungen	209,26	760,00	515,74	-244,26
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	166.939,91	195.391,00	152.814,77	-42.576,23
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	63.327,54	78.385,00	54.406,17	-23.978,83

Jahresrechnung 2014
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.05 Spielplätze

verantwortlich: Jürgen Baldsiefen



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.327,92	-1.937,00	-6.562,12	-4.625,12
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-5.000,00			
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-6.426,50			
10	=	Ordentliche Erträge	-13.754,42	-1.937,00	-6.562,12	-4.625,12
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.231,66	24.539,45	20.471,72	-4.067,73
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	827,92	1.833,00	993,49	-839,51
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.765,99	11.832,49	9.150,84	-2.681,65
17	=	Ordentliche Aufwendungen	37.825,57	38.204,94	30.616,05	-7.588,89
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	24.071,15	36.267,94	24.053,93	-12.214,01
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40,27	131,16	66,68	-64,48
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	40,27	131,16	66,68	-64,48
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	24.111,42	36.399,10	24.120,61	-12.278,49
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	24.111,42	36.399,10	24.120,61	-12.278,49
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	190.414,07	184.210,09	193.121,32	8.911,23
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	214.525,49	220.609,19	217.241,93	-3.367,26

Jahresrechnung 2014
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.05 Spielplätze

verantwortlich: Jürgen Baldsiefen



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.012,81	31.627,00	18.837,52	-12.789,48
15	-	Sonstige Auszahlungen	2.193,45	1.310,00	1.490,40	180,40
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.206,26	32.937,00	20.327,92	-12.609,08
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	25.206,26	32.937,00	20.327,92	-12.609,08
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.010,46	10.000,00	-6.961,73	-16.961,73
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen			14.622,17	14.622,17
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	12.010,46	10.000,00	7.660,44	-2.339,56
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	12.010,46	10.000,00	7.660,44	-2.339,56

verantwortlich: Herbert Willms

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2013</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2014</i>	<i>Ist-Ergebnis 2014</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
15	-	Transferaufwendungen	252.949,00	254.100,76	242.061,00	-12.039,76
17	=	Ordentliche Aufwendungen	252.949,00	254.100,76	242.061,00	-12.039,76
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	252.949,00	254.100,76	242.061,00	-12.039,76
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	252.949,00	254.100,76	242.061,00	-12.039,76
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	252.949,00	254.100,76	242.061,00	-12.039,76
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	252.949,00	254.100,76	242.061,00	-12.039,76

Jahresrechnung 2014
1.07 Gesundheitsdienste


verantwortlich: Herbert Willms

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
14	-	Transferauszahlungen	252.949,00	257.000,00	242.061,00	-14.939,00
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	252.949,00	257.000,00	242.061,00	-14.939,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	252.949,00	257.000,00	242.061,00	-14.939,00

Jahresrechnung 2014
1.07 Gesundheitsdienste
1.07.01 Gesundheitsdienste

verantwortlich: Herbert Willms



Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2013</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2014</i>	<i>Ist-Ergebnis 2014</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
15	-	Transferaufwendungen	252.949,00	254.100,76	242.061,00	-12.039,76
17	=	Ordentliche Aufwendungen	252.949,00	254.100,76	242.061,00	-12.039,76
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	252.949,00	254.100,76	242.061,00	-12.039,76
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	252.949,00	254.100,76	242.061,00	-12.039,76
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	252.949,00	254.100,76	242.061,00	-12.039,76
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	252.949,00	254.100,76	242.061,00	-12.039,76

Jahresrechnung 2014
1.07 Gesundheitsdienste
1.07.01 Gesundheitsdienste

verantwortlich: Herbert Willms



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
14	-	Transferauszahlungen	252.949,00	257.000,00	242.061,00	-14.939,00
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	252.949,00	257.000,00	242.061,00	-14.939,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	252.949,00	257.000,00	242.061,00	-14.939,00

Jahresrechnung 2014
1.08 Sportförderung


verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
1					
	Steuern und ähnliche Abgaben	-7.393,86		-14.192,77	-14.192,77
2	+				
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-157.150,24	-52.638,00	-175.951,23	-123.313,23
5	+				
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-177.488,78	-188.495,00	-175.996,39	12.498,61
6	+				
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-32.115,50	-32.100,00	-31.684,92	415,08
7	+				
	Sonstige ordentliche Erträge	-9.462,56		-4.019,70	-4.019,70
10	= Ordentliche Erträge	-383.610,94	-273.233,00	-401.845,01	-128.612,01
11	-				
	Personalaufwendungen	281.556,25	276.173,68	297.847,38	21.673,70
13	-				
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.956,40	46.393,75	43.437,63	-2.956,12
14	-				
	Bilanzielle Abschreibungen	162.608,03	175.530,00	158.625,39	-16.904,61
15	-				
	Transferaufwendungen	262.423,64	217.067,00	235.556,11	18.489,11
16	-				
	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.345,54	-85.583,58	-16.632,37	68.951,21
17	= Ordentliche Aufwendungen	754.198,78	629.580,85	718.834,14	89.253,29
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	370.587,84	356.347,85	316.989,13	-39.358,72
19	+				
	Finanzerträge	-1.201.396,00	-1.200.000,00	-1.213.380,00	-13.380,00
20	-				
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39.249,35	36.229,04	30.103,44	-6.125,60
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-1.162.146,65	-1.163.770,96	-1.183.276,56	-19.505,60
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-791.558,81	-807.423,11	-866.287,43	-58.864,32
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-791.558,81	-807.423,11	-866.287,43	-58.864,32
28	-				
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.347.127,18	1.401.092,67	1.463.808,42	62.715,75
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	555.568,37	593.669,56	597.520,99	3.851,43

Jahresrechnung 2014
1.08 Sportförderung


verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben			-7.393,86	-7.393,86
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-14.000,00	-14.000,00
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-180.197,78	-186.495,00	-169.282,76	17.212,24
6 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-31.828,55	-34.100,00	-38.473,66	-4.373,66
7 +	Sonstige Einzahlungen	-4.567,27		-13.044,31	-13.044,31
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.201.396,00	-1.200.000,00	-882.322,00	317.678,00
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.417.989,60	-1.420.595,00	-1.124.516,59	296.078,41
10 -	Personalauszahlungen	302.790,39	290.242,00	308.886,80	18.644,80
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	65.970,62	49.530,00	39.783,85	-9.746,15
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	62.681,78	61.000,00	56.494,58	-4.505,42
14 -	Transferauszahlungen	161.969,78	118.487,00	138.976,11	20.489,11
15 -	Sonstige Auszahlungen	83.561,81	14.859,00	36.609,78	21.750,78
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	676.974,38	534.118,00	580.751,12	46.633,12
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-741.015,22	-886.477,00	-543.765,47	342.711,53
8 -	für Baumaßnahmen	111.860,46		24.523,48	24.523,48
9 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.804,97	18.500,00	144,21	-18.355,79
11 -	von aktivierbaren Zuwendungen			9.456,90	9.456,90
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	5.733,04			
13 =	Summe: (investive Auszahlungen)	121.398,47	18.500,00	34.124,59	15.624,59
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	121.398,47	18.500,00	34.124,59	15.624,59

Jahresrechnung 2014
1.08 Sportförderung
1.08.01 Sportförderung und Sportstätten

verantwortlich: Leslie Kamphuis



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
1		Steuern und ähnliche Abgaben			-1.198,78	-1.198,78
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-155.333,00	-52.537,00	-174.534,03	-121.997,03
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-798,00	-7.095,00	-4.744,94	2.350,06
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-75,50	-100,00	-136,92	-36,92
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-8.000,00			
10	=	Ordentliche Erträge	-164.206,50	-59.732,00	-180.614,67	-120.882,67
11	-	Personalaufwendungen	11.769,61	11.925,00	19.558,74	7.633,74
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.181,93	25.290,58	19.502,01	-5.788,57
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	159.920,79	174.805,00	157.007,19	-17.797,81
15	-	Transferaufwendungen	261.183,64	216.067,00	235.376,11	19.309,11
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.914,53	7.664,23	8.187,46	523,23
17	=	Ordentliche Aufwendungen	547.970,50	435.751,81	439.631,51	3.879,70
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	383.764,00	376.019,81	259.016,84	-117.002,97
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39.232,03	36.143,48	30.008,79	-6.134,69
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	39.232,03	36.143,48	30.008,79	-6.134,69
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	422.996,03	412.163,29	289.025,63	-123.137,66
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	422.996,03	412.163,29	289.025,63	-123.137,66
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	855.936,43	911.956,55	909.407,37	-2.549,18
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.278.932,46	1.324.119,84	1.198.433,00	-125.686,84

Jahresrechnung 2014
1.08 Sportförderung
1.08.01 Sportförderung und Sportstätten

verantwortlich: Leslie Kamphuis



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-14.000,00	-14.000,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-5.095,00	-67,21	5.027,79
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-873,50	-2.100,00	-1.459,92	640,08
7	+	Sonstige Einzahlungen			-12,79	-12,79
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-873,50	-7.195,00	-15.539,92	-8.344,92
10	-	Personalauszahlungen	11.769,61	12.540,00	19.558,74	7.018,74
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.219,08	24.130,00	15.319,49	-8.810,51
14	-	Transferauszahlungen	160.729,78	117.487,00	138.796,11	21.309,11
15	-	Sonstige Auszahlungen	2.477,75	2.460,00	2.901,46	441,46
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	216.196,22	156.617,00	176.575,80	19.958,80
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	215.322,72	149.422,00	161.035,88	11.613,88
8	-	für Baumaßnahmen	111.860,46		24.523,48	24.523,48
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	621,58	16.000,00	1.147,16	-14.852,84
11	-	von aktivierbaren Zuwendungen			9.456,90	9.456,90
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	5.733,04			
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	118.215,08	16.000,00	35.127,54	19.127,54
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./.. Auszahlung)	118.215,08	16.000,00	35.127,54	19.127,54

Jahresrechnung 2014
1.08 Sportförderung
1.08.02 WLS-Bad

verantwortlich: Leslie Kamphuis



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
1					
	Steuern und ähnliche Abgaben	-7.393,86		-12.993,99	-12.993,99
2	+				
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.817,24	-101,00	-1.417,20	-1.316,20
5	+				
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-176.690,78	-181.400,00	-171.251,45	10.148,55
6	+				
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-32.040,00	-32.000,00	-31.548,00	452,00
7	+				
	Sonstige ordentliche Erträge	-1.462,56		-4.019,70	-4.019,70
10	=				
	Ordentliche Erträge	-219.404,44	-213.501,00	-221.230,34	-7.729,34
11	-				
	Personalaufwendungen	269.786,64	264.248,68	278.288,64	14.039,96
13	-				
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.774,47	21.103,17	23.935,62	2.832,45
14	-				
	Bilanzielle Abschreibungen	2.687,24	725,00	1.618,20	893,20
15	-				
	Transferaufwendungen	1.240,00	1.000,00	180,00	-820,00
16	-				
	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-92.260,07	-93.247,81	-24.819,83	68.427,98
17	=				
	Ordentliche Aufwendungen	206.228,28	193.829,04	279.202,63	85.373,59
18	=				
	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-13.176,16	-19.671,96	57.972,29	77.644,25
19	+				
	Finanzerträge	-1.201.396,00	-1.200.000,00	-1.213.380,00	-13.380,00
20	-				
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17,32	85,56	94,65	9,09
21	=				
	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-1.201.378,68	-1.199.914,44	-1.213.285,35	-13.370,91
22	=				
	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-1.214.554,84	-1.219.586,40	-1.155.313,06	64.273,34
26	=				
	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-1.214.554,84	-1.219.586,40	-1.155.313,06	64.273,34
28	-				
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	491.190,75	489.136,12	554.401,05	65.264,93
29	=				
	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-723.364,09	-730.450,28	-600.912,01	129.538,27

Jahresrechnung 2014
1.08 Sportförderung
1.08.02 WLS-Bad

verantwortlich: Leslie Kamphuis



Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben			-7.393,86	-7.393,86
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-180.197,78	-181.400,00	-169.215,55	12.184,45
6 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-30.955,05	-32.000,00	-37.013,74	-5.013,74
7 +	Sonstige Einzahlungen	-4.567,27		-13.031,52	-13.031,52
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.201.396,00	-1.200.000,00	-882.322,00	317.678,00
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.417.116,10	-1.413.400,00	-1.108.976,67	304.423,33
10 -	Personalauszahlungen	291.020,78	277.702,00	289.328,06	11.626,06
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.751,54	25.400,00	24.464,36	-935,64
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	62.681,78	61.000,00	56.494,58	-4.505,42
14 -	Transferauszahlungen	1.240,00	1.000,00	180,00	-820,00
15 -	Sonstige Auszahlungen	81.084,06	12.399,00	33.708,32	21.309,32
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	460.778,16	377.501,00	404.175,32	26.674,32
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-956.337,94	-1.035.899,00	-704.801,35	331.097,65
9 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.183,39	2.500,00	-1.002,95	-3.502,95
13 =	Summe: (investive Auszahlungen)	3.183,39	2.500,00	-1.002,95	-3.502,95
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	3.183,39	2.500,00	-1.002,95	-3.502,95

verantwortlich: Viviane Stölting

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-51.441,00		-51.441,00	-51.441,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.583,80	-5.100,00	-3.452,10	1.647,90
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-238.487,14	-104.982,00		104.982,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.903,52		-257,61	-257,61
8	+	Aktiviert Eigenleistungen			-3.091,21	-3.091,21
10	=	Ordentliche Erträge	-295.415,46	-110.082,00	-58.241,92	51.840,08
11	-	Personalaufwendungen	284.264,09	319.868,48	298.503,55	-21.364,93
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.892,87	76.116,73	55.626,63	-20.490,10
15	-	Transferaufwendungen	53.664,00		53.664,00	53.664,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.789,27	48.308,87	15.099,09	-33.209,78
17	=	Ordentliche Aufwendungen	434.610,23	444.294,08	422.893,27	-21.400,81
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	139.194,77	334.212,08	364.651,35	30.439,27
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	139.194,77	334.212,08	364.651,35	30.439,27
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	139.194,77	334.212,08	364.651,35	30.439,27
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-88.941,58	-85.884,01	-86.443,08	-559,07
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	186.664,10	202.277,97	230.566,42	28.288,45
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	236.917,29	450.606,04	508.774,69	58.168,65

verantwortlich: Viviane Stölting

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.703,80	-5.100,00	-3.452,10	1.647,90
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-104.982,00		104.982,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.703,80	-110.082,00	-3.452,10	106.629,90
10	-	Personalauszahlungen	334.670,77	336.133,00	315.782,29	-20.350,71
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	65.414,79	191.670,00	66.393,60	-125.276,40
15	-	Sonstige Auszahlungen	8.807,10	7.701,00	15.284,56	7.583,56
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	408.892,66	535.504,00	397.460,45	-138.043,55
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	405.188,86	425.422,00	394.008,35	-31.413,65
Investitionstätigkeit						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				
			-838.836,62	-1.120.000,00	-639.000,00	481.000,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-838.836,62	-1.120.000,00	-639.000,00	481.000,00
Auszahlungen						
7	-	für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	407,66			
8	-	für Baumaßnahmen	947.711,99	1.645.000,00	212.343,34	-1.432.656,66
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.188,08	5.000,00	9.230,69	4.230,69
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	988.307,73	1.650.000,00	221.574,03	-1.428.425,97
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	149.471,11	530.000,00	-417.425,97	-947.425,97

Jahresrechnung 2014
1.09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo.
1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung

verantwortlich: Viviane Stölting



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-51.441,00		-51.441,00	-51.441,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.583,80	-5.100,00	-3.452,10	1.647,90
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-238.487,14	-104.982,00		104.982,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.903,52		-257,61	-257,61
8	+	Aktivierte Eigenleistungen			-3.091,21	-3.091,21
10	=	Ordentliche Erträge	-295.415,46	-110.082,00	-58.241,92	51.840,08
11	-	Personalaufwendungen	284.264,09	319.868,48	298.503,55	-21.364,93
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.892,87	76.116,73	55.626,63	-20.490,10
15	-	Transferaufwendungen	53.664,00		53.664,00	53.664,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.789,27	48.308,87	15.099,09	-33.209,78
17	=	Ordentliche Aufwendungen	434.610,23	444.294,08	422.893,27	-21.400,81
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	139.194,77	334.212,08	364.651,35	30.439,27
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	139.194,77	334.212,08	364.651,35	30.439,27
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	139.194,77	334.212,08	364.651,35	30.439,27
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-88.941,58	-85.884,01	-86.443,08	-559,07
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	186.664,10	202.277,97	230.566,42	28.288,45
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	236.917,29	450.606,04	508.774,69	58.168,65

Jahresrechnung 2014
1.09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo.
1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung

verantwortlich: Viviane Stölting



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.703,80	-5.100,00	-3.452,10	1.647,90
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-104.982,00		104.982,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.703,80	-110.082,00	-3.452,10	106.629,90
10	-	Personalauszahlungen	334.670,77	336.133,00	315.782,29	-20.350,71
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	65.414,79	191.670,00	66.393,60	-125.276,40
15	-	Sonstige Auszahlungen	8.807,10	7.701,00	15.284,56	7.583,56
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	408.892,66	535.504,00	397.460,45	-138.043,55
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	405.188,86	425.422,00	394.008,35	-31.413,65
Investitionstätigkeit						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				
			-838.836,62	-1.120.000,00	-639.000,00	481.000,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-838.836,62	-1.120.000,00	-639.000,00	481.000,00
Auszahlungen						
7	-	für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	407,66			
8	-	für Baumaßnahmen	947.711,99	1.645.000,00	212.343,34	-1.432.656,66
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.188,08	5.000,00	9.230,69	4.230,69
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	988.307,73	1.650.000,00	221.574,03	-1.428.425,97
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	149.471,11	530.000,00	-417.425,97	-947.425,97

Jahresrechnung 2014
1.10 Bauen und Wohnen


verantwortlich: Volker Barthel

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-142.702,58	-154.200,00	-152.636,00	1.564,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.331,20	-1.400,00	-1.328,60	71,40
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.038,62	-4.500,00	-1.108,30	3.391,70
10	=	Ordentliche Erträge	-145.072,40	-160.100,00	-155.072,90	5.027,10
11	-	Personalaufwendungen	473.255,34	495.404,44	481.193,41	-14.211,03
12	-	Versorgungsaufwendungen	23.268,46	4.844,18	45.447,52	40.603,34
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86,63	119,28	341,38	222,10
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.059,49	36.761,50	27.621,60	-9.139,90
17	=	Ordentliche Aufwendungen	528.669,92	537.129,40	554.603,91	17.474,51
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	383.597,52	377.029,40	399.531,01	22.501,61
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	383.597,52	377.029,40	399.531,01	22.501,61
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	383.597,52	377.029,40	399.531,01	22.501,61
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	314.247,04	329.382,80	373.138,52	43.755,72
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	697.844,56	706.412,20	772.669,53	66.257,33

verantwortlich: Volker Barthel

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-142.443,43	-154.200,00	-140.011,45	14.188,55
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.331,20	-1.400,00	-1.328,60	71,40
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.199,10	-4.500,00	-1.085,50	3.414,50
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-144.973,73	-160.100,00	-142.425,55	17.674,45
10	-	Personalauszahlungen	444.741,14	479.101,00	450.030,19	-29.070,81
15	-	Sonstige Auszahlungen	21.893,82	18.899,00	22.114,67	3.215,67
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	466.634,96	498.000,00	472.144,86	-25.855,14
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	321.661,23	337.900,00	329.719,31	-8.180,69

Jahresrechnung 2014
1.10 Bauen und Wohnen
1.10.01 Bauordnung/Bauaufsicht

verantwortlich: Volker Barthel



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-139.229,95	-151.000,00	-151.726,00	-726,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.037,70	-4.500,00	-1.106,69	3.393,31
10	=	Ordentliche Erträge	-140.267,65	-155.500,00	-152.832,69	2.667,31
11	-	Personalaufwendungen	473.245,25	475.194,56	481.184,46	5.989,90
12	-	Versorgungsaufwendungen	23.268,46	4.844,18	45.447,52	40.603,34
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80,53	110,88	317,35	206,47
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.127,77	35.891,26	26.870,68	-9.020,58
17	=	Ordentliche Aufwendungen	527.722,01	516.040,88	553.820,01	37.779,13
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	387.454,36	360.540,88	400.987,32	40.446,44
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	387.454,36	360.540,88	400.987,32	40.446,44
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	387.454,36	360.540,88	400.987,32	40.446,44
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	229.872,46	245.556,22	283.768,68	38.212,46
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	617.326,82	606.097,10	684.756,00	78.658,90

Jahresrechnung 2014
1.10 Bauen und Wohnen
1.10.01 Bauordnung/Bauaufsicht

verantwortlich: Volker Barthel



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-138.940,80	-151.000,00	-139.131,45	11.868,55
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.199,10	-4.500,00	-1.085,50	3.414,50
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-140.139,90	-155.500,00	-140.216,95	15.283,05
10	-	Personalauszahlungen	444.741,14	457.859,00	450.030,19	-7.828,81
15	-	Sonstige Auszahlungen	21.833,82	18.839,00	22.054,67	3.215,67
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	466.574,96	476.698,00	472.084,86	-4.613,14
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	326.435,06	321.198,00	331.867,91	10.669,91

Jahresrechnung 2014
1.10 Bauen und Wohnen
1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege


verantwortlich: Viviane Stölting

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2013</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2014</i>	<i>Ist-Ergebnis 2014</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.482,63	-2.000,00		2.000,00
10	=	Ordentliche Erträge	-2.482,63	-2.000,00		2.000,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60,00	60,00	60,00	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	60,00	60,00	60,00	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-2.422,63	-1.940,00	60,00	2.000,00
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-2.422,63	-1.940,00	60,00	2.000,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-2.422,63	-1.940,00	60,00	2.000,00
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.793,14	24.783,76	25.344,25	560,49
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	21.370,51	22.843,76	25.404,25	2.560,49

Jahresrechnung 2014
1.10 Bauen und Wohnen
1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege

verantwortlich: Viviane Stölting



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.482,63	-2.000,00		2.000,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.482,63	-2.000,00		2.000,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	60,00	60,00	60,00	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60,00	60,00	60,00	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-2.422,63	-1.940,00	60,00	2.000,00

Jahresrechnung 2014
1.10 Bauen und Wohnen
1.10.03 Wohnungswesen

verantwortlich: Ulrich Bürger



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-990,00	-1.200,00	-910,00	290,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.331,20	-1.400,00	-1.328,60	71,40
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-0,92		-1,61	-1,61
10	=	Ordentliche Erträge	-2.322,12	-2.600,00	-2.240,21	359,79
11	-	Personalaufwendungen	10,09	20.209,88	8,95	-20.200,93
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6,10	8,40	24,03	15,63
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	871,72	810,24	690,92	-119,32
17	=	Ordentliche Aufwendungen	887,91	21.028,52	723,90	-20.304,62
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-1.434,21	18.428,52	-1.516,31	-19.944,83
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-1.434,21	18.428,52	-1.516,31	-19.944,83
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-1.434,21	18.428,52	-1.516,31	-19.944,83
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.581,44	59.042,82	64.025,59	4.982,77
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	59.147,23	77.471,34	62.509,28	-14.962,06

Jahresrechnung 2014

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.03 Wohnungswesen

verantwortlich: Ulrich Bürger



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.020,00	-1.200,00	-880,00	320,00
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.331,20	-1.400,00	-1.328,60	71,40
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.351,20	-2.600,00	-2.208,60	391,40
10	-	Personalauszahlungen		21.242,00		-21.242,00
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		21.242,00		-21.242,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-2.351,20	18.642,00	-2.208,60	-20.850,60

Jahresrechnung 2014
1.11 Ver- und Entsorgung


verantwortlich: Volker Barthel

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-245.861,39	-154.254,00	-154.920,00	-666,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.493.861,35	-4.641.941,00	-4.629.245,57	12.695,43
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-99.313,36	-98.000,00	-99.272,47	-1.272,47
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-37.636,33	-1.650,00	-11.313,72	-9.663,72
8	+	Aktivierte Eigenleistungen			-131,77	-131,77
10	=	Ordentliche Erträge	-4.876.672,43	-4.895.845,00	-4.894.883,53	961,47
11	-	Personalaufwendungen	489.222,16	487.060,60	465.886,75	-21.173,85
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.743.924,93	2.200.215,58	2.075.986,33	-124.229,25
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.068.554,27	1.139.185,00	1.081.679,37	-57.505,63
15	-	Transferaufwendungen	93.071,39	300,00	445,55	145,55
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.059,87	44.600,54	56.984,34	12.383,80
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.422.832,62	3.871.361,72	3.680.982,34	-190.379,38
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-1.453.839,81	-1.024.483,28	-1.213.901,19	-189.417,91
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	853.305,49	882.974,03	882.974,03	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	853.305,49	882.974,03	882.974,03	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-600.534,32	-141.509,25	-330.927,16	-189.417,91
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-600.534,32	-141.509,25	-330.927,16	-189.417,91
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-427.732,31	-531.396,00	-406.854,21	124.541,79
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	301.608,04	311.010,66	350.385,88	39.375,22
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-726.658,59	-361.894,59	-387.395,49	-25.500,90

Jahresrechnung 2014
1.11 Ver- und Entsorgung


verantwortlich: Volker Barthel

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-93.071,39			
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.323.881,88	-4.384.433,00	-4.344.818,60	39.614,40
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-123.823,52	-98.000,00	-99.375,80	-1.375,80
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.498,34			
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.542.275,13	-4.482.433,00	-4.444.194,40	38.238,60
10	-	Personalauszahlungen	491.223,97	511.727,00	463.178,75	-48.548,25
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.928.918,17	2.080.764,00	1.676.072,36	-404.691,64
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	848.590,03	780.000,00	911.706,54	131.706,54
14	-	Transferauszahlungen	93.071,39	300,00	445,55	145,55
15	-	Sonstige Auszahlungen	14.459,81	12.075,00	-71.205,98	-83.280,98
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.376.263,37	3.384.866,00	2.980.197,22	-404.668,78
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-1.166.011,76	-1.097.567,00	-1.463.997,18	-366.430,18
Investitionstätigkeit						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-40.000,00			
4	+	aus Beiträgen und Entgelten	-116.504,00	-105.000,00	-256.737,40	-151.737,40
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-156.504,00	-105.000,00	-256.737,40	-151.737,40
8	-	für Baumaßnahmen	1.532.599,45	2.315.000,00	1.328.844,00	-986.156,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.099,34	20.000,00	13.465,80	-6.534,20
11	-	von aktivierbaren Zuwendungen		10.000,00		-10.000,00
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen			64,38	64,38
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.534.698,79	2.345.000,00	1.342.374,18	-1.002.625,82
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./l. Auszahlung)	1.378.194,79	2.240.000,00	1.085.636,78	-1.154.363,22

Jahresrechnung 2014
1.11 Ver- und Entsorgung
1.11.01 Abfallbeseitigung


verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-99.313,36	-98.000,00	-99.272,47	-1.272,47
10	=	Ordentliche Erträge	-99.313,36	-98.000,00	-99.272,47	-1.272,47
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.753,22	2.660,00	1.454,43	-1.205,57
15	-	Transferaufwendungen		300,00	445,55	145,55
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.753,22	2.960,00	1.899,98	-1.060,02
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-95.560,14	-95.040,00	-97.372,49	-2.332,49
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-95.560,14	-95.040,00	-97.372,49	-2.332,49
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-95.560,14	-95.040,00	-97.372,49	-2.332,49
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	114.426,46	111.336,95	126.056,89	14.719,94
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	18.866,32	16.296,95	28.684,40	12.387,45

Jahresrechnung 2014
1.11 Ver- und Entsorgung
1.11.01 Abfallbeseitigung


verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-99.213,52	-98.000,00	-99.375,80	-1.375,80
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-99.213,52	-98.000,00	-99.375,80	-1.375,80
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.753,22	3.325,00	1.454,43	-1.870,57
14	-	Transferauszahlungen		300,00	445,55	145,55
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.753,22	3.625,00	1.899,98	-1.725,02
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-95.460,30	-94.375,00	-97.475,82	-3.100,82

Jahresrechnung 2014
1.11 Ver- und Entsorgung
1.11.02 Stadtentwässerung

verantwortlich: Armin Kusche



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-245.861,39	-154.254,00	-154.920,00	-666,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.493.861,35	-4.641.941,00	-4.629.245,57	12.695,43
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-37.636,33	-1.650,00	-11.313,72	-9.663,72
8	+	Aktivierte Eigenleistungen			-131,77	-131,77
10	=	Ordentliche Erträge	-4.777.359,07	-4.797.845,00	-4.795.611,06	2.233,94
11	-	Personalaufwendungen	489.222,16	487.060,60	465.886,75	-21.173,85
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.740.171,71	2.197.555,58	2.074.531,90	-123.023,68
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.068.554,27	1.139.185,00	1.081.679,37	-57.505,63
15	-	Transferaufwendungen	93.071,39			
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.059,87	44.600,54	56.984,34	12.383,80
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.419.079,40	3.868.401,72	3.679.082,36	-189.319,36
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-1.358.279,67	-929.443,28	-1.116.528,70	-187.085,42
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	853.305,49	882.974,03	882.974,03	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	853.305,49	882.974,03	882.974,03	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-504.974,18	-46.469,25	-233.554,67	-187.085,42
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-504.974,18	-46.469,25	-233.554,67	-187.085,42
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-427.732,31	-531.396,00	-406.854,21	124.541,79
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	187.181,58	199.673,71	224.328,99	24.655,28
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-745.524,91	-378.191,54	-416.079,89	-37.888,35

Jahresrechnung 2014
1.11 Ver- und Entsorgung
1.11.02 Stadtentwässerung

verantwortlich: Armin Kusche



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-93.071,39			
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.323.881,88	-4.384.433,00	-4.344.818,60	39.614,40
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-24.610,00			
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.498,34			
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.443.061,61	-4.384.433,00	-4.344.818,60	39.614,40
10	-	Personalauszahlungen	491.223,97	511.727,00	463.178,75	-48.548,25
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.925.164,95	2.077.439,00	1.674.617,93	-402.821,07
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	848.590,03	780.000,00	911.706,54	131.706,54
14	-	Transferauszahlungen	93.071,39			
15	-	Sonstige Auszahlungen	14.459,81	12.075,00	-71.205,98	-83.280,98
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.372.510,15	3.381.241,00	2.978.297,24	-402.943,76
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-1.070.551,46	-1.003.192,00	-1.366.521,36	-363.329,36
Investitionstätigkeit						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-40.000,00			
4	+	aus Beiträgen und Entgelten	-116.504,00	-105.000,00	-256.737,40	-151.737,40
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-156.504,00	-105.000,00	-256.737,40	-151.737,40
8	-	für Baumaßnahmen	1.532.599,45	2.315.000,00	1.328.844,00	-986.156,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.099,34	20.000,00	13.465,80	-6.534,20
11	-	von aktivierbaren Zuwendungen		10.000,00		-10.000,00
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen			64,38	64,38
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.534.698,79	2.345.000,00	1.342.374,18	-1.002.625,82
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./l. Auszahlung)	1.378.194,79	2.240.000,00	1.085.636,78	-1.154.363,22

verantwortlich: Volker Barthel

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-334.353,44	-163.157,00	-393.823,01	-230.666,01
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-628.592,20	-664.784,00	-502.920,86	161.863,14
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.814,78		-17.447,41	-17.447,41
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.535,00			
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-38.620,35	-2.409,00	-34.360,41	-31.951,41
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-116.320,58		-112.941,40	-112.941,40
10	=	Ordentliche Erträge	-1.132.236,35	-830.350,00	-1.061.493,09	-231.143,09
11	-	Personalaufwendungen	493.385,56	512.426,76	520.557,13	8.130,37
12	-	Versorgungsaufwendungen	46.029,03	9.688,36	90.261,55	80.573,19
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	862.669,29	1.008.131,92	917.948,52	-90.183,40
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.942.161,18	2.058.907,00	1.953.325,09	-105.581,91
15	-	Transferaufwendungen	22.728,00	5.000,00	28.015,33	23.015,33
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	214.105,21	54.393,50	47.699,73	-6.693,77
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.581.078,27	3.648.547,54	3.557.807,35	-90.740,19
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.448.841,92	2.818.197,54	2.496.314,26	-321.883,28
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	290.153,64	258.212,66	229.011,06	-29.201,60
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	290.153,64	258.212,66	229.011,06	-29.201,60
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	2.738.995,56	3.076.410,20	2.725.325,32	-351.084,88
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	2.738.995,56	3.076.410,20	2.725.325,32	-351.084,88
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-352.495,75	-324.372,69	-381.899,19	-57.526,50
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.540.471,92	1.664.875,76	1.322.779,99	-342.095,77
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.926.971,73	4.416.913,27	3.666.206,12	-750.707,15

verantwortlich: Volker Barthel

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.000,00	-5.000,00	-7.083,33	-2.083,33
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-185.914,31	-177.421,00	-181.065,77	-3.644,77
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.264,77		-18.419,28	-18.419,28
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-42.890,48			
7	+	Sonstige Einzahlungen	-10.380,76	-2.000,00	-1.732,39	267,61
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-250.450,32	-184.421,00	-208.300,77	-23.879,77
10	-	Personalauszahlungen	436.191,33	456.253,00	458.706,31	2.453,31
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.143.156,95	1.160.034,00	1.098.567,45	-61.466,55
14	-	Transferauszahlungen	5.000,00	5.000,00	7.083,33	2.083,33
15	-	Sonstige Auszahlungen	98.410,35	25.009,00	27.053,01	2.044,01
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.682.758,63	1.646.296,00	1.591.410,10	-54.885,90
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.432.308,31	1.461.875,00	1.383.109,33	-78.765,67
Investitionstätigkeit						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-214.600,00	-24.600,00	140.271,82	164.871,82
4	+	aus Beiträgen und Entgelten	-40.389,74	-1.529.300,00		1.529.300,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-254.989,74	-1.553.900,00	140.271,82	1.694.171,82
Auszahlungen						
7	-	für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	9.275,05	1.000.000,00	20.455,10	-979.544,90
8	-	für Baumaßnahmen	1.515.765,28	3.354.000,00	2.017.692,05	-1.336.307,95
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.525.040,33	4.354.000,00	2.038.147,15	-2.315.852,85
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	1.270.050,59	2.800.100,00	2.178.418,97	-621.681,03

Jahresrechnung 2014
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.12.01 Straßen, Wege, Brücken

verantwortlich: Ralf Hagen



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-146.096,49	-158.157,00	-152.089,53	6.067,47
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-443.608,79	-458.166,00	-408.180,00	49.986,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.674,11		-17.174,00	-17.174,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.535,00			
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-38.620,35	-2.409,00	-34.360,41	-31.951,41
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-116.320,58		-112.941,40	-112.941,40
10	=	Ordentliche Erträge	-758.855,32	-618.732,00	-724.745,34	-106.013,34
11	-	Personalaufwendungen	493.385,56	512.426,76	520.557,13	8.130,37
12	-	Versorgungsaufwendungen	46.029,03	9.688,36	90.261,55	80.573,19
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	767.218,62	878.268,37	874.626,48	-3.641,89
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.848.212,69	2.055.862,00	1.858.013,09	-197.848,91
15	-	Transferaufwendungen	17.728,00		20.932,00	20.932,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	172.792,62	41.093,50	37.259,47	-3.834,03
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.345.366,52	3.497.338,99	3.401.649,72	-95.689,27
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.586.511,20	2.878.606,99	2.676.904,38	-201.702,61
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	290.072,09	258.003,30	217.529,25	-40.474,05
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	290.072,09	258.003,30	217.529,25	-40.474,05
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	2.876.583,29	3.136.610,29	2.894.433,63	-242.176,66
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	2.876.583,29	3.136.610,29	2.894.433,63	-242.176,66
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-455.880,55	-415.875,39	-496.162,84	-80.287,45
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.490.615,12	1.571.277,22	1.230.119,05	-341.158,17
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.911.317,86	4.292.012,12	3.628.389,84	-663.622,28

Jahresrechnung 2014
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.12.01 Straßen, Wege, Brücken

verantwortlich: Ralf Hagen



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.394,00	-1.500,00	-2.898,00	-1.398,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.196,77		-18.162,76	-18.162,76
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-42.890,48			
7	+	Sonstige Einzahlungen	-10.380,76	-2.000,00	-1.732,39	267,61
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-61.862,01	-3.500,00	-22.793,15	-19.293,15
10	-	Personalauszahlungen	436.191,33	456.253,00	458.706,31	2.453,31
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.048.040,02	1.067.269,00	1.064.860,30	-2.408,70
15	-	Sonstige Auszahlungen	28.204,79	11.709,00	11.604,71	-104,29
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.512.436,14	1.535.231,00	1.535.171,32	-59,68
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.450.574,13	1.531.731,00	1.512.378,17	-19.352,83
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
1	+	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-214.600,00	-24.600,00	140.271,82	164.871,82
4	+	aus Beiträgen und Entgelten	-40.389,74	-1.517.000,00		1.517.000,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-254.989,74	-1.541.600,00	140.271,82	1.681.871,82
Auszahlungen						
7	-	für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	9.275,05	1.000.000,00	20.455,10	-979.544,90
8	-	für Baumaßnahmen	1.510.750,67	3.334.000,00	2.017.692,05	-1.316.307,95
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.520.025,72	4.334.000,00	2.038.147,15	-2.295.852,85
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	1.265.035,98	2.792.400,00	2.178.418,97	-613.981,03

Jahresrechnung 2014
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.12.02 Parkplätze und sonstige Plätze

verantwortlich: Ralf Hagen



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-183.256,95		-234.650,15	-234.650,15
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-697,00		697,00
10	=	Ordentliche Erträge	-183.256,95	-697,00	-234.650,15	-233.953,15
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.191,36	12.494,36	12.173,67	-320,69
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	93.948,49	3.045,00	95.312,00	92.267,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.012,59	4.300,00	4.530,18	230,18
17	=	Ordentliche Aufwendungen	117.152,44	19.839,36	112.015,85	92.176,49
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-66.104,51	19.142,36	-122.634,30	-141.776,66
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	81,55	209,36	11.481,81	11.272,45
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	81,55	209,36	11.481,81	11.272,45
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-66.022,96	19.351,72	-111.152,49	-130.504,21
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-66.022,96	19.351,72	-111.152,49	-130.504,21
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.669,77	36.867,80	52.495,69	15.627,89
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-24.353,19	56.219,52	-58.656,80	-114.876,32

Jahresrechnung 2014
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.12.02 Parkplätze und sonstige Plätze

verantwortlich: Ralf Hagen



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.983,97	20.000,00	12.173,67	-7.826,33
15	-	Sonstige Auszahlungen	5.714,19	4.300,00	4.530,18	230,18
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.698,16	24.300,00	16.703,85	-7.596,15
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	23.698,16	24.300,00	16.703,85	-7.596,15
4	+	aus Beiträgen und Entgelten		-12.300,00		12.300,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)		-12.300,00		12.300,00
8	-	für Baumaßnahmen	5.014,61	20.000,00		-20.000,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	5.014,61	20.000,00		-20.000,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	5.014,61	7.700,00		-7.700,00

Jahresrechnung 2014
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.12.03 Bundes-, Landes-, Kreisstraßen

verantwortlich: Ralf Hagen



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-68,00		-183,85	-183,85
10	=	Ordentliche Erträge	-68,00		-183,85	-183,85
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		800,00		-800,00
17	=	Ordentliche Aufwendungen		800,00		-800,00
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-68,00	800,00	-183,85	-983,85
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-68,00	800,00	-183,85	-983,85
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-68,00	800,00	-183,85	-983,85
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.316,67	53.484,90	64.366,15	10.881,25
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	53.248,67	54.284,90	64.182,30	9.897,40

Jahresrechnung 2014
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.12.03 Bundes-, Landes-, Kreisstraßen

verantwortlich: Ralf Hagen



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-68,00		-183,85	-183,85
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-68,00		-183,85	-183,85
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.000,00		-1.000,00
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		1.000,00		-1.000,00
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-68,00	1.000,00	-183,85	-1.183,85

Jahresrechnung 2014
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.12.04 Straßenreinigung

verantwortlich: Jürgen Baldsiefen



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-184.983,41	-205.921,00	-94.740,86	111.180,14
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-72,67		-89,56	-89,56
10	=	Ordentliche Erträge	-185.056,08	-205.921,00	-94.830,42	111.090,58
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.259,31	116.569,19	31.148,37	-85.420,82
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.300,00	9.000,00	5.910,08	-3.089,92
17	=	Ordentliche Aufwendungen	113.559,31	125.569,19	37.058,45	-88.510,74
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-71.496,77	-80.351,81	-57.771,97	22.579,84
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-71.496,77	-80.351,81	-57.771,97	22.579,84
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-71.496,77	-80.351,81	-57.771,97	22.579,84
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-319.560,00	-329.952,00	-95.016,00	234.936,00
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	369.501,50	424.700,54	185.078,75	-239.621,79
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-21.555,27	14.396,73	32.290,78	17.894,05

Jahresrechnung 2014
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.12.04 Straßenreinigung

verantwortlich: Jürgen Baldsiefen



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-183.520,31	-175.921,00	-178.167,77	-2.246,77
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-72,67	-72,67
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-183.520,31	-175.921,00	-178.240,44	-2.319,44
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	77.132,96	71.765,00	21.533,48	-50.231,52
15	-	Sonstige Auszahlungen	64.491,37	9.000,00	10.918,12	1.918,12
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	141.624,33	80.765,00	32.451,60	-48.313,40
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-41.895,98	-95.156,00	-145.788,84	-50.632,84

Jahresrechnung 2014

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.12.05 ÖPNV



verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2013</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2014</i>	<i>Ist-Ergebnis 2014</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.000,00	-5.000,00	-7.083,33	-2.083,33
10	=	Ordentliche Erträge	-5.000,00	-5.000,00	-7.083,33	-2.083,33
15	-	Transferaufwendungen	5.000,00	5.000,00	7.083,33	2.083,33
17	=	Ordentliche Aufwendungen	5.000,00	5.000,00	7.083,33	2.083,33
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.313,66			
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	8.313,66			

Jahresrechnung 2014
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.12.05 ÖPNV


verantwortlich: Leslie Kamphuis

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.000,00	-5.000,00	-7.083,33	-2.083,33
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.000,00	-5.000,00	-7.083,33	-2.083,33
14	-	Transferauszahlungen	5.000,00	5.000,00	7.083,33	2.083,33
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.000,00	5.000,00	7.083,33	2.083,33

Jahresrechnung 2014
1.13 Natur- und Landschaftspflege


verantwortlich: Volker Barthel

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-21.440,34	-67.364,00	-27.784,79	39.579,21
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-358.105,06	-433.184,00	-385.770,35	47.413,65
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-21.145,35	-18.700,00	-20.853,80	-2.153,80
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-1.382,70	-1.382,70
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-720,00	-250,00	-5.743,92	-5.493,92
10	=	Ordentliche Erträge	-401.410,75	-519.498,00	-441.535,56	77.962,44
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	340.679,85	311.738,00	299.144,09	-12.593,91
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	22.134,76	106.331,00	29.660,80	-76.670,20
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.279,46	1.050,00	1.080,77	30,77
17	=	Ordentliche Aufwendungen	344.535,15	419.119,00	329.885,66	-89.233,34
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-56.875,60	-100.379,00	-111.649,90	-11.270,90
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	74.339,15	61.977,80	55.027,83	-6.949,97
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	74.339,15	61.977,80	55.027,83	-6.949,97
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	17.463,55	-38.401,20	-56.622,07	-18.220,87
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	17.463,55	-38.401,20	-56.622,07	-18.220,87
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-13.984,08	-14.674,36	-3.418,46	11.255,90
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	602.097,95	586.410,23	662.867,89	76.457,66
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	605.577,42	533.334,67	602.827,36	69.492,69

Jahresrechnung 2014
1.13 Natur- und Landschaftspflege


verantwortlich: Volker Barthel

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.443,50	-3.075,00	-7.281,12	-4.206,12
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-440.646,95	-433.184,00	-376.765,00	56.419,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.455,39	-18.700,00	-24.543,76	-5.843,76
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen			-1.382,70	-1.382,70
7	+	Sonstige Einzahlungen	-274,00	-250,00	-339,08	-89,08
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-459.819,84	-455.209,00	-410.311,66	44.897,34
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	344.589,64	330.685,00	296.688,86	-33.996,14
15	-	Sonstige Auszahlungen	1.389,37	1.050,00	1.683,89	633,89
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	345.979,01	331.735,00	298.372,75	-33.362,25
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-113.840,83	-123.474,00	-111.938,91	11.535,09
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen		-35.000,00		35.000,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)		-35.000,00		35.000,00
		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden				
7	-			35.000,00	1.563,43	-33.436,57
8	-	für Baumaßnahmen	12.876,79	15.000,00		-15.000,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.883,01	3.150,00	888,87	-2.261,13
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	14.759,80	53.150,00	2.452,30	-50.697,70
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	14.759,80	18.150,00	2.452,30	-15.697,70

Jahresrechnung 2014
1.13 Natur- und Landschaftspflege
1.13.01 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich: Viviane Stölting



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-16.558,98	-63.001,00	-22.971,03	40.029,97
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.040,45	-300,00	-528,00	-228,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-19.945,35	-17.500,00	-19.653,80	-2.153,80
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-720,00	-250,00	-5.180,12	-4.930,12
10	=	Ordentliche Erträge	-38.264,78	-81.051,00	-48.332,95	32.718,05
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	276.427,85	248.156,00	247.485,07	-670,93
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	10.651,64	95.827,00	17.957,16	-77.869,84
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.041,86	1.050,00	1.539,14	489,14
17	=	Ordentliche Aufwendungen	270.037,63	345.033,00	266.981,37	-78.051,63
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	231.772,85	263.982,00	218.648,42	-45.333,58
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.382,56	27.208,08	24.520,40	-2.687,68
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	30.382,56	27.208,08	24.520,40	-2.687,68
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	262.155,41	291.190,08	243.168,82	-48.021,26
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	262.155,41	291.190,08	243.168,82	-48.021,26
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-13.984,08	-14.674,36	-3.418,46	11.255,90
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	226.431,62	239.909,07	244.201,20	4.292,13
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	474.602,95	516.424,79	483.951,56	-32.473,23

Jahresrechnung 2014
1.13 Natur- und Landschaftspflege
1.13.01 Natur- und Landschaftspflege


verantwortlich: Viviane Stölting

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.443,50			
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-952,45	-300,00	-660,00	-360,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-16.255,39	-17.500,00	-23.343,76	-5.843,76
7	+	Sonstige Einzahlungen	-274,00	-250,00	-339,08	-89,08
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.925,34	-18.050,00	-24.342,84	-6.292,84
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	279.650,85	251.214,00	249.057,72	-2.156,28
15	-	Sonstige Auszahlungen	1.126,47	1.050,00	1.542,26	492,26
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	280.777,32	252.264,00	250.599,98	-1.664,02
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	261.851,98	234.214,00	226.257,14	-7.956,86
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen		-35.000,00		35.000,00
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)		-35.000,00		35.000,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		35.000,00	1.563,43	-33.436,57
8	-	für Baumaßnahmen	3.406,26			
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		2.150,00	888,87	-1.261,13
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	3.406,26	37.150,00	2.452,30	-34.697,70
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	3.406,26	2.150,00	2.452,30	302,30

Jahresrechnung 2014
1.13 Natur- und Landschaftspflege
1.13.02 Friedhöfe

verantwortlich: Jürgen Baldsiefen



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.881,36	-4.363,00	-4.813,76	-450,76
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-357.064,61	-432.884,00	-385.242,35	47.641,65
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.200,00	-1.200,00	-1.200,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-1.382,70	-1.382,70
7	+	Sonstige ordentliche Erträge			-563,80	-563,80
10	=	Ordentliche Erträge	-363.145,97	-438.447,00	-393.202,61	45.244,39
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.252,00	63.582,00	51.659,02	-11.922,98
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	11.483,12	10.504,00	11.703,64	1.199,64
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.237,60		-458,37	-458,37
17	=	Ordentliche Aufwendungen	74.497,52	74.086,00	62.904,29	-11.181,71
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-288.648,45	-364.361,00	-330.298,32	34.062,68
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	43.956,59	34.769,72	30.507,43	-4.262,29
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	43.956,59	34.769,72	30.507,43	-4.262,29
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-244.691,86	-329.591,28	-299.790,89	29.800,39
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-244.691,86	-329.591,28	-299.790,89	29.800,39
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	375.666,33	346.501,16	418.666,69	72.165,53
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	130.974,47	16.909,88	118.875,80	101.965,92

Jahresrechnung 2014
1.13 Natur- und Landschaftspflege
1.13.02 Friedhöfe

verantwortlich: Jürgen Baldsiefen



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-3.075,00	-7.281,12	-4.206,12
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-439.694,50	-432.884,00	-376.105,00	56.779,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.200,00	-1.200,00	-1.200,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen			-1.382,70	-1.382,70
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-440.894,50	-437.159,00	-385.968,82	51.190,18
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	64.938,79	79.471,00	47.631,14	-31.839,86
15	-	Sonstige Auszahlungen	262,90		141,63	141,63
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.201,69	79.471,00	47.772,77	-31.698,23
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-375.692,81	-357.688,00	-338.196,05	19.491,95
8	-	für Baumaßnahmen	9.470,53	15.000,00		-15.000,00
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.883,01	1.000,00		-1.000,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	11.353,54	16.000,00		-16.000,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	11.353,54	16.000,00		-16.000,00

Jahresrechnung 2014
1.14 Umweltschutz


verantwortlich: Viviane Stölting

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2013</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2014</i>	<i>Ist-Ergebnis 2014</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-36.883,00	-8.665,00	-8.305,06	359,94
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-25.000,00		25.000,00
10	=	Ordentliche Erträge	-36.883,00	-33.665,00	-8.305,06	25.359,94
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.145,29	15.436,00	10.166,38	-5.269,62
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200,00	200,00	200,00	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	50.345,29	15.636,00	10.366,38	-5.269,62
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	13.462,29	-18.029,00	2.061,32	20.090,32
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	13.462,29	-18.029,00	2.061,32	20.090,32
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	13.462,29	-18.029,00	2.061,32	20.090,32
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.574,95	25.729,70	10.506,94	-15.222,76
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	24.037,24	7.700,70	12.568,26	4.867,56

Jahresrechnung 2014
1.14 Umweltschutz


verantwortlich: Viviane Stölting

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-36.883,00	-8.665,00	-8.305,06	359,94
7	+	Sonstige Einzahlungen		-25.000,00		25.000,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-36.883,00	-33.665,00	-8.305,06	25.359,94
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48.799,40	19.295,00	10.166,38	-9.128,62
15	-	Sonstige Auszahlungen	200,00	200,00	200,00	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.999,40	19.495,00	10.366,38	-9.128,62
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	12.116,40	-14.170,00	2.061,32	16.231,32

Jahresrechnung 2014
1.14 Umweltschutz
1.14.01 Umweltschutz

verantwortlich: Viviane Stölting



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-36.883,00	-8.665,00	-8.305,06	359,94
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-25.000,00		25.000,00
10	=	Ordentliche Erträge	-36.883,00	-33.665,00	-8.305,06	25.359,94
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.145,29	15.436,00	10.166,38	-5.269,62
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200,00	200,00	200,00	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	50.345,29	15.636,00	10.366,38	-5.269,62
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	13.462,29	-18.029,00	2.061,32	20.090,32
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	13.462,29	-18.029,00	2.061,32	20.090,32
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	13.462,29	-18.029,00	2.061,32	20.090,32
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.574,95	25.729,70	10.506,94	-15.222,76
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	24.037,24	7.700,70	12.568,26	4.867,56

Jahresrechnung 2014
1.14 Umweltschutz
1.14.01 Umweltschutz

verantwortlich: Viviane Stölting



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-36.883,00	-8.665,00	-8.305,06	359,94
7	+	Sonstige Einzahlungen		-25.000,00		25.000,00
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-36.883,00	-33.665,00	-8.305,06	25.359,94
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48.799,40	19.295,00	10.166,38	-9.128,62
15	-	Sonstige Auszahlungen	200,00	200,00	200,00	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.999,40	19.495,00	10.366,38	-9.128,62
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	12.116,40	-14.170,00	2.061,32	16.231,32

Jahresrechnung 2014
1.15 Wirtschaft und Tourismus


verantwortlich: Michael von Rekowski

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.731,00	-2.000,00	-8.387,56	-6.387,56
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18.025,60	-23.700,00	-18.096,01	5.603,99
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.654,91	-4.000,00	-6.519,46	-2.519,46
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-594,75	-800,00	-2.076,34	-1.276,34
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-5.278,20		-5,61	-5,61
8	+	Aktivierte Eigenleistungen			-396,06	-396,06
10	=	Ordentliche Erträge	-29.284,46	-30.500,00	-35.481,04	-4.981,04
11	-	Personalaufwendungen	117.302,06	127.401,44	102.292,13	-25.109,31
12	-	Versorgungsaufwendungen	19.698,76	5.570,78	44.462,81	38.892,03
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165.851,39	138.453,76	134.693,27	-3.760,49
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.231,00	1.132,00	1.967,11	835,11
15	-	Transferaufwendungen	6.875,00	4.000,00	8.534,12	4.534,12
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.472,09	21.972,67	19.771,55	-2.201,12
17	=	Ordentliche Aufwendungen	332.430,30	298.530,65	311.720,99	13.190,34
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	303.145,84	268.030,65	276.239,95	8.209,30
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	303.145,84	268.030,65	276.239,95	8.209,30
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	303.145,84	268.030,65	276.239,95	8.209,30
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-48.276,76	-45.913,21	-65.275,59	-19.362,38
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	75.417,87	57.152,90	79.097,76	21.944,86
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	330.286,95	279.270,34	290.062,12	10.791,78

verantwortlich: Michael von Rekowski

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-2.000,00	-6.484,12	-4.484,12
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18.553,07	-23.700,00	-17.978,99	5.721,01
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.967,92	-4.000,00	-6.039,20	-2.039,20
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-474,18	-800,00	-2.076,34	-1.276,34
7	+	Sonstige Einzahlungen	-899,91			
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.895,08	-30.500,00	-32.578,65	-2.078,65
10	-	Personalauszahlungen	92.686,91	96.817,00	73.802,59	-23.014,41
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	126.751,58	126.470,00	87.917,20	-38.552,80
14	-	Transferauszahlungen	10.975,00	4.000,00	18.850,00	14.850,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	17.569,85	37.022,00	14.183,63	-22.838,37
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	247.983,34	264.309,00	194.753,42	-69.555,58
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	224.088,26	233.809,00	162.174,77	-71.634,23
8	-	für Baumaßnahmen			3.862,55	3.862,55
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)			3.862,55	3.862,55
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)			3.862,55	3.862,55

Jahresrechnung 2014
1.15 Wirtschaft und Tourismus
1.15.01 Wirtschaftsförderung

verantwortlich: Michael von Rekowski



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.231,00		-1.903,44	-1.903,44
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-608,56	-1.500,00	-3.825,74	-2.325,74
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-4.375,73		-1,28	-1,28
10	=	Ordentliche Erträge	-6.215,29	-1.500,00	-5.730,46	-4.230,46
11	-	Personalaufwendungen	10.641,15	12.557,08	11.625,36	-931,72
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.183,87	484,44	5.974,41	5.489,97
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.545,71	75.745,08	75.855,08	110,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.231,00	1.132,00	1.967,11	835,11
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	749,74	990,34	801,67	-188,67
17	=	Ordentliche Aufwendungen	174.351,47	90.908,94	96.223,63	5.314,69
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	168.136,18	89.408,94	90.493,17	1.084,23
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	168.136,18	89.408,94	90.493,17	1.084,23
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	168.136,18	89.408,94	90.493,17	1.084,23
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-1.132,00	-63,67	1.068,33
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.397,81	17.923,35	23.725,12	5.801,77
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	185.533,99	106.200,29	114.154,62	7.954,33

Jahresrechnung 2014
1.15 Wirtschaft und Tourismus
1.15.01 Wirtschaftsförderung

verantwortlich: Michael von Rekowski



Teilfinanzrechnung			<i>Ergebnis 2013</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2014</i>	<i>Ist-Ergebnis 2014</i>	<i>Vergleich Ansatz/Ist</i>
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.921,57	-1.500,00	-3.345,48	-1.845,48
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.921,57	-1.500,00	-3.345,48	-1.845,48
10	-	Personalauszahlungen	6.945,13	7.460,00	7.540,22	80,22
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	121.519,58	60.000,00	72.651,64	12.651,64
14	-	Transferauszahlungen			18.000,00	18.000,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	121,20	150,00	245,36	95,36
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	128.585,91	67.610,00	98.437,22	30.827,22
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	126.664,34	66.110,00	95.091,74	28.981,74
8	-	für Baumaßnahmen			1.181,67	1.181,67
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)			1.181,67	1.181,67
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)			1.181,67	1.181,67

Jahresrechnung 2014
1.15 Wirtschaft und Tourismus
1.15.02 Tourismus

verantwortlich: Leslie Kamphuis



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.500,00	-2.000,00	-6.484,12	-4.484,12
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.046,35	-2.500,00	-2.432,04	67,96
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-412,92	-500,00	-1.915,14	-1.415,14
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-902,01		-3,53	-3,53
10	=	Ordentliche Erträge	-4.861,28	-5.000,00	-10.834,83	-5.834,83
11	-	Personalaufwendungen	92.789,51	99.227,64	74.947,41	-24.280,23
12	-	Versorgungsaufwendungen	15.484,44	4.844,18	36.309,22	31.465,04
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.424,78	59.968,48	56.724,47	-3.244,01
15	-	Transferaufwendungen	6.875,00	4.000,00	8.534,12	4.534,12
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.286,50	20.570,01	18.564,64	-2.005,37
17	=	Ordentliche Aufwendungen	140.860,23	188.610,31	195.079,86	6.469,55
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	135.998,95	183.610,31	184.245,03	634,72
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	135.998,95	183.610,31	184.245,03	634,72
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	135.998,95	183.610,31	184.245,03	634,72
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-48.276,76	-44.781,21	-65.211,92	-20.430,71
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.819,75	35.423,24	50.132,27	14.709,03
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	133.541,94	174.252,34	169.165,38	-5.086,96

Jahresrechnung 2014
1.15 Wirtschaft und Tourismus
1.15.02 Tourismus

verantwortlich: Leslie Kamphuis



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-2.000,00	-6.484,12	-4.484,12
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.046,35	-2.500,00	-2.432,04	67,96
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-292,35	-500,00	-1.915,14	-1.415,14
7	+	Sonstige Einzahlungen	-900,00			
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.238,70	-5.000,00	-10.831,30	-5.831,30
10	-	Personalauszahlungen	73.148,51	74.853,00	51.988,02	-22.864,98
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.485,92	63.050,00	13.853,18	-49.196,82
14	-	Transferauszahlungen	10.975,00	4.000,00	850,00	-3.150,00
15	-	Sonstige Auszahlungen	17.448,65	36.872,00	13.938,27	-22.933,73
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.058,08	178.775,00	80.629,47	-98.145,53
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	102.819,38	173.775,00	69.798,17	-103.976,83
8	-	für Baumaßnahmen			2.680,88	2.680,88
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)			2.680,88	2.680,88
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)			2.680,88	2.680,88

Jahresrechnung 2014
1.15 Wirtschaft und Tourismus
1.15.03 Märkte

verantwortlich: Ulrich Bürger



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18.025,60	-23.700,00	-18.096,01	5.603,99
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-261,68	-261,68
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-181,83	-300,00	-161,20	138,80
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-0,46		-0,80	-0,80
10	=	Ordentliche Erträge	-18.207,89	-24.000,00	-18.519,69	5.480,31
11	-	Personalaufwendungen	13.871,40	15.616,72	15.719,36	102,64
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.030,45	242,16	2.179,18	1.937,02
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.880,90	2.740,20	2.113,72	-626,48
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	435,85	412,32	405,24	-7,08
17	=	Ordentliche Aufwendungen	17.218,60	19.011,40	20.417,50	1.406,10
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-989,29	-4.988,60	1.897,81	6.886,41
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-989,29	-4.988,60	1.897,81	6.886,41
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-989,29	-4.988,60	1.897,81	6.886,41
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.200,31	3.806,31	4.844,31	1.038,00
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	11.211,02	-1.182,29	6.742,12	7.924,41

Jahresrechnung 2014
1.15 Wirtschaft und Tourismus
1.15.03 Märkte

verantwortlich: Ulrich Bürger



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18.553,07	-23.700,00	-17.978,99	5.721,01
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-261,68	-261,68
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-181,83	-300,00	-161,20	138,80
7	+	Sonstige Einzahlungen	0,09			
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.734,81	-24.000,00	-18.401,87	5.598,13
10	-	Personalauszahlungen	12.593,27	14.504,00	14.274,35	-229,65
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	746,08	3.420,00	1.412,38	-2.007,62
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.339,35	17.924,00	15.686,73	-2.237,27
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-5.395,46	-6.076,00	-2.715,14	3.360,86

Jahresrechnung 2014
1.15 Wirtschaft und Tourismus
1.15.04 Wasserquintett


verantwortlich: Volker Barthel

Teilergebnisrechnung			<i>Ergebnis 2013</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz 2014</i>	<i>Ist-Ergebnis 2014</i>	<i>Vergleich Ansatz / Ist</i>
8	+	Aktivierte Eigenleistungen			-396,06	-396,06
10	=	Ordentliche Erträge			-396,06	-396,06
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)			-396,06	-396,06
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)			-396,06	-396,06
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)			-396,06	-396,06
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			396,06	396,06

Jahresrechnung 2014
1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft


verantwortlich: Herbert Willms

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-34.411.731,62	-32.864.616,61	-26.379.126,48	6.485.490,13
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-513.512,47	-513.512,47
3	+	Sonstige Transfererträge	-367.097,81	-513.512,00		513.512,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.695.812,56	-1.334.000,00	-1.059.715,59	274.284,41
10	=	Ordentliche Erträge	-36.474.641,99	-34.712.128,61	-27.952.354,54	6.759.774,07
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.123,89			
15	-	Transferaufwendungen	14.353.286,33	16.073.248,86	15.895.182,20	-178.066,66
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	822.669,14	253.054,08	471.121,69	218.067,61
17	=	Ordentliche Aufwendungen	15.178.079,36	16.326.302,94	16.366.303,89	40.000,95
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-21.296.562,63	-18.385.825,67	-11.586.050,65	6.799.775,02
19	+	Finanzerträge	-7.437,67	-3.300,00	-20.600,99	-17.300,99
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	542.740,33	500.000,00	507.254,45	7.254,45
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	535.302,66	496.700,00	486.653,46	-10.046,54
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-20.761.259,97	-17.889.125,67	-11.099.397,19	6.789.728,48
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-20.761.259,97	-17.889.125,67	-11.099.397,19	6.789.728,48
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	265.574,98	232.741,28	273.957,01	41.215,73
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-20.495.684,99	-17.656.384,39	-10.825.440,18	6.830.944,21

Jahresrechnung 2014
1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft


verantwortlich: Herbert Willms

Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-31.798.761,83	-32.912.862,00	-26.793.565,43	6.119.296,57
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-513.512,47	-513.512,47
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen	-367.097,81	-513.512,00		513.512,00
7 +	Sonstige Einzahlungen	-1.524.409,04	-1.334.000,00	-1.114.925,84	219.074,16
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-2.755,96	-3.300,00	-25.212,99	-21.912,99
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.693.024,64	-34.763.674,00	-28.447.216,73	6.316.457,27
10 -	Personalauszahlungen	-27.777,26		-12.031,73	-12.031,73
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37,50			
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	512.924,14	500.000,00	534.810,29	34.810,29
14 -	Transferauszahlungen	14.075.722,49	16.841.461,00	15.960.275,04	-881.185,96
15 -	Sonstige Auszahlungen	290.994,72	101.250,00	340.928,37	239.678,37
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.851.901,59	17.442.711,00	16.823.981,97	-618.729,03
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-18.841.123,05	-17.320.963,00	-11.623.234,76	5.697.728,24
Investitionstätigkeit					
1 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.808.619,47	-2.017.414,00	-1.941.771,31	75.642,69
5 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	-1.116.017,51		-2.614,24	-2.614,24
6 =	Summe: (investive Einzahlungen)	-1.924.636,98	-2.017.414,00	-1.944.385,55	73.028,45
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-1.924.636,98	-2.017.414,00	-1.944.385,55	73.028,45

Jahresrechnung 2014
1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft
1.16.01 Allgemeine Finanzwirtschaft


verantwortlich: Herbert Willms

Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz / Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-34.411.731,62	-32.864.616,61	-26.379.126,48	6.485.490,13
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-513.512,47	-513.512,47
3	+ Sonstige Transfererträge	-367.097,81	-513.512,00		513.512,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.695.812,56	-1.334.000,00	-1.059.715,59	274.284,41
10	= Ordentliche Erträge	-36.474.641,99	-34.712.128,61	-27.952.354,54	6.759.774,07
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.123,89			
15	- Transferaufwendungen	14.353.286,33	16.073.248,86	15.895.182,20	-178.066,66
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	822.669,14	253.054,08	471.121,69	218.067,61
17	= Ordentliche Aufwendungen	15.178.079,36	16.326.302,94	16.366.303,89	40.000,95
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-21.296.562,63	-18.385.825,67	-11.586.050,65	6.799.775,02
19	+ Finanzerträge	-7.437,67	-3.300,00	-20.600,99	-17.300,99
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	542.740,33	500.000,00	507.254,45	7.254,45
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	535.302,66	496.700,00	486.653,46	-10.046,54
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-20.761.259,97	-17.889.125,67	-11.099.397,19	6.789.728,48
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-20.761.259,97	-17.889.125,67	-11.099.397,19	6.789.728,48
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	265.574,98	232.741,28	273.957,01	41.215,73
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-20.495.684,99	-17.656.384,39	-10.825.440,18	6.830.944,21

Jahresrechnung 2014
1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft
1.16.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich: Herbert Willms



Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2013	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-31.798.761,83	-32.912.862,00	-26.793.565,43	6.119.296,57
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-513.512,47	-513.512,47
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-367.097,81	-513.512,00		513.512,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.524.409,04	-1.334.000,00	-1.114.925,84	219.074,16
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-2.755,96	-3.300,00	-25.212,99	-21.912,99
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.693.024,64	-34.763.674,00	-28.447.216,73	6.316.457,27
10	- Personalauszahlungen	-27.777,26		-12.031,73	-12.031,73
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37,50			
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	512.924,14	500.000,00	534.810,29	34.810,29
14	- Transferauszahlungen	14.075.722,49	16.841.461,00	15.960.275,04	-881.185,96
15	- Sonstige Auszahlungen	290.994,72	101.250,00	340.928,37	239.678,37
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.851.901,59	17.442.711,00	16.823.981,97	-618.729,03
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-18.841.123,05	-17.320.963,00	-11.623.234,76	5.697.728,24
Investitionstätigkeit					
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.808.619,47	-2.017.414,00	-1.941.771,31	75.642,69
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	-116.017,51		-2.614,24	-2.614,24
6	= Summe: (investive Einzahlungen)	-1.924.636,98	-2.017.414,00	-1.944.385,55	73.028,45
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-1.924.636,98	-2.017.414,00	-1.944.385,55	73.028,45

V. Anhang zum Jahresabschluss 2014

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Hansestadt Wipperfürth hat den Jahresabschluss nach den Rechnungslegungsvorschriften der Gemeindeordnung (GO NRW) und der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) erstellt.

Die Schlussbilanz zum 31.12.2014 enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten.

Die Bewertung der Vermögenszugänge erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, wurden planmäßig linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nominalwert bilanziert. Die Ausfallrisiken wurden durch Pauschal- und Einzelwertberichtigungen abgedeckt.

Für Verpflichtungen, die dem Grunde und der Höhe nach zum Abschlussstichtag noch nicht genau bekannt waren, wurden Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem jeweiligen Rückzahlungsbetrag passiviert.

Abweichungen von bisher im Rahmen der Eröffnungsbilanz bzw. bisherigen Jahresabschlüsse angewandten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden ergaben sich nicht.

Weitere Angaben sind den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen zu entnehmen. Zusätzliche Aufschlüsse geben die strukturierten Darstellungen in den einzelnen - dem Anhang beigefügten - Spiegeln.

Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

Aktiva

1. Anlagevermögen

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände wurden Lizenzen, DV-Software, verbriefte Rechte und Dienstbarkeiten bilanziert.

In 2014 konnten Zugänge in Höhe von rd. 13 T€ verzeichnet werden. Aufgrund der Abschreibungen von rd. 13 T€ verbleibt es nahezu beim Vorjahreswert.

Gesamtwert: 223.338,52 €

Vorjahreswert: 223.353,91 €

1.2 Sachanlagen

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

1.2.1.1 Grünflächen

- Grund und Boden

Aus Zugängen in Höhe von 19 T€ und Abgängen von 4 T€ resultiert ein Wertzuwachs von rd. 15 T€ zum Vorjahr.

Gesamtwert: 8.383.944,37 €

Vorjahreswert: 8.368.767,36 €

- Aufbauten und Betriebsvorrichtungen

Investitionen für - Aufbauten und Betriebsvorrichtungen - wurden für folgende Bereiche getätigt:

Kunstrasenplatz Ohler Wiesen	7 T€
Grünfläche/Spielplatz/Spielgeräte Ohler Wiesen	127 T€
Flutlicht "Sportplatz Wipperfeld"	61 T€
Aufbauten Klosterberg	146 T€
Gesamt	341 T€

Gesamtwert: 3.676.473,00 €

Vorjahreswert: 3.610.451,02 €

Gesamtwert Grünflächen: 12.060.417,37 €

Vorjahreswert: 11.979.218,38 €

1.2.1.2 Ackerland

Der Wert für Ackerland hat sich in 2014, durch den Erwerb von Grünland im Bereich Kluser Heide/ Kluser Busch (B 506), um rd. 80 T€ erhöht.

Gesamtwert: 689.239,32 €

Vorjahreswert: 608.804,70 €

1.2.1.3 Wald, Forsten - Grund und Boden

Für Wald und Forsten ist ein Zugang von rd. 73 T€ zu verzeichnen. Die zusätzlichen Flächen beziehen sich ebenfalls auf die unter Pkt. 1.2.1.2 genannten Bereiche.

Gesamtwert: 384.881,71 €

Vorjahreswert: 311.660,54 €

1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke

- Grund und Boden

Die Änderung zum Vorjahreswert ergibt sich aus einem Zugang von rd. 2 T€ und einem Abgang von rd. 1 T€.

Gesamtwert: 1.404.198,05 €

Vorjahreswert: 1.403.101,26 €

- Aufbauten und Betriebsvorrichtungen

Investiert wurde in 2014 in einen Skaterplatz mit rd. 129 T€ und einen Schienen- und Landschaftsausstellungspark mit rd. 215 T€.

Unter Berücksichtigung der Abschreibungen von rd. 6 T€ ergibt sich eine Änderung zum Vorjahr von rd. 338 T€.

Gesamtwert: 347.378,00 €

Vorjahreswert: 8.438,00 €

Gesamtwert sonstige unbebaute Grundstücke: 1.751.576,05 €

Vorjahreswert: 1.411.539,26 €

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte

Kinder- und Jugendeinrichtungen Grund und Boden Gebäude	341 T€ 1.011 T€	1.352 T€
Schulen Grund und Boden Gebäude	4.834 36.817 T€	41.651 T€
Wohnbauten Grund und Boden Gebäude	542 T€ 2.921 T€	3.463 T€
Sonst. Dienst-, Geschäfts- und Betriebs. Grund und Boden Gebäude	2.014 T€ 21.721 T€	23.735 T€

Für die Kinder- und Jugendeinrichtungen, sowie für die Wohnbauten verbleibt es bei dem Vorjahreswert, reduziert um die Abschreibungen.

Der Wert für Grund und Boden im Bereich Schulen verringerte sich um rd. 29 T€ (Grundstück Thier).

Die Entwicklung des Gebäudewertes für die Schulen stellt sich wie folgt dar:

Schulen	Abgänge/+ Umbuchungen	Zugänge/+ Umbuchungen
Grundschule Thier	293 T€	
Grundschule Antonius		200 T€
MZH Mühlberg	1.291 T€	
MZH Mühlberg (Voss Arena)		5.702 T€
Gesamt	1.584 T€	5.902 T€

Die Position "Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude" erhöhte sich um rd. 42 T€ durch die Aktivierung einer Garage des Feuerwehrgerätehauses in Thier.

Abzüglich der Abschreibungen lässt sich für die bebauten Grundstücke und Gebäude folgender Gesamtwert feststellen:

Gesamtwert: 70.201.650,77 €
Vorjahreswert: 67.604.846,77 €

1.2.3 Infrastrukturvermögen

1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Der Wert für Grund und Boden des Infrastrukturvermögens erhöhte sich um 44 T€. Abgänge ergaben sich im Wert von 7 T€.

Gesamtwert: 8.667.421,38 €
Vorjahreswert: 8.630.396,89 €

1.2.3.2 Brücken und Tunnel

Im Berichtsjahr wurden Zugänge für folgende Baumaßnahmen aktiviert:

Durchlass Langenbick 1	7 T€
Brücke Wasserfuhr I	43 T€
Durchlass An den Quellen	4 T€
Gesamt	54 T€

Unter Berücksichtigung der Abschreibungen in Höhe von 157 T€ ergibt sich folgender Gesamtwert:

Gesamtwert: 4.317.704,00 €
Vorjahreswert: 4.420.690,00 €

1.2.3.3 Entwässerung- und Abwasserbeseitigungsanlagen

Die Zugänge resultieren aus folgenden Aktivierungen:

Kanalbaumaßnahme Jörgensmühle	14 T€
Kanalbaumaßnahme Zur Grube	3 T€
Kanalbaumaßnahme An der Kastanie	2 T€
Kanalbaumaßnahme Dohrgaul	9 T€
Kanalbaumaßnahme Königsberger Strasse	15 T€
Kanalbaumaßnahme Herbstmühle	1 T€
Kanalbaumaßnahme Lüdenscheider Strasse	5 T€
Kanalbaumaßnahme Marktplatz	29 T€
Kanalbaumaßnahme Ringstrasse	10 T€
Kanalbaumaßnahme Klosterstrasse	18 T€
Kanalbaumaßnahme Leuchtenbirkener Weg	36 T€
Kanalbaumaßnahme Ostlandstrasse	11 T€
Kanalbaumaßnahme St.-Anna-Strasse	19 T€
Kanalbaumaßnahme Michaelstrasse	10 T€
Kanalbaumaßnahme Alte-Kölner-Strasse	64 T€
Kanalbaumaßnahme Don-Bosco-Weg	36 T€
Kanalbaumaßnahme Wipperhof	356 T€
Kanalbaumaßnahme Fritz-Volbach-Strasse	737 T€

Kanalbaumaßnahme Lennep-Strasse	24 T€
Kanalbaumaßnahme Neyegrund	69 T€
Kanalbaumaßnahme Niederklüppelberg	233 T€
Kanalbaumaßnahme Gummersbacher Strasse	29 T€
Regenklärbecken / Niederklüppelberg	86 T€
Grundstücksanschlüsse	6 T€
Maschinentechnik	20 T€
Gesamt	1.842 T€

Unter Berücksichtigung der Abschreibungen in Höhe von 1.070 T€, abzgl. der Abschreibung auf die in Abgang gebrachten Kanäle von 5 T€ und den Anlagenabgängen in Höhe von rd. 19 € lässt sich folgender Gesamtwert feststellen:

Gesamtwert: 44.428.921,15 €

Vorjahreswert: 43.671.236,00 €

1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Straßen, Wege und Plätze wurden mit folgenden Werten aktiviert:
(Zugänge/ +Umbuchungen)

Straßenbaumaßnahme Arnsberg	87 T€
Straßenbaumaßnahme Elbertzhagen	43 T€
Straßenbaumaßnahme Erlen	129 T€
Straßenbaumaßnahme Fritz-Volbach-Strasse	675 T€
Straßenbaumaßnahme Grund	85 T€
Straßenbaumaßnahme Hof	163 T€
Straßenbaumaßnahme Westfalenstrasse	22 T€
Straßenbaumaßnahme Herbstmühle	5 T€
Straßenbaumaßnahme Dohrgaul Abschnitt 2	1 T€
Straßenbaumaßnahme Lüdenscheider Str.	3 T€
Straßenbaumaßnahme Klosterberg	374 T€
Straßenbaumaßnahme Hansestrasse	45 T€
Gesamt	1.632 T€

Die Abschreibungen betrugen im Geschäftsjahr rd. 1.735 T€. Abgänge/ +Umbuchungen für die alten Straßenabschnitte wurden in Höhe von 291 T€ gebucht. Für die in Abgang gebrachten Straßenabschnitte der Fritz-Volbach-Strasse und Grund wurde ein Abgang auf die Abschreibungen von rd. 67 T€ gebucht.

Gesamtwert: 29.557.447,45 €

Vorjahreswert: 29.884.066,00 €

1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Die Position "Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens" umfasst überwiegend Stützmauern unterschiedlichster Bausubstanz. Im Berichtsjahr konnten weder Zu- noch Abgänge verzeichnet werden. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen von 14 T€ ergibt sich ein Gesamtwert von:

Gesamtwert: 281.839,00 €
Vorjahreswert: 296.258,00 €

1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Der zu bilanzierende Wert für Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler erhöhte sich in 2014 durch den Ausstellungspark "Bahn" (Schienenbus und Signalanlage) um rd. 59 T€. Abschreibungen fielen in Höhe von 5 T€ an.

Gesamtwert: 136.530,22€
Vorjahreswert: 82.346,32 €

1.2.6 Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge

Die Veränderungen resultieren aus Neuanschaffungen für die Bereiche Verwaltung, Stadtentwässerung, Feuerwehr, RGM und Bauhof. Es sind Zugänge in Höhe von 191 T€ zu buchen.

		Zugänge
Bauhof/Stadtentwässerung	Arbeitsgeräte/ Maschinen	18 T€
Verwaltung/Feuerwehr/Bauhof Stadtentwässerung/RGM	Technische Anlagen	163 T€
Bauhof	Fahrzeuge	10 T€
Gesamt		191 T€

Gebucht wurden Abschreibungen in Höhe von 218 T€ und Abgänge von 20 T€.

Gesamtwert: 1.481.226,69 €
Vorjahreswert: 1.528.309,07 €

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Wert für die Betriebs- und Geschäftsausstattung erhöhte sich in 2014 um Zukäufe für die Bereiche Verwaltung, Musikschule, Kindergarten Dohrgaul, Feuerwehr und Schulen (Zugänge rd. 128 T€).

Eine Wertminderung ergab sich aus den Abgängen von Musikinstrumenten in Höhe von rd. 2 T€. Die Abschreibung in 2014 betrug 118 T€.

Gesamtwert: 2.578.999,20 €

Vorjahreswert: 2.571.099,54 €

1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

In 2014 wurden die folgenden Baumaßnahmen begonnen bzw. fortgeführt:

Anlage im Bau	Zugänge T€	Umbuchungen T€
Um- und Ausbau Voss-Arena		-1.858
Abwasserbeseitigungskonzept/Schäden- beseitigung	208	-324
Ausbau Bahntrasse Bund	733	
Ausbau Bahntrasse	18	
Natur- und Kulturlandschaftsraum		-257
Kanalbaumaßnahme Fritz-Volbach-Str.		-164
Straßenbaumaßnahme Fritz-Volbach-Str.	22	
Ausbau Waldweg	11	
EvB Ganztag.	6	
Rathaus Treppenlift	6	
Ausbau Bahnstrasse	125	
Ingenieurbauwerke (Brücken etc.)	9	
Fremdwassersanierung Hönnige Bau	34	
Integriertes Handlungskonzept	189	
Jugendzentrum		-5
Grunderwerb	4	-2
Sonstige Kanalbaumaßnahmen		-97
Buswartehäuschen	4	
Um- und Ausbau Realschule	36	
Garage FW Thier		-3
Löschfahrzeug Wipperfürth	25	
Kanalbaumaßnahme Neyegrund		-43
Ausbau Wolfsiepen	20	
Flutlicht Sportplatz Wipperfeld		-61
Richtfunkanlage		-8
Aus- und Umbau Klosterberg		-120
Ausbau Sanderhöhe	16	
Gesamt	1.466	-2.942

Unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes zum 01.01.2014 von 4.493 T€ ergibt sich folgender Gesamtwert:

Gesamtwert: 3.017.542,50 €

1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen im Haushaltsjahr 2014 gliedern sich wie folgt:

Finanzanlagen	31.12.2014	31.12.2013
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	636.173,47 €	636.173,47 €
1.3.2 Beteiligungen	13.405.641,99 €	13.405.641,99 €
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	271.127,22 €	245.458,06 €
1.3.4 Sonstige Ausleihungen	320.320,96 €	324.096,86 €
Gesamt	14.633.263,64 €	14.611.370,38 €

Gesamtwert: 14.633.263,64 €

Vorjahreswert: 14.611.370,38 €

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Hierzu gehören die Anteile an der Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (WEG), einem hundertprozentigen Tochterunternehmen der Hansestadt Wipperfürth.

Die Bewertung erfolgte unverändert entsprechend dem ermittelten Verkehrswert zum 31.12.2006 von **636.173,47 €**.

1.3.2 Beteiligungen

Die Beteiligungen wurden für die Eröffnungsbilanz entsprechend dem anteiligen Wert des Eigenkapitals angesetzt (Eigenkapitalspiegelmethode).

Ausnahmen bilden:

1. die Bergische Energie- und Wasser GmbH (BEW). Hier wurde der Ertragswert gemäß Übereinkunft der beteiligten Kommunen angesetzt.
2. Beteiligung am Abfall-, Sammel- und Transportverband Oberberg (ASTO). Als vereinbarter Verteilermaßstab wurde hier die Anzahl der Vertreter pro Mitgliedskommune herangezogen. Aufgrund einer geringeren Anzahl an ordentlichen Mitgliedern einer Mitgliedskommune, ergaben sich in 2014 geänderte Prozentsätze für alle Mitgliedskommunen. Für die Hansestadt Wipperfürth erhöhte sich der Prozentsatz von 15,79 % auf 16,66 %. Der Beteiligungswert am ASTO wird allerdings unverändert fortgesetzt, da nach dem "Anschaffungswertprinzip" (§ 91 GO/ § 33 GemHVO) der für die Eröffnungsbilanz festgelegte Beteiligungswert als Obergrenze verbindlich ist.

Zuschreibungen können nur aus "nachträglichen Anschaffungskosten" (i.d.R. Anteilszukauf) resultieren.

Gesamtwert: 13.405.641,99 €

Beteiligung BEW (Anteil 29,96 %)	13.039.191,20 €
Beteiligung OVAG (Anteil 3,33 %)	201.841,60 €
Beteiligung OAG (Anteil 2,03 %)	40.018,91 €
Beteiligung Civitec (Anteil 2,86 %)	6.507,87 €
Beteiligung ASTO (3 Vertreter = 16,66 %)	118.082,41 €
Summe	13.405.641,99 €

1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens

Als Wertpapiere des Anlagevermögens wurden die bisher erworbenen Fondsanteile der Beamtenpensionsversicherung bei der Rheinischen Versorgungskasse angesetzt. In 2014 erfolgte eine weitere Zuführung an diesen Fonds in Höhe von rd. 26 T€.

Gesamtwert: 271.127,22 €

Vorjahreswert: 245.458,06 €

1.3.4 Ausleihungen

Bei Ausleihungen handelt es sich um langfristige "Forderungen", die durch die Hingabe von Kapital erworben werden. Wesentliches Kriterium für die Ausleihungen ist, dass sie dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Verwaltungsbetrieb zu dienen. Hierzu gehören z.B. langfristige Darlehen und Geschäftsanteile an den eingetragenen Genossenschaften (Gemeinnütziger Bauverein eG, Raiffeisen Erzeugergenossenschaft Bergisch Land und Mark eG, Volksbank).

Zur Unterstützung des sozialen Wohnungsbaus hat die Hansestadt Wipperfürth Darlehen gewährt.

Die Veränderung im Berichtszeitraum ergibt sich aus den Tilgungsleistungen der 2 verbliebenen Darlehensnehmer sowie aus den Dividendengutschriften.

Gesamtwert: 320.320,96 €

Vorjahreswert: 324.096,86 €

2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

Unter der Position Vorräte wird der von der Stadt vorgehaltene Bestand an Gold- und Silbermünzen bilanziert. Der Gesamtwert bleibt unverändert zum Vorjahr.

Gesamtwert: 355,41 €

Vorjahreswert: 355,41 €

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert bilanziert. Den Ausfallrisiken wurde durch Pauschal- und Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Gesamtwert: 2.703.097,33 €

Vorjahreswert: 3.618.695,81 €

2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Hierzu zählen alle Forderungen, die aufgrund der Festsetzung einer Steuer, einer Gebühr oder eines Beitrages nach dem KAG (Kommunales Abgabengesetz) NRW oder einer anderen öffentlichen Rechtsnorm entstehen.

Bei den Forderungen aus Transferleistungen handelt es sich hauptsächlich um Forderungen aus Sozialhilfeleistungen und Forderungen aus Kostenerstattungen öffentlicher Träger der Jugendhilfe.

Unter die sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen fallen u.a. Bußgelder und Verwarnungsgelder.

Der **Gesamtwert** für die Position 2.2.1 setzt sich zum 31.12.2014 wie folgt zusammen:

2.2.1.1	Gebühren	111.110,49 €
2.2.1.2	Beiträge	45.731,94 €
2.2.1.3	Steuern	665.159,64 €
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	35.810,64 €
2.2.1.5	Sonst. öffentl.-rechtl. Forderungen	546.879,07 €
Gesamt		1.404.691,78 €

Gesamtwert: 1.404.691,78 €

Vorjahreswert: 2.139.408,25 €

2.2.2 Privatrechtliche Forderungen

Die "Privatrechtlichen Forderungen" untergliedern sich hinsichtlich unterschiedlicher Debitoren in Forderungen gegenüber folgenden Bereichen:

2.2.2.1	privater Bereich	924.836,32 €
2.2.2.2	öffentlicher Bereich	20.521,77 €
2.2.2.3	verbundene Unternehmen	0,00 €
2.2.2.4	Beteiligungen	0,00 €
Gesamt		945.358,09 €

Gesamtwert: 945.358,09 €

Vorjahreswert: 794.959,79 €

2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden insbesondere Forderungen ausgewiesen, die aufgrund ihrer originären Eigenschaften keiner anderen Position der Bilanz zugeordnet werden können.

Die Hansestadt Wipperfürth bilanziert hier für den Berichtszeitraum im Wesentlichen Forderungen aus kreditorischen Überzahlungen und Forderungen gegen Mitarbeiter.

Gesamtwert: 353.047,46 €

Vorjahreswert: 684.327,77 €

2.3 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel berücksichtigen den Guthabenbestand aller Bankkonten der Hansestadt Wipperfürth zum Bilanzstichtag. Die Zusammensetzung der liquiden Mittel zeigt sich wie folgt:

Kreissparkasse 1 Bestand	231.679,55 €
Kreissparkasse 2 Bestand	14.708,99 €
Volksbank Bestand	465.057,02 €
Volksbank Scheckeingang	0,00 €
Postbank Bestand	2.613,97 €
Deutsche Bank Bestand	5.398,25 €
Commerzbank Bestand	4.808,89 €
Barkasse Nebenstelle 1 - Bestand	366,00 €
Barkasse Nebenstelle 2 - Bestand	175,00 €
Barkasse Nebenstelle 3 - Bestand	50,00 €
Barkasse Nebenstelle 4 - Bestand	87,80 €
Barkasse Nebenstelle 5 - Bestand	107,00 €
Barkasse Nebenstelle 5 - Verrechnung	0,00 €
Gesamt	725.052,47 €

Gesamtwert: 725.052,47 €

Vorjahreswert: 2.225.336,93 €

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Position gliedert sich wie folgt:

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten für geleistete Zuwendungen

Ist eine geleistete Zuwendung mit einer mehrjährigen Zweckbindung oder einer mehrjährig vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung verbunden, so ist die Zuwendung als Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren und über den Zeitraum der Zweckbindung oder der Gegenleistungsverpflichtung aufwandswirksam aufzulösen. Bei einer gemeindlichen Zuwendungsgewährung an einen Dritten mit Unterstützung durch Finanzmittel eines anderen Dritten muss die erhaltene Zuwendung bilanziell im Gleichklang mit der eigenen Zuwendungsgewährung behandelt werden. Sofern die Stadt aus ihrer Zuwendungsgewährung einen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten bilanzieren kann, ist in der städtischen Bilanz für die erhaltene Zuwendung ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten anzusetzen (s. Pkt. 5). Der Wert für 2014 setzt sich wie folgt zusammen:

	Stand 31.12.2013	Zugang 2014	Auflösung 2014	Stand 31.12.2014
Investitionszuschuss Ausbau KiGa U3	1.972.344,21 €	18.748,91 €	601.764,00 €	1.389.329,12 €
Ausbau Breitbandversorgung	153.352,97 €	- €	53.664,00 €	99.688,97 €
Neubau Umkleidekabine Wipperfeld	105.000,00 €	- €	50.000,00 €	55.000,00 €
Ausbau Tartanbahn	144.000,00 €	- €	48.000,00 €	96.000,00 €
Erneuerung Straßenbeleuchtung	501.987,44 €	599.772,89 €	20.932,00 €	1.080.828,33 €
Ausbau Kreisverkehr Hämmer	- €	10.146,52 €	- €	10.146,52 €
Erneuerung Tennenbelag Sportpl. Wipperfeld	11.520,00 €	- €	240,00 €	11.280,00 €
Ausbau Kinderspielplätze	7.680,00 €	- €	160,00 €	7.520,00 €
Sportplatzrenovierung Egen	16.660,00 €	- €	340,00 €	16.320,00 €
Zuschuss Sportplatzpflegegerät	- €	9.456,90 €	- €	9.456,90 €
Kostenbeteiligung Weihnachtsbeleuchtung	- €	18.000,00 €	- €	18.000,00 €
Klosterberg	- €	101.340,22 €	- €	101.340,22 €
U3 - Tagespflege	- €	1.000,00 €	- €	1.000,00 €
Gesamt	2.912.544,62 €	758.465,44 €	775.100,00 €	2.895.910,06 €

Der U3-Ausbau der Kindergärten wurde, über die Zuwendung des Landes hinaus, mit 10% aus den Mitteln der Stadt bezuschusst.

Gesamtwert: 2.895.910,06 €

Vorjahreswert: 2.912.544,62 €

Sonstige Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Hier handelt es sich im Wesentlichen um die Beamtenbezüge für den Monat Januar 2015. Darüber hinaus werden unter dieser Position Soziale Leistungen im Bereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe bilanziert, sowie Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, die entsprechend abzugrenzen sind.

Gesamtwert: 264.487,98 €

Vorjahreswert: 179.279,46 €

Aktive Rechnungsabgrenzungskosten gesamt:

Gesamtwert: 3.160.398,04 €

Vorjahreswert: 3.091.824,08 €

Passiva

1. Eigenkapital

Unter Eigenkapital wird in der kaufmännischen Bilanz die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Passiva) verstanden. Das Eigenkapital gliedert sich wie folgt:

1.1 Allgemeine Rücklage

Als Allgemeine Rücklage gem. § 41 (4) Nr. 1.1 GemHVO ist der Unterschiedsbetrag zwischen dem Vermögen der Stadt Wipperfürth (Aktiva) und den übrigen Passivposten, einschließlich der Ausgleichs- und Sonderrücklagen, als wertmäßiger Überschuss ausgewiesen.

Gesamtwert: 27.021.368,53 €

Vorjahreswert: 27.237.414,53 €

1.2 Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage wurde zur Eröffnungsbilanz ermittelt und hat im Rahmen des Haushaltsausgleichs die Funktion eines Puffers für Schwankungen der Jahresergebnisse. Ebenso können Fehlbeträge durch die Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden. Unter Berücksichtigung des negativen Ergebnisvortrages aus dem Jahr 2009, in Höhe von 12.620.988,87 €, wurde die Ausgleichsrücklage von 10.279.209,53 € bereits vollständig aufgezehrt. Daher mussten die Jahresfehlbeträge aus den Jahren 2010 (11.781.515,20 €) und 2011 (1.797.409,12 €) vollständig gegen die Allgemeine Rücklage gebucht werden.

Im Haushaltsjahr 2012 konnten, aufgrund der §§ 1, 2 und 3 des Artikels 8, 1. NKFVG NRW (NKF - Weiterentwicklungsgesetz), die erwirtschafteten Jahresüberschüsse aus

den Vorjahren der Ausgleichsrücklage zugeführt werden. In Anwendung dieser Regelung wurde der Ausgleichsrücklage der Anteil des Jahresüberschusses, der in 2008 ursprünglich gegen die Allgemeine Rücklage gebucht wurde zugeführt. Dies entsprach einem Betrag von 1.069.022,85 €. Da der Bestand der Ausgleichsrücklage in 2008 den zulässigen Höchstbetrag von 10.279.209,53 € bereits erreicht hatte, musste ein Teil des Jahresüberschusses der Allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

Unter Berücksichtigung des positiven Ergebnisvortrags aus 2013 in Höhe von 714.739,83 €, wird die Ausgleichsrücklage in 2014 auf 3.777.195,15 € erhöht.

Gesamtwert: 3.777.195,15 €

Vorjahreswert: 3.062.455,32 €

1.3 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag weist das Ergebnis des abgelaufenen Haushaltsjahres aus. Es ist der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen der Gesamtergebnisrechnung.

Der Jahresfehlbetrag des Jahres 2014 gemäß der Gesamtergebnisrechnung beträgt 10.427.164,59 €.

2. Sonderposten

Es werden Zuwendungen und Beiträge als Sonderposten passiviert, die im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen bewilligt bzw. gezahlt werden und von der Stadt zweckentsprechend verwendet wurden (vgl. § 43 Abs. 5 GemHVO). Auch gegebenenfalls entstehende Jahresüberschüsse der kostenrechnenden Einrichtungen, die nach § 6 KAG in die nächste Gebührenkalkulation einzustellen sind, sind als Sonderposten für den Gebührenaussgleich anzusetzen (§ 43 Abs. 6 GemHVO).

2.1 Sonderposten für Zuwendungen

Unter dieser Position werden Investitionszuschüsse für Baumaßnahmen und die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagegutes ertragswirksam aufgelöst. Die Sonderposten werden wie folgt differenziert:

Gesamtwert: 49.119.445,79 €

Vorjahreswert: 47.419.990,10 €

SoPo aus Zuschüssen privater Unternehmen	312.589,00 €
SoPo aus Zuweisungen vom Bund	1.372.612,00 €
SoPo aus Zuweisungen vom Land	46.034.800,70 €
SoPo aus Zuweisungen von Gemeinden	237.779,00 €
SoPo aus Zuschüssen von den übrigen Bereichen	860.566,00 €
SoPo aus Zuweisungen von Zweckverbänden	6.242,00 €
SoPo aus Zuschüssen aus Zuweisungen s.ö.B.	117,00 €
SoPo aus Zuschüssen privater Unternehmen	294.740,09 €
Gesamt	49.119.445,79 €

2.2 Sonderposten für Beiträge

Gesamtwert: 17.289.735,00 €

Vorjahreswert: 17.815.305,00 €

SoPo aus Erschließungsbeiträgen nach BauGB	4.329.799,00 €
SoPo aus Beiträgen nach KAG	12.959.936,00 €
Gesamt	17.289.735,00 €

2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Jahresüberschüsse der kostenrechnenden Einrichtungen sind in einen Sonderposten für den Gebührenaussgleich einzustellen. Sie werden zur Entlastung des jeweiligen Gebührenhaushaltes und damit der Gebührenzahler verwendet.

Der Sonderposten gliedert sich entsprechend der erfolgten Nachkalkulationen für die drei Gebührenhaushalte wie folgt:

	Stand 31.12.2013	Zuführung / Entnahme (-) 2014	Stand 31.12.2014
Abwasserbeseitigung	378.146,59 €	-28.246,68 €	349.899,91 €
Schmutzwasser	134.919,90 €	-134.919,90 €	0,00 €
Niederschlagswasser	217.884,27 €	97.600,00 €	315.484,27 €
Gruben	0,00 €	168,72 €	168,72 €
KKA	7.298,59 €	2.030,66 €	9.329,25 €
Straßenentwässerung	18.043,83 €	6.873,84 €	24.917,67 €
Straßenreinigung	237.816,56 €	79.856,97 €	317.673,53 €
Sommerreinigung	0,00 €	1.288,83 €	1.288,83 €
Winterdienst	237.816,56 €	78.568,14 €	316.384,70 €
Bestattungswesen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Nutzungsrechte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bestattungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Trauerhallen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Grabmalgenehmigungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt	615.963,15 €	51.610,29 €	667.573,44 €

Gesamtwert: 667.573,44 €

Vorjahreswert: 615.963,15 €

Lt. Nachkalkulation hat sich für folgende Bereiche eine Unterdeckung ergeben:

Abwasserbeseitigung	Unterdeckung
Schmutzwasser	132.668,32 €
Bestattungswesen	
Nutzungsrechte	3.454,00 €
Bestattungen	14.276,00 €
Trauerhallen	11.146,00 €
Grabmalgenehmigungen	732,22 €

Diese Unterdeckungen werden in den Folgekalkulationen berücksichtigt.

2.4 Sonstige Sonderposten

Hierunter fallen Sonderposten, die nicht oder noch nicht unter den vorgenannten Sonderposten einzuordnen sind. Bei den Zugängen in Höhe von rd. 79 T€ handelt es sich um Grundstücks- und Straßenübertragungen durch die WEG, die domicil, die katholische Kirche und um Eigenleistungen der Feuerwehr. Ertragswirksam aufgelöst wurden in 2014 rd. 57 T€.

Gesamtwert: 2.560.234,67 €
Vorjahreswert: 2.538.542,68 €

3. Rückstellungen

Rückstellungen sind Passivposten in der Bilanz und müssen für Verpflichtungen, die dem Grunde oder der Höhe nach zum Abschlussstichtag noch nicht genau bekannt sind, gebildet werden, sofern der zu leistende Betrag nicht geringfügig ist. Es muss wahrscheinlich sein, dass eine Verbindlichkeit zukünftig entsteht, die wirtschaftliche Ursache vor dem Abschlussstichtag liegt und die zukünftige Inanspruchnahme voraussichtlich erfolgen wird. Die Rückstellungen der Hansestadt Wipperfürth gliedern sich wie folgt:

Pensionsrückstellungen	14.837.708,00 €
Instandhaltungsrückstellungen	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	775.365,99 €

Gesamtwert: 15.613.073,99 €
Vorjahreswert: 15.090.747,04 €

3.1 Pensions- und Beihilferückstellungen

Die Pensionsrückstellungen bilden die Verpflichtung ab zur Leistung zukünftig wahrscheinlich anfallender Pensionszahlungen und ähnlicher Versorgungsleistungen. Alle Pensionsverpflichtungen sind nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen mit ihrem im Teilwertverfahren zu ermittelnden Barwert als Rückstellung anzusetzen.

Die Rheinische Versorgungskasse Köln übernimmt für die Hansestadt Wipperfürth die Berechnung der Pensionsrückstellungen und zeigt die mitgliedsbezogene Entwicklung der Versorgungsleistungen auf.

Gesamtwert: 14.837.708,00 €

Vorjahreswert: 14.046.572,00 €

Pensionsrückstellungen für aktive Beamte	4.922.788,00 €
Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	6.626.234,00 €
Beihilferückstellung für aktive Beamte	1.253.883,00 €
Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger	2.034.803,00 €
Gesamt	14.837.708,00 €

3.2 Instandhaltungsrückstellungen

Nach § 36 Abs. 3 GemHVO sind für unterlassene Instandhaltungen an Sachanlagen (hier: bebaute Grundstücke und Straßennetz) Rückstellungen auszuweisen, wenn die Nachholung der Instandhaltung hinreichend konkret beabsichtigt ist und die Instandhaltung als bisher unterlassen bewertet werden muss. Der Aufwand wird in dem Haushaltsjahr erfasst, in dem er wirtschaftlich entstanden ist oder verursacht wurde, auch wenn die vorgesehene Maßnahmenumsetzung erst in einem späteren Haushaltsjahr beabsichtigt ist.

Für die **Gemeindestraßen** sind die bisher als Aufwand im Ergebnisplan veranschlagten reinen Instandsetzungen ab 2014 so ausgestaltet, dass durch eine Erneuerung von Deck- und eine erstmalige Einbringung einer Binderschicht eine höhere bauliche Qualität und damit auch eine verlängerte Nutzungsdauer sichergestellt ist. Damit handelt es sich nicht mehr um reine Erhaltungsaufwendungen, für die eine Instandhaltungsrückstellung gebildet werden kann, sondern um Herstellungskosten, die zu aktivieren sind.

Nachstehend sind die Ausführung 2014 für die Straßen / Straßenabschnitte Hämmern-Arnsberg, Elbertzhagen, Erlen (Wipperfeld), Grund, Hof, Westfalenstr. und die Planung 2015 für die Straßen / Straßenabschnitte Hambüchen, Isenburg, Kleppersfeld, Neyetal, Niederdhünn, Überberg und Vossebrechen dargestellt:

Objekt/-Gruppe: 5.000098		Deckenbauprogramm	
Erträge und Aufwendungen	Ist 2014	Ansatz 2015	
471200 Aktivierte Eigenleistungen	-	300.000,00	
Personal	108.754,39		
	-		
685100 Abrechnung Fremdleistungen	219.549,75		
783120 Abwicklung von Baumaßnahmen-			
Tiefbau	219.549,75		
912130 Stunden (E)	96.655,00		
912170 Kilometer (E)	12.099,39		
Summe	-0,00	300.000,00	

Alle Maßnahmen werden aus dem bei der städtischen Tiefbauabteilung geführten Straßenzustandskataster entwickelt und in Abstimmung mit den politischen Gremien (Bauausschuss und Wegebereitschaftskommission) priorisiert. Das edv-technisch geführte Kataster umfasst alle Straßen im Stadtgebiet und enthält u.a. eine Schadensklasseneinteilung, aus der sich die notwendigen Handlungserfordernisse zur Instandhaltung der kommunalen Straßeninfrastruktur ableiten lassen. Nach dem Katasteraufbau 2008 im Rahmen der NKF-Umstellung und weiteren Aktualisierungen bis 2010 ist zuletzt 2013/2014 eine Aktualisierung und Inventur der Daten erfolgt.

Für die städtischen **Immobilien** bündelt das Regionale Gebäudemanagement die notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen gebäudescharf in einer Prioritätenliste. Diese wird jährlich überprüft und fortgeschrieben. Es handelt sich um Arbeiten, die zwar für sich allein Erhaltungsaufwand darstellen würden, in ihrer Gesamtheit aber als Herstellungskosten zu aktivieren sind, weil dadurch der Gebrauchswert des Objektes deutlich erhöht wird. Bei der jeweiligen „Neuaktivierung“ erfolgt eine außerplanmäßige Abschreibung der nicht mehr nutzbaren Anlagenteile. Eine dauerhafte Wertminderung des kommunalen Vermögens liegt nicht vor, da über die mittel- und langfristige Finanzplanung die anstehenden Maßnahmen abgearbeitet werden. Eine Instandhaltungsrückstellung ist nicht zu bilden.

Auf Grundlage der vom Stadtrat am 12. Juli 2011 beschlossenen 5. Fortschreibung des **Abwasserbeseitigungskonzeptes** für den Zeitraum 2012 - 2017 werden jährlich erhebliche Mittel für die Kanalsubstanzsanierung aufgewendet. Nach 114 T€ in 2012, 260 T€ in 2013, 96 T€ in 2014 und rund 942 T€ in 2015 sieht die aktuelle Planung für die Jahre 2017 und 2018 jeweils weitere 435 T€ für die Schadensbehebungen im städtischen Kanalnetz vor. Diese substanzerhaltenden Erneuerungen der bestehenden Kanalhaltungen werden als Herstellungsaufwand geführt, da eine wesentliche Verbesserung über den ursprünglichen technischen Zustand hinaus erfolgt. Eine Abwicklung in der Ergebnisplanung erfolgt nicht, so dass keine Rückstellungen zu bilden sind.

Gesamtwert: 0,00 €

3.3 Sonstige Rückstellungen

Unter dieser Bilanzposition werden Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten zusammengefasst. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle am Bilanzstichtag erkennbaren rechtlichen oder faktischen Verpflichtungen gegenüber Dritten auf Grund von Ereignissen in der Vergangenheit, die bezüglich ihrer Höhe oder Fälligkeit unsicher sind.

Gesamtwert: 775.365,99 €

Vorjahreswert: 1.044.175,04 €

Rückstellungen für Resturlaub	177.524,38 €
Rückstellungen für Überstunden	224.542,62 €
Rückstellungen für Altersteilzeit	81.774,08 €
Rückstellungen für Prüfung, Beratung, Prozesskosten	291.524,91 €
Gesamt:	775.365,99 €

Entwicklung Rückstellungen Urlaub und Überstunden:

	2010		2011		2012		2013		2014	
	Std.	€	Std.	€	Std.	€	Std.	€	Std.	€
Überstunden	12.684	329.330	9.828	256.000	9.253	244.137	9.374	246.437	8.094	224.543
	Tage		Tage		Tage		Tage		Tage	
Urlaub	602	106.582	685	122.081	690	138.146	829	137.908	1.048	177.524

4. Verbindlichkeiten

Unter dem Bilanzposten Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grund, der Fälligkeit und der Höhe nach feststehenden Schulden zusammengefasst. Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Zu den Verbindlichkeiten zählen, wie nachfolgend erläutert, Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen für Investitionen, Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung, entstandene Zahlungsverpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen, Transferleistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten aus Krediten haben auf die Finanzsituation der Stadt besondere Auswirkungen durch die Zinszahlungen. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Transferleistungen sind in der Regel kurzfristig und belasten die Liquidität.

Im Zusammenhang mit Krediten nutzt die Hansestadt Wipperfürth derivative Finanzinstrumente. Derivate sind aus anderen Finanzprodukten (= "Underlyings" oder Grundgeschäfte) abgeleitete Finanzgeschäfte / Finanzinstrumente. Zu den derivativen Finanzgeschäften zählen z.B. Swaps, die zur Absicherung bestehender Risikopositionen eingesetzt werden können. Grundsätzlich ist der Sicherheit und der Risikominimierung bei der Gestaltung von Kreditkonditionen Vorrang zu gewähren.

Eine wichtige Voraussetzung für die Zulässigkeit derivativer Zinssicherungsinstrumente ist die Einhaltung des Grundsatzes der "Konnexität", d.h., dass zwischen Grundgeschäft (Kredit) und einem Sicherungsgeschäft (z.B. Zinsswap) eine Bewertungseinheit gebildet werden kann. Da die Hansestadt Wipperfürth ausschließlich über Micro-Hedges in Form von Swaps verfügt und somit eine Bewertungseinheit vorliegt, wurde bei den Swapvereinbarungen in ausreichender Weise auf die Sicherheit dieser Geschäfte geachtet.

4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Für Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten ergibt sich für den 31.12.2014 ein Wert von **42.097.971,15 €**.

Damit hat sich diese Bilanzposition zum Vorjahr um 672.117,85 € verringert.

4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Bei den Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung handelt es sich um die bestehenden Kassenkredite in Höhe von **43.000.000,00 €**. Diese haben sich zum Vorjahr um 11 Mio. € erhöht.

4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verpflichtungen aufgrund von vertraglichen Vereinbarungen, bei denen die zu erbringende Zahlung an Dritte zum Bilanzstichtag noch aussteht.

Gesamtbetrag: 2.377.315,64 €
Vorjahreswert: 2.437.585,62 €

4.4 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Die Position umfasst Leistungen im sozialen Bereich wie z.B. Jugendhilfeleistungen. Sie werden als Verbindlichkeit bilanziert, wenn die Kommune ihre rechtliche Verpflichtung zur Zahlung noch nicht erfüllt hat.

Gesamtbetrag: 6.019,75 €
Vorjahreswert: 0,00 €

4.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Unter den "Sonstigen Verbindlichkeiten" werden u.a. die Habensalden der Debitorenkonten, die sonstigen Vorschüsse, Verbindlichkeiten aus Akontozahlungen sowie Verbindlichkeiten aus Bauhofleistungen gegenüber der Stadt Hückeswagen ausgewiesen.

Gesamtwert: 1.020.762,14 €
Vorjahreswert: 1.220.626,47 €

4.6 Verbindlichkeiten aus Erhaltenen Anzahlungen

Der Bilanzposten "Erhaltene Anzahlungen" weist Verbindlichkeiten aus noch nicht verwendeten Zuweisungen des Landes aus.

Gesamtwert: 1.970.352,34 €
Vorjahreswert: 2.965.238,57 €

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Abschlussstichtag eingegangene Einnahmen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, anzusetzen. Die Bilanzposition gliedert sich wie folgt:

Passive RAP für erhaltene Zuwendungen

	Stand 31.12.2013	Zugang 2014	Auflösung 2014	Stand 31.12.2014
Investitionszuschuss Ausbau KiGa U3	903.105,06 €	17.750,00 €	361.777,00 €	559.078,06 €
Ausbau Breitbandversorgung	140.952,00 €	0,00 €	51.441,00 €	89.511,00 €
Neubau Umkleide Wipperfeld	105.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €	55.000,00 €
Ausbau Tartanbahn	144.000,00 €	0,00 €	48.000,00 €	96.000,00 €
Kapital. Erhaltungskost f.Bauw.	450.110,00 €	0,00 €	23.690,00 €	426.420,00 €
Klosterberg	0,00 €	51.703,47 €	0,00 €	51.703,47 €
Gesamt	1.743.167,06 €	69.453,47 €	534.908,00 €	1.277.712,53 €

Gesamtwert: 1.277.712,53 €

Vorjahreswert: 1.743.167,06 €

RAP für Benutzungsgebühr Friedhof

Hierbei handelt es sich um Gebühren für Grabnutzungsrechte, welche von den Gebührenzahlern im Voraus für den gesamten Nutzungszeitraum gezahlt werden.

Gesamtbetrag: 3.629.306,79 €

Vorjahreswert: 3.631.831,14 €

Gesamtbetrag: 4.907.019,32 €

Vorjahreswert: 5.375.887,20 €

Sonstige Angaben**Allgemeine Rücklage**

Gem. § 43 Abs. 3 GemHVO wurde der Restbuchwert des nicht mehr genutzten Anteils der Mühlenberghalle in Höhe von 720.148 € sowie der Restbuchwert des anteiligen Sonderpostens von 504.102 € gegen die Allgemeine Rücklage gebucht. Die Allgemeine Rücklage verringert sich somit um 216.046 €.

Übersicht über Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 GemHVO NRW

Ermächtigungsübertragungen sind nach § 22 GemHVO NRW im Jahresabschluss im Plan-/Ist- Vergleich der Ergebnisrechnung (§ 38 Abs. 2) und in der Finanzrechnung (§ 39) und im Anhang gesondert auszuweisen.

Analog zu dem Prinzip der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen innerhalb der Ergebnisrechnung eines Haushaltsjahres gilt auch für die Ermächtigungen grundsätzlich eine zeitliche Beschränkung für das jeweilige Haushaltsjahr. Ausnahmen von diesem Grundsatz lässt der § 22 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zu, die gemeindlichen Grundsätze über Art, Umfang und Dauer von Ermächtigungsübertragungen regeln die Einzelheiten. Danach können Aufwendungen im Ergebnisplan und Auszahlungen im Finanzplan unter bestimmten Voraussetzungen auf nachfolgende Haushaltsjahre übertragen werden. Durch die zeitliche Verschiebung von bereits geplanten und bewilligten Maßnahmen und den zugehörigen Aufwendungen/Auszahlungen besteht die Möglichkeit, den Anforderungen in der Praxis gerecht zu werden. Dies gilt insbesondere für Maßnahmen, die bis Jahresende nicht vollständig abgewickelt werden können oder wo sich die Umsetzung vollständig in das Folgejahr verschiebt. Daneben ist es gängige Praxis, dass zweckgebundene Mittel mit der Bewilligung vollständig ausgezahlt werden, sich der Bewilligungszeitraum für die Maßnahme aber auf das Folgejahr erstreckt. Um eine zweckgebundene Verwendung der Mittel sicherzustellen, ist auch in diesen Fällen eine Mittelübertragung in das Folgejahr zwingend erforderlich.

Im Ergebnisplan der Hansestadt Wipperfürth wurden fast ausschließlich Ermächtigungen für bereits beauftragte, aber noch nicht abgeschlossene Leistungen übertragen.

Zur Realisation von Maßnahmen, u.a. aus Verkehrssicherungspflichten und auf Grund von Förderprogrammen, können, im Gegensatz zum Ergebnisplan, im Finanzplan für Investitionen auch Ermächtigungen übertragen werden, ohne dass bereits konkrete Aufträge vorliegen.

Aus dem Haushaltsjahr 2014 werden Ermächtigungen in Höhe von insgesamt 5.649.330 €, davon 480.678 € im Ergebnisplan und 5.168.652 € im Finanzplan, in das Haushaltsjahr 2015 übertragen. Ihre Zusammensetzung ist den folgenden Einzelaufstellungen zu entnehmen:

Ermächtigungsübertragungen Ergebnisplan 2014

RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	PSP/KST	Kostenart	ObjektBez	Bezeichnung	Übertragene Mitte
4000001765	1	09.04.2014	10160	523120	Grünanlagen	*Pflegearbeiten in 1.u.2. BA Ohler Wiesen 523120	3.708 €
4000001871	1	22.07.2014	71120	529100	Mischw. u. Sonstiges	*Straßenausbau "Zur Grube"	2.895 €
4000001878	1	25.07.2014	71120	529100	Mischw. u. Sonstiges	*Auswertung u. Zuordnung von Kanalsanierungskosten	11.817 €
4000001849	1	26.06.2014	71120	529100	Mischw. u. Sonstiges	*Erst.Einleitungsanträge für NW	9.383 €
4000001542	1	23.07.2013	71120	529100	Mischw. u. Sonstiges	*Wertermittlung -Fortschreibung Anlagevermögen	16.928 €
4000002023	1	24.11.2014	82210	523100	Hauptschule	W 058, Buderus Steuerung	2.000 €
4000001805	1	22.05.2014	82220	523160	Realschule Wipperfürth	B 044, Erneuerung Brandschutztüren	30.000 €
			101300	529100	Archivreinigung	Archivreinigung	9.000 €
4000001880	1	31.07.2014	1.01.01.05	542700	Rechnungsprüfung	*Prüfung Jahresabschluss 2013 gem.§101 GO NRW	28.784 €
			1.01.03.02	529100	Liegenschaften	Entfernung einer Mauer + Löschung Gruznddienstbarkeiten	5.000 €
			1.01.03.02	543900	Liegenschaften	RÜB Bahnhof WV	30.000 €
4000002093	1	18.12.2014	1.03.01.01	542700	Allg. Schulverwaltung	*Fachkonzept Grundschulstandort Wipperfürth	8.775 €
			1.03.02.01	543900	Antonius-Schule	Schulbudget	9.412 €
			1.03.02.02	543900	OGS Antonius-Schule	Schulbudget	11.885 €
			4.000114	549300	Festwert Antonius-Schule	Schulbudget	1.795 €
			1.03.03.01	543900	Nikolaus-Schule	Schulbudget	3.262 €
			1.03.03.02	543900	OGS Nikolaus-Schule	Schulbudget	1.412 €
			1.03.04.01	543900	Albert-Schweitzer-Schule	Schulbudget	1.088 €
			1.03.06.01	543900	GS Kreuzberg	Schulbudget	3.091 €
			4.000118	549300	Festwert Kreuzberg	Schulbudget	4.511 €
			1.03.07.02	543900	Wipperschule	Schulbudget	1.567 €
			4.000119	549300	Festwert Wipperschule	Schulbudget	1.932 €
			4.000121	549300	Festwert Wipperfeld	Schulbudget	161 €
			1.03.10.01	543900	Konrad-Adenauer-Hauptschule	Schulbudget	30.000 €
			4.000122	549300	Festwert Konrad-Adenauer-Hauptschule	Schulbudget	13.755 €
			1.03.12.01	543900	Engelbert von Berg Gymnasium	Schulbudget	59.740 €
			4.000124	549300	Festwert Engelbert von Berg Gymnasium	Schulbudget	20.662 €
4000001604	1	21.11.2013	1.09.01.01	529100	Stadt- und Raumplanung	*Windenergien. im Stadtgebiet	1.988 €
4000001371	1	18.09.2012	1.09.01.01	529100	Stadt- und Raumplanung	*BebauungsplanverfahrenEngelbertusstraße	5.995 €
4000001608	1	25.11.2013	1.09.01.01	529100	Stadt- und Raumplanung	*Ausbau d.Sträße"Zur Grube" in Kupferberg	11.218 €
4000000935	1	16.12.2010	1.09.01.01	529100	Stadt- und Raumplanung	*Untersuchung Radwegführung in Innenstadt Wfürth	13.433 €
4000001884	1	01.08.2014	1.09.01.01	529100	Stadt- und Raumplanung	*Bebauungspl.Nr.93.4,Sanierungsg.Wupper-Innenstadt	39.392 €
4000001961	1	15.10.2014	1.09.01.01	529100	Stadt- und Raumplanung	*Bebauungsplan Nr.100 Biesenbach	62.112 €
			1.09.01.01	529100	Stadt- und Raumplanung	Ausgabereist für Überprüf. Verkehrss. InHK	17.000 €
4000001902	1	15.08.2014	1.12.01.03	523200	Ingenieurbauwerke	*Brückensan.Brücke Hausmannsplatz Wipperfürth	6.977 €

480.678 €

Ermächtigungsübertragungen Finanzplan 2014

RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	PSP/KST	Kostenart	ObjektBez	Bezeichnung	Übertragene Mitte
4000001960	1	14.10.2014	5.000.001.710	782100	Ergänzung DV-Ausstattung (perm.)	*Beschaff.Bauhofinformationssyst"BIS-Office light"	18.945 €
			5.000.027.710	782600	Möblierung Jugendamt aus KSK-Spende	Möblierung Jugendamt aus KSK-Spende	2.500 €
4000001471	1	08.04.2013	5.000.032.700	783120	Sonstige Kanalsanierungen (perm.)	*Freispiegelkanal Klaswipper, Plan.Nebensammler	6.989 €
4000002064	1	15.12.2014	5.000.033.700	783120	Errichtung von Warthallen (perm.)	*Grenzan.Hindenburgst.Flurst.79,80,Teil.Flurst.167	4.933 €
			5.000.040.710	782600	Möblierung Hermann-Voss-Arena	Möblierung	22.130 €
4000001475	1	22.04.2013	5.000.043.700	783120	Grundstückanschlüsse (perm.)	*div.Grundstücksanschlussleitungen Stadtgebiet	31.892 €
4000001994	1	06.11.2014	5.000.056.710	782600	Ersatzbeschaffung Streuer für Gregor 6	*Streuer für Unimog	19.373 €
			5.000.057.710	782600	Ersatzbeschaffung VW-Pritsche	Neuer Wert nach Ausschreibung	30.000 €
4000001326	1	11.07.2012	5.000.067.700.012	783120	Natur und Kulturlandschaftsr.	*Natur-u.Kulturlandschaftsraum Obere Wupper	3.351 €
4000002044	1	04.12.2014	5.000.067.700.012	782600	Natur und Kulturlandschaftsr.	*Kameraanlage Schienenbus	3.755 €
4000001988	2	05.11.2014	5.000.074.700	783120	Erneuerung der Straßenbeleucht. (perm.)	*1.Zus.auf., Ern.Beleuchtungskabel/Gladbacher Str.	1.981 €
4000001988	1	05.11.2014	5.000.074.700	783120	Erneuerung der Straßenbeleucht. (perm.)	*Erneuerung/Beleuchtungskabel/Gladbacher Straße	5.310 €
4000001987	1	05.11.2014	5.000.074.700	783120	Erneuerung der Straßenbeleucht. (perm.)		9.376 €
4000002051	1	05.12.2014	5.000.074.700	783120	Erneuerung der Straßenbeleucht. (perm.)	*Erweiterung Beleuchtungsanlage Grunewald/B506	10.022 €
4000001896	1	11.08.2014	5.000.074.700	783120	Erneuerung der Straßenbeleucht. (perm.)	*Umrüstung d.Beleuchtungsanlage auf LED	83.846 €
4000001993	1	06.11.2014	5.000.076.710	782600	Ersatzbeschaffung Streuer Fremdunternehmen	*Streuer f.Landmaschinen Fendt Typ 826	15.274 €
4000001904	1	15.08.2014	5.000.087.700	783120	Ingenieurbauwerke (Brücken etc) (perm.)	*Erneuer.Ingenieurbauw.Nr.1,"Ahe/Wanderparkplatz"	4.785 €
4000001905	1	15.08.2014	5.000.087.700	783120	Ingenieurbauwerke (Brücken etc) (perm.)	*Erneuer. Ingenieurbauw.Nr.48"Niederdhünn"	5.016 €
4000001588	1	15.10.2013	5.000.087.700	783120	Ingenieurbauwerke (Brücken etc) (perm.)	*Neubau Brückenbauwerk Niederklüppelberg Ing,Leist	35.454 €
4000002058	1	09.12.2014	5.000.092.710.300	783110	OGS St. Nikolaus Schule	*Grundleitungen sanieren-Grundschule St. Nikolaus	7.901 €
4000001970	1	24.10.2014	5.100.005.700.301	783110	Um- u. Ausbau Rathaus - Treppenlift	*Rathaus Wipperfürth - Einbau Plattformlift	14.207 €
4000000705	1	01.04.2010	5.100.024.700.300	783120	Umbau RÜ Siebenborn inkl. Kanal	*Entwässerungsplanung "Im Siebenorn" bis LP 3	5.360 €
4000001786	1	25.04.2014	5.100.052.700.300	783110	Sanierung GS St. Antonius	*Elektroinstallation Heizunssanierung GS Antonius	4.371 €
4000002029	1	27.11.2014	5.100.052.700.300	783110	Sanierung GS St. Antonius	*San.Heizungsanlage GS St. Antonius/MSR-Technik	27.092 €
4000001913	1	25.08.2014	5.100.052.700.300	783110	Sanierung GS St. Antonius	*1.Zus.auf.zu 40/1490,Ern.Heizungsanlage GS Antoni	29.385 €
			5.100.052.700.300	783110	Sanierung GS St. Antonius	*Duschsanierung, Beleuchtung, Dämmung	122.035 €
			5.100.081.700.300	783110	Um- und Ausbau EvB	Fachplaner	29.000 €
4000001656	2	14.01.2014	5.100.088.700.300	783110	Um- u. Ausbau Voss Arena (Bauwerk)	*San.MZH Mühlenberg -1.Zusatzaufr.40/1511	1.590 €
4000001546	2	02.08.2013	5.100.088.700.300	783110	Um- u. Ausbau Voss Arena (Bauwerk)	*San.MZH Mühlenberg-LV 21.00-Dachabdichtungsarbeit	9.095 €
4000001546	3	02.08.2013	5.100.088.700.300	783110	Um- u. Ausbau Voss Arena (Bauwerk)	*San.MZH Mühlenberg-LV 21.00-Dachabdichtungsarbeit	12.294 €
4000001778	2	16.04.2014	5.100.088.700.300	783110	Um- u. Ausbau Voss Arena (Bauwerk)	*San.MZH Mühlenberg-4.Zusatz 40/1546 Dachabdicht.	12.672 €
4000001778	1	16.04.2014	5.100.088.700.300	783110	Um- u. Ausbau Voss Arena (Bauwerk)	*San.MZH Mühlenberg-3.Zusatz 40/1546 Dachabdicht.	12.939 €
4000001546	1	02.08.2013	5.100.088.700.300	783110	Um- u. Ausbau Voss Arena (Bauwerk)	*San.MZH Mühlenberg-LV 21.00-Dachabdichtungsarbeit	12.112 €
4000001465	1	26.03.2013	5.100.088.700.300	783110	Um- u. Ausbau Voss Arena (Bauwerk)	*neu zu 40/1415 San.Mehrzweckhalle Mühlenberg	37.643 €

Ermächtigungsübertragungen Finanzplan 2014

RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	PSP/KST	Kostenart	ObjektBez	Bezeichnung	Übertragene Mitte
			5.100.088.700.300	783110	Um- u. Ausbau Voss Arena (Bauwerk)	Ausg. ungeklärte Honorarf. Arch.	140.302 €
4000001982	1	03.11.2014	5.100.092.700.300	783110	Um- u. Ausbau Realschule (Bauwerk)	*Erneuerung Heizungsanlage Hermann-Voss-Realschule	29.385 €
			5.100.092.700.300	783110	Um- u. Ausbau Realschule (Bauwerk)	*Maßnahme noch nicht abgeschl;Restarbeiten Heizungsanlage	5.078 €
4000000676	1	26.02.2010	5.100.102.700.200	783120	Ausbau Bahntrasse Planungskosten	*Ausbau Radweg ehm.Bahntrasse Wipperfürth-Marienheim	3.500 €
4000000764	1	02.06.2010	5.100.102.700.200	783120	Ausbau Bahntrasse Planungskosten	*Rest 40/623 Radweg Bahntrasse Marienh.Wfürth.Hüwa	4.900 €
4000001481	1	08.05.2013	5.100.102.703.300	783120	Ausbau Bahntrasse Bund	*Alleenradweg T .II Marienh.Stahlbrücke Klosterstr	624 €
4000001554	1	14.08.2013	5.100.102.703.300	783120	Ausbau Bahntrasse Bund	*Radweg - San.Tunnelportalen Krommenohl Bund	5.710 €
4000001977	1	30.10.2014	5.100.103.700.200	783120	Ausbau Hindenburgstraße	*San. Hindenburgstr.,Anp.Grundstückszufahrt Nr. 17	2.576 €
4000002087	1	15.12.2014	5.100.103.700.200	783120	Ausbau Hindenburgstraße	*Grenzanzeige Hindenburgstr.25-49 und 20-32	10.748 €
4000002089	1	15.12.2014	5.100.103.700.200	783120	Ausbau Hindenburgstraße	*Grenzanzeige Hindenburgstr.Flurstücke 13,14 Flur	1.600 €
4000002090	1	15.12.2014	5.100.103.700.200	783120	Ausbau Hindenburgstraße	*Grenzanz.Hindenburgst.Flurst.79,80,T.eil.Flurst.167	1.602 €
4000001381	1	05.10.2012	5.100.105.700.200	783120	Instandsetzung Hammerw./T.eilab. Kaisers	*Verlängerung Kaiserstraße II.BA Honorarangebot	2.562 €
4000001510	1	01.07.2013	5.100.108.700.700	783120	Ausbau Lüdensch.Str./Dreiböcken	*Regionale 2010-Ausbau Lüdenscheider Str. LP 6-9	5.656 €
4000001562	1	27.08.2013	5.100.118.701.500	783120	Bereich B Wege, Plätze	*Erweit.Beleuchtungsanl.Wipperfürth-Ohler Wiesen	9.789 €
4000001800	1	20.05.2014	5.100.118.707.300	783110	L-Balkon Bauwerke / Basisstation	*Basisstation-Zus.Elektroinst.im Behinderten-WC	3.693 €
4000001241	2	03.02.2012	5.100.118.707.300	783110	L-Balkon Bauwerke / Basisstation	*Basisstation Wasserquintett-Ang.vom 06.10.2011	11.810 €
4000001241	1	03.02.2012	5.100.118.707.300	783110	L-Balkon Bauwerke / Basisstation	*Basisstation Wasserquintett-Ang.vom 06.10.2011	12.396 €
4000000966	1	07.02.2011	5.100.118.707.700	783110	L-Balkon Planungskosten / Basisstation	*Basisstation Wasserquintett	20.555 €
4000001347	1	27.07.2012	5.100.118.712.012	783120	Zentrale Planung der Kosten 2012	*Freizeitplanl.Ohler Wiesen - Landschaft u.Grünordn.	7.011 €
4000001347	2	27.07.2012	5.100.118.712.012	783120	Zentrale Planung der Kosten 2012	*Freizeitplanl.Ohler Wiesen - Landschaft u.Grünordn.	14.830 €
4000001535	1	23.07.2013	5.100.118.712.013	783120	Zentrale Planung der Kosten 2013	*Tragwerksplanung Brücke-Hönnige Ohler Wiesen	4.224 €
4000001043	1	26.05.2011	5.100.156.700.300	783120	Regenwasserkanal Dohrgaul Bau	*Neubau Gehweg mit Kanalbau an Gemeindestr.Dohrgau	5.863 €
4000001278	1	09.05.2012	5.100.157.700.200	783120	Instandsetzung Fritz-Volbach-Str.	*Straßenbau Fritz-Volbach-Str. Honorar LP 5-8	17.286 €
4000001530	1	17.07.2013	5.100.157.700.200	783120	Instandsetzung Fritz-Volbach-Str.	*Straßensanierung Fritz-Volbach-Straße	157.017 €
			5.100.157.700.200	783120	Instandsetzung Fritz-Volbach-Str.	Katastergebühren, Schlussvermessung	55.000 €
4000001802	1	22.05.2014	5.100.158.700.500	783120	Aus- und Umbau Klosterberg Außenanlagen	*Stromnetzanschluss Neu-u.Umgestaltung Klosterberg	190 €
4000001716	1	07.03.2014	5.100.158.700.500	783120	Aus- und Umbau Klosterberg Außenanlagen	*Zus.auf.40/1652 - Neu-u.Umgestaltung Klosterberg	5.223 €
4000001716	2	07.03.2014	5.100.158.700.500	783120	Aus- und Umbau Klosterberg Außenanlagen	*Zus.auf.40/1652 - Neu-u.Umgestaltung Klosterberg	8.443 €
4000001693	1	11.02.2014	5.100.158.700.500	783120	Aus- und Umbau Klosterberg Außenanlagen	*Nachtrag zu 40/1652 Neu/Umgestaltung Klosterberg	9.962 €
4000001652	1	19.12.2013	5.100.158.700.500	783120	Aus- und Umbau Klosterberg Außenanlagen	*Regionale 2010 - Klosterberg Landschaftsbau	27.448 €
4000001625	1	16.12.2013	5.100.158.700.730	783120	Aus- und Umbau Klosterberg Architektenko	*Regionale 2010 - Klosterberg Freiraumpl.LP 8-9	3.639 €
4000001053	1	16.06.2011	5.100.161.700.300	783120	Ortsentwässerung Hof	*Ingenieurist.z.Verlegung Abwasserdruckrohrln.Hof	1.145 €
4000001050	1	10.06.2011	5.100.161.700.300	783120	Ortsentwässerung Hof	*Lieferung von Material f.Entwäss.der Ortslage Hof	1.801 €
4000001058	1	20.06.2011	5.100.161.700.300	783120	Ortsentwässerung Hof	*Verlegung der Druckrohrleitung in Hof	39.286 €
4000001883	1	31.07.2014	5.100.173.100.200	783120	InHK Allgemeine Planungskosten	*InHK Vermessung Innenstadt Wipperfürth	416 €
4000001829	1	17.06.2014	5.100.173.100.200	783120	InHK Allgemeine Planungskosten	*InHK-Beratungsleistung europaweite Ausschreibung	3.347 €
4000002048	1	04.12.2014	5.100.173.100.200	783120	InHK Allgemeine Planungskosten	*Maßnahmeab.InHK-Wipperf.3.4.8 a,b	3.904 €
4000001213	1	30.12.2011	5.100.173.100.200	783120	InHK Allgemeine Planungskosten	*Integriertes Handlungskonzept Innenstadt-Busbahn	7.500 €
4000002008	2	17.11.2014	5.100.173.100.200	783120	InHK Allgemeine Planungskosten	*Kanalsanierung im Zuge des InHK Innenstadt	17.244 €
4000002045	1	04.12.2014	5.100.173.100.200	783120	InHK Allgemeine Planungskosten	*Maßnahmeab.InHK-Wipperf.3.4.2a,3.4.2c,d,3.4.8a,b	7.889 €

Ermächtigungsübertragungen Finanzplan 2014

RefBelegnr	Pos.	Belegdatum	PSP/KST	Kostenart	ObjektBez	Bezeichnung	Übertragene Mitte
4000002046	1	04.12.2014	5.100.173.100.200	783120	InHK Allgemeine Planungskosten	*Maßnahmeab.InHK-Wipperf.3.4.4c, 3.4.3a,b, 3.4.2e	33.405 €
4000002049	1	04.12.2014	5.100.173.100.200	783120	InHK Allgemeine Planungskosten	*Maßnahmeab.InHK-Wipperf.3.4.8 a,b, Bauüberwachung	51.466 €
4000002047	1	04.12.2014	5.100.173.100.200	783120	InHK Allgemeine Planungskosten	*Maßnahmeab.InHK-Wipperf.3.4.1a, 3.4.1c-k	44.321 €
			5.100.173.100.200	783120	InHK Allgemeine Planungskosten	Restmittel	1.551.993 €
4000001276	1	04.05.2012	5.100.180.700.700	783120	Kanal Erschli. Gewerbeg. Egener Str. Pla	*Kanalbau für die Erschließung Egener Str. (BBH)	2.503 €
4000001384	1	12.10.2012	5.100.180.700.700	783120	Kanal Erschli. Gewerbeg. Egener Str. Pla	*Erschl.Gewerbegebiet West/Egener Str	28.427 €
4000001463	1	22.03.2013	5.100.184.700.300	783120	ABK-Schädenbeseitigung Bau	*Plan.u.Bauleit. f.d.Schadensanierung f.2012,2013	17.625 €
4000001701	1	14.02.2014	5.100.184.700.300	783120	ABK-Schädenbeseitigung Bau	*Substanzsanierung der Schadenklassen 1 und 2	20.549 €
4000001789	1	29.04.2014	5.100.184.700.300	783120	ABK-Schädenbeseitigung Bau	*Substanzsanierung Schadensklasse 0 bis 2	490.071 €
4000002043	1	04.12.2014	5.100.185.700.300	783120	Kanalsanierung Fritz-Volbach-Str. Bau	*San.u.Umverlegung Hinterlandkanal Fritz-Volbach-S	66.609 €
			5.100.190.700.300	783110	Umbau FW Wipperfeld	* Umbau FW Wipperfeld	8.500 €
			5.100.194.710.300	783120	Löschfahrzeug Wipperfeld	*Kauf eines Feuerwehrfahrzeuges	265.000 €
4000001528	1	17.07.2013	5.100.195.710.300	782600	Löschfahrzeug Wipperfürth	*Bestell.Fahrgestell + Aufb.Löschgruppenf.LF20 KatS	230.927 €
4000001914	1	25.08.2014	5.100.197.710.300	782600	Kommandowagen Wipperfürth	*Kauf Mannschaftstransportfahrzeug für die FW	38.452 €
4000001194	1	16.12.2011	5.100.200.700.700	783120	Erschließung Egener Straße (Planung)	*Straßenausbau"Erschließung Egener Str." Ingenieur	6.995 €
4000001384	2	12.10.2012	5.100.200.700.700	783120	Erschließung Egener Straße (Planung)	*Erschl.Gewerbegebiet West/Egener Str	11.790 €
4000001384	3	12.10.2012	5.100.203.700.300	783120	Verrohrung Stöppeshofer Siefen (Bau)	*Erschl.Gewerbegebiet West/Egener Str	82.390 €
4000001984	1	04.11.2014	5.100.207.700.700	783120	Ausbau Waldweg Planung	*Generalsanierung Waldweg, Friedrichsthal Wipperf.	51.261 €
4000001531	1	17.07.2013	5.100.212.700.300	783120	Verl. Nordtangente incl. Lärmschutz. Bau	*Verkehrssignalsteuerung,B237 Ortsumgehung Wipperf	513 €
4000001764	1	11.04.2014	5.100.212.700.300	783120	Verl. Nordtangente incl. Lärmschutz. Bau	*Erw./Umbau Beleuchtungsanl.B237 Verl.Nordtangente	56.719 €
4000001461	1	20.03.2013	5.100.214.700.700	783120	Kanalneubau Neyegrund (Kreuzb.) Bauneben	*Ingenieurleist. z. Kanalb.i.d.K30 Wipperf.-Kreuzb	242 €
4000001567	1	04.09.2013	5.100.214.700.700	783120	Kanalneubau Neyegrund (Kreuzb.) Bauneben	*Kanalneubau K30 in Kreuzberg (Neyegrund)	24.791 €
			5.100.221.710	782600	Wagen Bauhofleiter	Neuer Wert nach Ausschreibung	25.000 €
			5.100.224.710	782600	Kipper - Gazelle Ersatz		50.000 €
4000001606	1	22.11.2013	5.100.229.700.300	783120	Ausbau Sanderhöhe Bauwerk	*Str.bau Sanderh. Ost,Wipperf-B-Plan77	28.323 €
4000001894	1	08.08.2014	5.100.242.700.700	783120	Erschließung Don-Bosco-Weg Planung	*Baumaßnahme:Don-Bosco-Weg, Wipperfürth	20.103 €
4000002009	1	17.11.2014	5.100.243.700.100	783120	1. BA Bahnstraße	*Kanalsanierung im Zuge des InHK,1.Abschnitt	163.341 €
4000002009	2	17.11.2014	5.100.243.700.200	783120	2. BA Untere Straße Ost	*Kanalsanierung im Zuge des InHK,1.Abschnitt	449.273 €
4000002008	1	17.11.2014	5.100.243.700.700	783120	Planung Kanalbaumaßnahmen InHK	*Kanalsanierung im Zuge des InHK Innenstadt	17.244 €
			4.000.116.791	782600	Festwert Albert Schweitzer	Schulbudget	7.037 €

5.168.652 €

Jahresabschluss 2014 - Anhang zum Jahresabschluss

Anlagenpiegel

1 Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen			Buchwert	
	*Stand am 31.12.2013	Zugänge im Haushaltsjahr 2014	Abgänge im Haushaltsjahr 2014	Umbuchungen im Haushaltsjahr 2014	Abschreibungen im Haushaltsjahr 2014	Zuschreibungen im Haushaltsjahr 2014	kumulierte AfA auch aus Vorjahren	am 31.12. des Haushaltsjahres 2014	31.12.2013
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	296.377,71	12.940,33	-	-	12.955,72	-	85.979,52	223.338,52	223.353,91
1.2 Sachanlagen	211.850.020,30	8.694.965,51	1.371.566,65	2.929.850,99	5.607.994,54	-	39.618.022,25	179.555.396,91	177.493.647,99
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	15.523.969,43	580.432,61	4.634,20	279.804,49	280.711,33	-	1.493.457,88	14.886.114,45	14.311.222,88
	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.2.1.1 Grünflächen	13.190.402,93	298.831,79	3.777,20	61.154,18	275.009,78	-	1.486.194,33	12.060.417,37	11.979.218,38
1.2.1.2 Ackerland	608.804,70	80.427,39	-	7,23	-	-	-	689.239,32	608.804,70
1.2.1.3 Wald, Forsten	311.660,54	73.769,12	-	547,95	-	-	-	384.881,71	311.660,54
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.413.101,26	127.404,31	857,00	219.191,03	5.701,55	-	7.263,55	1.751.576,05	1.411.539,26
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	78.259.428,56	3.696.030,59	1.222.966,13	1.859.367,96	1.998.917,55	-	12.390.210,21	70.201.650,77	67.604.846,77
	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.577.766,59	-	-	-	33.403,00	-	225.610,29	1.352.156,30	1.385.559,30
1.2.2.2 Schulen	44.629.695,16	3.656.873,29	1.222.966,13	1.856.163,31	1.136.568,60	-	7.268.447,81	41.651.317,82	38.234.526,82
1.2.2.3 Wohnbauten	3.867.298,75	-	-	-	71.443,00	-	403.932,29	3.463.366,46	3.534.809,46
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	28.184.668,06	39.157,30	-	3.204,65	757.502,95	-	4.492.219,82	23.734.810,19	24.449.951,19
1.2.3 Infrastrukturvermögen	107.358.722,67	2.626.068,95	109.350,92	738.796,33	2.976.373,45	-	23.360.904,05	87.253.332,98	86.902.646,89
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	8.660.536,37	40.303,33	7.019,74	3.740,90	-	-	30.139,48	8.667.421,38	8.630.396,89
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	5.437.377,54	54.440,47	2,00	-	157.424,47	-	1.174.112,01	4.317.704,00	4.420.690,00
1.2.3.3 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen	50.860.272,82	1.220.451,18	19.493,18	621.179,89	1.069.620,55	-	8.253.489,56	44.428.921,15	43.671.236,00
1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanlagen	42.043.436,10	1.310.873,97	82.836,00	113.875,54	1.734.909,43	-	13.827.902,16	29.557.447,45	29.884.066,00
	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	357.099,84	-	-	-	14.419,00	-	75.260,84	281.839,00	296.258,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.2.5 Kunstgegenstände, Kunstdenkmäler	86.126,43	14.940,95	-	43.868,30	4.625,25	-	8.405,36	136.530,32	82.346,32
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.937.270,85	183.097,29	20.360,92	8.013,91	228.712,11	-	1.626.794,44	1.481.226,69	1.528.309,07
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.191.325,84	128.239,51	2.315,84	-	118.654,85	-	738.250,31	2.578.999,20	2.571.099,54
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.493.176,52	1.466.155,61	11.938,64	2.929.850,99	-	-	-	3.017.542,50	4.493.176,52
1.3 Finanzanlagen	14.611.370,38	32.192,45	10.299,19	-	-	-	-	14.633.263,64	14.611.370,38
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	636.173,47	-	-	-	-	-	-	636.173,47	636.173,47
1.3.2 Beteiligungen	13.405.641,99	-	-	-	-	-	-	13.405.641,99	13.405.641,99
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	245.458,06	25.669,16	-	-	-	-	-	271.127,22	245.458,06
1.3.4 Ausleihungen	324.096,86	6.523,29	10.299,19	-	-	-	-	320.320,96	324.096,86
Summe:	226.757.768,39	8.740.098,29	1.381.865,84	-	5.620.950,26	-	39.704.001,77	194.411.999,07	192.328.372,28

*Stand am 01.01.2014= Stand am 31.12.2013+ kumulierte AfA 2013

Forderungsspiegel

Art der Forderung	Gesamtbetrag am 31.12.2014	davon mit einer Restlaufzeit			Gesamtbetrag am 31.12.2013
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre	
	in €	in €	in €	in €	in €
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.404.691,78	1.404.691,78	-	-	2.139.408,25
2.2.1.1 Gebühren	111.110,49	111.110,49	-	-	97.313,58
2.2.1.2 Beiträge	45.731,94	45.731,94	-	-	33.422,15
2.2.1.3 Steuern	665.159,64	665.159,64	-	-	1.191.121,48
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	35.810,64	35.810,64	-	-	232.686,44
2.2.1.5 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	546.879,07	546.879,07	-	-	584.864,60
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	945.358,09	945.358,09	-	-	794.959,79
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	924.836,32	924.836,32	-	-	741.520,29
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	20.521,77	20.521,77	-	-	53.439,50
2.2.2.3 gegenüber verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	-	-	-	-	-
			-	-	
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	353.047,46	191.974,58	-	161.072,88	684.327,77
Summe aller Forderungen	2.703.097,33	2.542.024,45	-	161.072,88	3.618.695,81

Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am 31.12.2014	mit einer Restlaufzeit			Gesamtbetrag am 31.12.2013
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre	
	in €	in €	in €	in €	in €
4.1 Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten	42.097.971,15	-	2.120.538,62	39.977.432,53	42.770.089,00
4.1.1 vom öffentlichen Bereich	473.760,88	-	-	473.760,88	481.137,94
4.1.2 vom privaten Kreditmarkt	41.624.210,27	-	2.120.538,62	39.503.671,65	42.288.951,06
4.2 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	43.000.000,00	43.000.000,00	-	-	32.000.000,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.377.315,64	2.377.315,64	-	-	2.437.585,62
4.4 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	6.019,75	6.019,75	-	-	-
4.5 Sonstige Verbindlichkeiten	1.020.762,14	1.020.762,14	-	-	1.220.626,47
4.6 Verbindlichkeiten aus Erhaltenen Anzahlungen	1.970.352,34	1.970.352,34	-	-	2.965.238,57
Summe aller Verbindlichkeiten	90.472.421,02	48.374.449,87	2.120.538,62	39.977.432,53	81.393.539,66

Bürgschaftszweck	Begünstigter	Gesamtbetrag am 31.12.2014	Zugang 2014	Abgang 2014	Gesamtbetrag am 31.12.2013
		in €	in €	in €	in €
Sicherung Kontokorrentkredit	WEG mbH	511.300	-	-	511.300
Neubau Turnhalle Kreuzberg	WEG mbH	1.100.000	-	-	1.100.000
Neubau Feuerwehrgerätehaus Wipperfürth	WEG mbH	3.250.000	-	-	3.250.000
Betriebsmittelrahmenkredit	WEG mbH	1.500.000	-	-	1.500.000
Neubau Bauhof - Wipperf./Hückesw.	Grundstücksverwal- tungs GbR	2.065.000	-	-	2.065.000
U3 - Betreuung	DRK Kreisverband	480.000	-	-	480.000
Um- und Ausbau Alte Drahtzieherei	Bürgerstiftung "Wir Wipperfürther"	200.000	-	-	200.000*
Gesamt		9.106.300	-	-	9.106.300

*Korrektur des Bestandes zum 31.12.2013

Rückstellungsspiegel

Konto	Beschreibung	Stand am 31.12.2014	Zuführungen	Auflösung ertragswirksam	Inanspruchnahme aufwandsmindernd	Umbuchung	Stand am 31.12.2013
	Pensionsrückstellungen						
251100	Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	4.922.788,00	672.164,00	-	-	- 797.016,00	5.047.640,00
252100	Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	6.626.234,00	235.130,00	135.735,00	99.136,00	797.016,00	5.828.959,00
254100	Pensionsrückstellungen für Beihilfe	3.288.686,00	247.462,00	62.261,00	66.488,00	-	3.169.973,00
		-					
	Summe:	14.837.708,00	1.154.756,00	197.996,00	165.624,00	-	14.046.572,00
271100	Instandhaltungsrückstellungen	-	-	-	-	-	-
281100	Rückstellungen für nicht in Anspruch gen. Urlaub	177.524,38	39.616,85	-	-	-	137.907,53
282100	Rückstellungen für geleistete Überstunden	224.542,62	-	-	21.893,94	-	246.436,56
285100	Rückstellungen für die Inanspruchnahme von ATZ	81.774,08	-	3.883,72	204.230,36	-	289.888,16
	Summe:	483.841,08	39.616,85	3.883,72	226.124,30	-	674.232,25
289100	Andere sonstige Rückstellungen	291.524,91	86.199,96	13.843,22	150.774,62	-	369.942,79
	Gesamt	15.613.073,99	1.280.572,81	215.722,94	542.522,92	-	15.090.747,04

Sonderpostenspiegel

Konto	Beschreibung	Stand am 31.12.2014	Zuführungen	Abgänge	Auflösungen	Stand am 31.12.2013
	Sonderposten Zuwendungen					
231800	Zuschüsse von privaten Unternehmen	312.589,00	203.707,00	-	9.773,00	118.655,00
231100	Zuweisungen vom Bund	1.372.612,00	-	-	53.483,00	1.426.095,00
231200	Zuweisungen vom Land	46.034.800,70	3.335.576,55	849.897,34	1.872.272,61	45.421.394,10
231900	Zuschüsse von übrigen Bereichen	860.566,00	660.791,44	-	8.375,44	208.150,00
231500	Zuweisungen sonstiger öffentlicher Bereich	117,00	-	-	40,00	157,00
231300	Zuweisungen von Gemeinden	237.779,00	-	-	7.245,00	245.024,00
231400	Zuweisungen von Zweckverbänden	6.242,00	5.852,97	-	125,97	515,00
231600	Zuschüsse verbundene Unternehmen	294.740,09	294.740,09	-	-	-
	Summe:	49.119.445,79	4.500.668,05	849.897,34	1.951.315,02	47.419.990,10
	Sonderposten Beiträge					
232100	Beiträge nach BauGB	4.329.799,00	-	-	236.630,00	4.566.429,00
232200	Beiträge nach KAG	12.959.936,00	135.791,60	38.475,37	386.256,23	13.248.876,00
	Summe:	17.289.735,00	135.791,60	38.475,37	622.886,23	17.815.305,00
	Sonderposten für den Gebührenaussgleich					
233100	Sonderposten Gebührenaussgleich Abwasserbeseitigung	349.899,91	106.673,22	-	134.919,90	378.146,59
233200	Sonderposten Gebührenaussgleich Straßenreinigung	317.673,53	79.856,97	-	-	237.816,56
233500	Sonderposten Gebührenaussgleich Bestattungswesen	-	-	-	-	-
	Summe:	667.573,44	186.530,19	-	134.919,90	615.963,15
239100	Sonstige Sonderposten	2.560.234,67	78.834,68	-	57.142,69	2.538.542,68
	Gesamtsumme	69.636.988,90	4.901.824,52	888.372,71	2.766.263,84	68.389.800,93

VI. Lagebericht zum Jahresabschluss 2014

Wie alle Kommunen in Nordrhein-Westfalen hat auch die Hansestadt Wipperfürth ihr Rechnungswesen auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) nach den Grundsätzen der doppischen Buchführung umgestellt und damit die vorherige Kameralistik abgelöst.

Gemäß § 92 der Gemeindeordnung (GO NRW) i.V.m. § 53 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) war eine NKF-Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2007 aufzustellen, die nach vorhergehender Prüfung und Bestätigung durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Hansestadt und überörtlicher Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt des Landes (GPA) am 14. Dezember 2011 vom Rat der Hansestadt Wipperfürth festgestellt wurde.

Die Jahresabschlüsse 2007, 2011, 2012, 2013 und aktuell 2014 wurden gem. § 101 GO durch einen Wirtschaftsprüfer geprüft und testiert. Die Abschlüsse der Jahre 2008 bis 2010 konnten, zur Verfahrensbeschleunigung, im vereinfachten Verfahren nach dem 1. NKF - Weiterentwicklungsgesetz (NKFWG) des Landes NRW vorgelegt werden.

Innerhalb von rund drei Jahren konnten die noch rückständigen Jahresabschlüsse (2007 - 2013) abgearbeitet werden, sodass es der Hansestadt Wipperfürth nunmehr erstmals möglich ist, mit dem Jahresabschluss 2014 die gesetzlichen Vorlagefristen einzuhalten. Dieser deutliche Entwicklungsschritt hin zu einer zeitnahen Aufstellung des kommunalen Jahresabschlusses konnte nur durch besondere Maßnahmen realisiert werden; so die begleitende Beratung durch die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Rödl & Partner, die Personalverstärkungen im Finanzservice und die erwähnte zeitweilige Umstellung auf vereinfachte Abschlüsse für die Jahre 2008 - 2010.

Der Jahresabschluss muss, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Hansestadt vermitteln und ist zu erläutern. Der Abschluss besteht aus Schlussbilanz, Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzrechnung, den entsprechenden Teilrechnungen (auf Produktgruppenebene) und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen (§ 48 GemHVO). Form und Gliederung der Bilanz, der Ergebnis- und Finanzrechnung, sowie der produktgruppenorientierten Teilrechnungen richten sich nach den Mustern der Gemeindehaushaltsverordnung.

Der Jahresabschluss im Neuen Kommunalen Finanzmanagement orientiert sich an den Vorschriften zum handelsrechtlichen Abschluss für große Kapitalgesellschaften und an den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung. In Einzelfällen weicht er insoweit ab, als kommunalspezifische Belange dies erfordern und die Rechnungslegungsvorschriften der Gemeindeordnung und der Gemeindehaushaltsverordnung dies vorgeben.

Der nach § 37 i.V.m. § 48 GemHVO dem Jahresabschluss beizufügende Lagebericht soll einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse aus der Aufstellung des

Jahresabschlusses vermitteln und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Jahres ablegen. Entsprechend der rechtlichen Vorgaben wird im Lagebericht auf Geschäftsvorgänge von besonderer Bedeutung sowie auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung eingegangen.

Ferner ist eine betriebswirtschaftliche Beurteilung der Bilanzwerte, sowie der Gesamtergebnis- und Gesamtfinauzrechnung in Form einer kennzahlengestützten Analyse beigelegt.

Kommunale Rahmenbedingungen im Haushaltsjahr 2014

In seiner Presseerklärung vom 03.06.2015, "Kommunaler Schuldenstand erfordert rasches Handeln", stellt der Städte- und Gemeindebund NRW fest, dass zur Sanierung der Kommunalfinanzen langfristige Anstrengungen von Bund und Land notwendig sind. "Der Rückgang der Kredite für Investitionen bei explosionsartigem Ansteigen der Kassenkredite innerhalb von zehn Jahren ist alarmierend", betonte der Hauptgeschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes NRW, Dr. Bernd Jürgen Schneider. Die Investitionsschwäche der Kommunen müsse dringend, nachhaltig und dauerhaft beseitigt werden. Noch zu Beginn der 1990er-Jahre investierten die Kommunen mehr als Bund und Länder zusammengefasst. "Heute haben sie nur noch einen Anteil von 30 Prozent an den öffentlichen Investitionen", legte Schneider dar. Gleichzeitig stoße der Versuch, über ein Anheben der Grundsteuer die Einnahmen zu erhöhen, an die Grenzen der Akzeptanz. Um diesen verhängnisvollen Trend umzukehren, müssten Städte und Gemeinden ab sofort auf Dauer spürbar entlastet werden, insbesondere auch im Hinblick auf die zusätzliche Belastung aus der Flüchtlingsbetreuung in den kommenden Jahren. "Bei der Flüchtlingsbetreuung und im gesamten Sozialbereich muss der Bund endlich seine gesamtstaatliche Verantwortung anerkennen und einen angemessenen Anteil zur Finanzierung beisteuern", so Schneider abschließend.

Die steigenden Soziallasten, das niedrige Niveau der Investitionen sowie der weitere Anstieg der Kassenkredite und die hiermit verbundenen Zinsrisiken, prägen eine besorgniserregende Entwicklung auch in den nächsten Jahren.

Die Haushaltsentwicklung und das Jahresergebnis 2014 sind durch einen unerwarteten Einbruch der Gewerbesteuer gekennzeichnet. Nach der sehr guten Entwicklung der Rechnungsergebnisse der Gewerbesteuer, unter anderem in 2013 mit rd. 19,9 Mio. €, war für 2014 ein Ergebnis von 18,0 Mio. € geplant. Im Jahresergebnis konnten jedoch nur rd. 11,3 Mio. € Gewerbesteuer festgestellt werden.

Das Gesamtaufkommen aus Steuern und ähnlichen Abgaben belief sich somit in 2014 auf rd. 26 Mio. € und damit um rd. 23 % unter dem Wert von 2013.

Aufgrund der stark rückläufigen Entwicklung der Steuereinnahmen in 2014 und der Tatsache, dass mit dem Jahresabschluss 2014 bereits 1/3 des Eigenkapitals aufgezehrt wurde, haben sich die Aussichten für die Kommunalfinanzen der Hansestadt Wipperfürth deutlich verschlechtert.

Darüber hinaus wurden im Jahr 2013 und aktuell im Jahr 2014 keine Schlüsselzuweisungen gewährt, da die Ertragsverbesserungen durch die gestiegene Steuerkraft der Jahre 2011-2013 zeitversetzt in den anschließenden Haushaltsjahren in die Berechnung der Schlüsselzuweisungen des Landes einfließen.

Allgemeine Finanzlage der Hansestadt Wipperfürth in den vergangenen Jahren

Da die Haushalte nicht ausgeglichen werden können, wird das finanzwirtschaftliche Geschehen in Wipperfürth seit den neunziger Jahren durch die Aufstellung von Haushaltssicherungskonzepten begleitet. Mit wenigen Unterbrechungen, in denen - wie beispielsweise für den Haushalt 2009 - durch die Kommunalaufsicht eine Haushaltsgenehmigung unter Auflagen oder mit Einschränkungen erteilt werden konnte, befindet sich die Hansestadt Wipperfürth im Nothaushaltsrecht, bzw. unterliegt ganzjährig den Bestimmungen der vorläufigen Haushaltsführung nach § 82 GO.

In allen bisherigen Haushaltssicherungskonzepten wurden die Maßnahmen beschrieben, durch die die im kameralen Verwaltungshaushalt ausgewiesenen Fehlbedarfe abgebaut und künftige neue Ergebnisdefizite verhindert werden sollten. Obwohl die dargestellten Konsolidierungsschritte zum Planungszeitpunkt die jeweils bekannte oder erwartete Finanzlage berücksichtigten, konnten diese Sanierungskonzepte die grundsätzlichen strukturellen Probleme der Hansestadt aufgrund der sich gleichzeitig drastisch verschlechternden Rahmenbedingungen nicht befriedigend lösen. Hierauf ist in allen Vorberichten zu den jeweiligen Haushaltsplänen und auch an anderer Stelle (Rechenschaftsberichte, Rats- und Ausschussvorlagen, Resolutionen etc.) vielfach hingewiesen worden.

Mit der Umstellung ab 01. Januar 2007 von der Kameralistik auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) sind weitere Haushaltsbelastungen hinzugekommen. Alleine im Rechnungsjahr 2014 sind dies rund 6,1 Mio. € für die zusätzlich zu erwirtschaftenden Abschreibungen (5,6 Mio. €) und die Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen, Beihilfen, Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden (rd. 484 T€). Siehe hierzu auch den Rückstellungsspiegel als Anlage zum Jahresabschluss.

Ratsbeschlüsse und Verwaltungsentscheidungen 2014

Im Geschäftsjahr 2014 wurden folgende **bedeutsame Ratsbeschlüsse und Verwaltungsentscheidungen** für die künftige Stadtentwicklung getroffen:

- Ø In der Ratssitzung vom 28.01.2014 wurde Herr Frank Trompetter (Stadtkämmerer), den der Rat am 11.12.2013 mit Wirkung zum 01.02.2014 zum Beigeordneten gewählt hatte, vereidigt.
- Ø In selbiger Sitzung ermächtigte der Rat Bürgermeister Michael von Rekowski, als entsandter Vertreter der Hansestadt Wipperfürth, dem beabsichtigten

Gesellschaftsformwechsel der OVAG - Oberbergische Verkehrsgesellschaft zuzustimmen (Umwandlung der Aktiengesellschaft in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung).

- Ø Der Rat beschloss den zur Aufstellung der rückständigen Jahresabschlüsse vorgelegten Terminplan für die Jahresabschlüsse 2011 und 2012 in der Sitzung vom 28.01.2014.
- Ø Lt. Ratsbeschluss vom 28.01.2014 wird ein "Integriertes Klimaschutzkonzept" mittels eines entsprechenden Klimaschutzmanagements in der Hansestadt Wipperfürth umgesetzt.
- Ø Der Rat stellte in seiner Sitzung vom 13.05.2014 den Jahresabschluss 2011, die Bilanzsumme zum 31.12.2011 mit 199.351.478,05 € und das Eigenkapital zum 31.12.2011 mit 28.104.774,74 € fest, beschließt den Jahresfehlbetrag 2011 von 1.797.409,12 € der Allgemeinen Rücklage zu entnehmen und erteilt dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2011 Entlastung.
- Ø Ebenfalls in der Sitzung vom 13.05.2014 wurde dem Verkauf der ehemaligen Grundschule Thier (Altbau) an den Verein "No Bieneen" - Wohn- und Betreuungsangebote für Menschen mit Behinderung e.V. zu einem Preis von 189.000 € zugestimmt.
- Ø Beschlossen wurde in der Ratssitzung vom 30.09.2014 die Beauftragung der Verwaltung zur Beteiligung am Leader-Wettbewerb (Förderprojekt der Europäischen Union im ländlichen Raum).
- Ø In der Ratssitzung vom 30.09.2014 stellte der Rat den Jahresabschluss 2012, die Bilanzsumme der Schlussbilanz zum 31.12.2012 mit 200.152.994,33 € und das Eigenkapital zum 31.12.2012 mit 30.095.864,99 € fest, beschließt den Jahresüberschuss 2012 von 1.993.432,47 € der Ausgleichsrücklage zuzuführen und erteilt dem Bürgermeister Entlastung.
- Ø Ebenfalls in der Sitzung vom 30.09.2014 wurde dem Bewilligungsantrag 2014 auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Städtebauförderung für das "Integrierte Handlungskonzept" der Hansestadt Wipperfürth zugestimmt.
- Ø Um ein qualitativ gutes Angebot an Ganztagsplätzen für Schulkinder in der Primarstufe dauerhaft zu sichern und als Reaktion auf die veränderten Bedingungen der Inklusion, beschloss der Stadtrat in seiner Sitzung vom

16.12.2014 die Träger von Betreuungsmaßnahmen mit einem Förderbetrag von 390 € pro Kind zu unterstützen.

Ø In der gleichen Sitzung entschied der Stadtrat folgende Schulen, aufgrund zu geringer Schülerzahlen, aufzulösen:

- Alice-Salomon-Schule zum Schuljahr 2015/2016
- GGS Wipper-Schule zum Schuljahr 2016/2017

Ø Lt. Ratsbeschluss vom 16.12.2014 erfolgte die Bereitstellung einer überplanmäßigen Aufwendung für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Höhe von 100.000 €.

Ø Der Rat stimmte in dieser Sitzung der Veräußerung der von der OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH gehaltenen Anteile an der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) in Höhe von 12,5 % zu einem Preis von rund 2,5 Mio. € entweder direkt an die Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) oder an die übrigen Gesellschafter der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) zu.

Haushaltsplan 2014

Die Haushaltssatzung für den NKF-Haushalt 2014 mit dem dazugehörigen Haushaltsplan und seinen Anlagen wurde vom Rat der Hansestadt Wipperfürth am 28.01.2014 beschlossen.

Im Haushaltsplan wurden festgesetzt (Stand - Veränderungsnachweis):

Ergebnisplan	Erträge	50.899.204 €
	Aufwendungen	56.020.407 €
	Fehlbedarf	5.121.203 €
Finanzplan	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	48.225.288 €
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	50.467.577 €
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.185.114 €
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.681.602 €

Die beschlossene Haushaltssatzung wurde der Unteren Kommunalaufsicht beim Oberbergischen Kreis mit Schreiben vom 03.02.2014 angezeigt.

Mit Verfügung vom 14.07.2014 genehmigte die Aufsichtsbehörde, unter Auflagen, die Fortschreibung 2014 des Haushaltssicherungskonzepts 2012 bis 2022 gem. § 76 Abs. 2 GO.

Ergebnisrechnung 2014

Das Gesamtjahresergebnis 2014 weist an Stelle des in der Haushaltsplanung erwarteten Defizits in Höhe von 5.121.203 € (originäre Haushaltsansätze) einen Fehlbetrag von 10.427.164,59 € per 31.12.2014 aus.

Die maßgebenden Veränderungen können der folgenden Übersicht entnommen werden:

Ergebnisrechnung			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ist-Ergebnis 2014	Vergleich Ansatz/Ist
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-34.419.125,48	-32.912.862,00	-26.393.319,25	6.471.297,36
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.492.135,42	-4.371.885,00	-6.795.725,42	-2.423.840,42
3	+	Sonstige Transfererträge	-500.499,46	-698.512,00	-207.864,17	490.647,83
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.780.436,61	-7.072.237,00	-6.843.261,28	228.975,72
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-558.403,91	-582.656,00	-596.519,44	-13.863,44
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlager	-1.787.288,02	-2.135.267,00	-2.231.424,66	-96.157,66
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.518.521,62	-1.797.485,00	-1.694.575,16	102.909,84
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-127.494,00	0,00	-164.964,45	-164.964,45
9	+/-	Bestandsveränderungen				
10	=	Ordentliche Erträge	-52.183.904,52	-49.570.904,00	-44.927.653,83	4.595.004,78
11	-	Personalaufwendungen	9.567.027,80	10.491.046,00	9.786.304,73	-200.770,27
12	-	Versorgungsaufwendungen	530.109,86	111.612,00	951.977,71	842.542,13
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.714.885,28	10.229.658,00	9.471.754,18	-314.411,90
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.525.027,40	5.060.214,00	5.620.950,26	560.736,26
15	-	Transferaufwendungen	22.591.852,02	25.227.582,00	25.599.273,78	206.180,79
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.363.411,30	2.559.015,00	2.915.770,41	56.831,35
17	=	Ordentliche Aufwendungen	50.292.313,66	53.679.127,00	54.346.031,07	1.151.108,36
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-1.891.590,86	4.108.223,00	9.418.377,24	5.746.113,14
19	+	Finanzerträge	-1.208.833,68	-1.203.300,00	-1.233.980,99	-30.680,99
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.387.766,28	2.216.280,00	2.242.768,34	4.224,63
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	1.178.932,60	1.012.980,00	1.008.787,35	-26.456,36
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-712.658,26	5.121.203,00	10.427.164,59	5.719.656,78
23	+	Außerordentliche Erträge	-2.081,57	0,00		
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0,00		
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	-2.081,57	-0,04		
26	=	Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-714.739,83	5.121.202,96	10.427.164,59	5.719.656,78
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
27		Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	- 204.004,86		- 504.102,00	- 504.102,00
28		Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen				
29		Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen			720.148,00	720.148,00
30		Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen				
31		Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 bis 30)	- 204.004,86		216.046,00	216.046,00

Im Folgenden werden die wesentlichen Plan/Ist-Abweichungen erläutert:

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan/Ist
1	Erträge aus Steuern und ähnliche Abgaben	Die Abweichung erklärt sich im Wesentlichen durch das Wegbrechen des Gewerbesteueraufkommens in 2014 (-6,6 Mio. €; -37 % zum geplanten Wert).
2	Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen	- Die Erträge aus der Auflösung des Passiven Rechnungsabgrenzungsposten für erhaltene Zuwendungen sowie aus dem Bereich Sonderposten Land und Bund wurden zu niedrig eingeplant. Darüber hinaus fielen die Erträge aus den Zuwendungen des Landes deutlich höher aus. Die Erträge aus den Zuweisungen an die Gemeinden halbierten sich zum Ansatz 2014. - Die Erträge aus der Einheitslastenabrechnung mussten unter der Position "Andere Sonstige Transfererträge" geplant werden.
3	Sonstige Transfererträge	Die Abweichung ergibt sich aus der Vereinnahmung der Erträge aus der Einheitslastenabrechnung unter der Position "Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen". (s. Zeile 2)
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Eine höhere Zuführung zum Sonderposten/ Gebührenausschlag führte zu einer ertragsmindernden Abweichung.
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	- Die zu niedrig eingeplanten Bauhofverrechnungen mit der Stadt Hückeswagen begründen im Wesentlichen die Plan/Ist-Abweichung. (Erstattungen Gemeinden) - Darüber hinaus handelt es sich bei der Abweichung noch um Erstattungen von Planungsleistungen für Dritte, die für 2014 zwar geplant, jedoch nicht erbracht wurden.
7	Sonstige ordentliche Erträge	Aus der rückläufigen Gewerbesteuerentwicklung in 2014 resultiert ein nicht geplantes Einnahmeminus i.H.v. rd. 207 T€ bei den Nachforderungszinsen zur Gewerbesteuer. Weitere Abweichungen ergeben sich aus einem Minus bei den Konzessionsabgaben sowie aus einem Plus aus der ertragswirksamen Auflösung der sonstigen Sonderposten.
8	Aktiviert Eigenleistungen	Die aktivierten Eigenleistungen i.H.v. rd 165 T€ wurden in der Planung nicht berücksichtigt.
11	Personalaufwendungen	- Siehe Zeile 12: Zuordnung zu Versorgungsaufwendungen. - Die verbleibende Differenz begründet sich aus der Notwendigkeit zur Bildung höherer Pensionsrückstellungen sowie aus einer deutlichen Herabsetzung der Rückstellungen für die Inanspruchnahme der Altersteilzeit.
12	Versorgungsaufwendungen	Die Plan/Ist-Abweichung in der Position "Beiträge Versorgungskassen Versorgungsempfänger" ist bedingt durch eine Umbuchung

		des entsprechenden Betrages von den Personalaufwendungen in die Versorgungsaufwendungen. Diese Zuordnung wurde in der Planung nicht berücksichtigt. (s. auch Zeile 11) Darüber hinaus gab es eine nicht in Ansatz gebrachte Zuführung zu den Pensionsrückstellungen für die Versorgungsempfänger.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	• Die Schülerbeförderungskosten unterschritten den Planwert. • Sonstige Sach- und Dienstleistungen - im Bereich RGM, Stadtentwässerung, Raumplanung und Umweltschutz lag der Aufwand im IST, durch noch nicht umgesetzte Konzepte, unter dem jeweiligen Planansatz. • Rückläufige Aufwendungen im Bereich Bewirtschaftungskosten (Gas) führten ebenfalls zu Plan/IST Abweichungen.
14	Bilanzielle Abschreibungen	• Sowohl die Gebäudeneubewertung, als auch die Fertigstellung und damit Aktivierung weiterer Baumaßnahmen führten zu einem höheren Abschreibevolumen.
15	Transferaufwendungen	• Die aufwandswirksame Auflösung der Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten für geleistete Zuwendungen wurde in der Planung nicht berücksichtigt. Folgende Positionen lagen deutlich unter den jeweiligen Planansätzen: • Schuldendiensthilfen übrige Bereiche. • Fonds Deutsche Einheit
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	• Die Aufwendungen für die Position "Prüfung, Beratung, Rechtsschutz" fielen geringer aus als erwartet.
19	Finanzerträge	• Die Erträge aus Gewinnanteilen von Beteiligungen stiegen überplanmäßig.

Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Hansestadt

Allgemeines

In der Landesplanung ist Wipperfürth als Mittelzentrum mit einem Einzugsbereich von 50.000 Einwohnern eingestuft. Die Hansestadt hat seit 1991 den Status einer mittleren kreisangehörigen Stadt mit u.a. eigener Bauaufsichtsbehörde und eigenem Jugendamt. Wipperfürth erfüllt als Behörden- und Dienstleistungszentrum sowie Schulstadt Funktionen, die weit über die Stadtgrenzen hinausgehen. So beherbergt die Hansestadt das Amtsgericht, das Finanzamt, die Polizeiinspektion, die Agentur

für Arbeit, ein Notariat und eine Prüfstelle des Technischen Überwachungsvereins. Neben sieben Grundschulen findet man hier Hauptschule, Realschule, zwei Gymnasien, das Berufsschulzentrum des Kreises mit integrierter Fachoberschule sowie Schulen mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung, Lernen und Sprache. Im Schuljahr 2014/2015 waren 3.498 (-117 zum Vorjahreszeitraum) Schüler an den allgemeinbildenden Schulen registriert. Der Fort- und Weiterbildung dienen eine Familienbildungsstätte, die örtliche Abteilung der Kreisvolkshochschule, die Stadtbücherei, fünf katholische öffentliche Büchereien, eine Musikschule und eine Jugendkunstschule mit einem breit gefächerten Angebot. In insgesamt 13 Kindertagesstätten wurden am 01.10.2014 750 Kinder spielerisch auf den Ernst des Lebens vorbereitet.

Wipperfürth mit seinen 7.246* sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Stichtag 30.06.2013*, ist ein starker Wirtschaftsstandort in der Region mit vornehmlich mittelständischen Industrie- und Handwerksbetrieben, aber auch mit Handel und Dienstleistung. Die Industrie im Stadtgebiet ist breit gefächert: Elektro- und Kunststoffindustrie, Kabel-, Armaturen-, Metallwaren- und Folienherstellung gehören ebenso dazu wie Zulieferer für Automobilindustrie und Medizintechnik. Besonderes Gewicht haben eine Reihe von Traditionsunternehmen und zahlreiche stadtbildprägende Handwerksbetriebe.

Ein weiterer wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Region ist nach wie vor die Landwirtschaft. Die Hansestadt ist ein beliebtes Einkaufszentrum mit einer großen Anzahl von Einzelhandelsgeschäften, Kaufhäusern, Verbrauchermärkten und einem Baumarkt. Jeden Freitag lockt ein gut sortierter Wochenmarkt Kunden aus nah und fern nach Wipperfürth. Gute Anbindungen an die A1, A3, A4 und A45 machen Wipperfürth zum Bindeglied zwischen den Metropolen an Rhein und Ruhr. Von hier aus ist man schnell in den benachbarten Großstädten. Wipperfürth verfügt über einen eigenen Verkehrslandeplatz für Motorflugzeuge. Die Flughäfen Köln/Bonn (ca. 50 km entfernt) und Düsseldorf (ca. 60 km entfernt) sind gut erreichbar.

Die Bevölkerungszahlen im Bundesgebiet gehen seit Jahren zurück, wobei die Auswirkungen für die einzelnen Kommunen sehr unterschiedlich sind. Ein Rückgang der Einwohnerzahlen ist in der Tendenz auch für Wipperfürth erkennbar. Wobei, nach der Einwohnerstatistik des Landesbetriebes IT.NRW, Wipperfürth am 30.06.2014 einen Bevölkerungsstand von 21.403 Personen und somit ein Plus von 67 Einwohnern zum Vorjahresstand verzeichnen konnte. Langfristig gesehen prognostiziert IT-NRW (bis zum Jahr 2030) für die Hansestadt Wipperfürth jedoch eine Bevölkerungsabnahme von ca. 5%. Bedingt durch ein weniger stark ausgeprägtes Geburten- und Wanderungsdefizit liegt dieser Wert noch deutlich unter den Prognosen für den Oberbergischen Kreis. Hier muss mit einem Rückgang bis 2030 von 8,7 % gerechnet werden.

Wipperfürth wird aber nicht nur zahlenmäßig kleiner, Wipperfürth wird auch immer älter. Am 31.12.2000 waren 5.128 Männer und Frauen 60 Jahre und älter (22,2 % der Gesamtbevölkerung). Am 31.12.2008 waren dies bereits 5.424 Personen oder 23,08 % der gemeldeten Einwohner. Zum 31.12.2013* beläuft sich die Zahl der über 60 - Jährigen auf 5.564*. Diese Altersgruppe bildet somit rd. 26% der Gesamtbevölkerung ab.

Es wird in den kommenden Jahrzehnten darauf ankommen, unter Berücksichtigung einer sich ändernden Bevölkerungsstruktur, insbesondere die städtebauliche Entwicklung der Kommune anzupassen. Wipperfürth wird daran arbeiten, die Stadt und ihre Dörfer noch familienfreundlicher zu machen, die vorhandene Infrastruktur weiter auszubauen und zu verbessern, Betreuungsangebote für Kinder jeden Alters zu schaffen, das vorhandene Schulsystem in allen seinen Formen zu sichern und dadurch Ehepaare in ihrer Entscheidung für Kinder zu unterstützen.

Aufgrund der älter werdenden Bevölkerung muss ebenfalls daran gearbeitet werden, das vorhandene System der Seniorenbetreuung weiter auszubauen. Vorrangiges Ziel dabei ist, dass Senioren solange wie eben möglich ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben in ihrem gewohnten Umfeld führen können. Hierfür hat sich unter Federführung der Seniorenberatung der Hansestadt Wipperfürth ein Aktionsbündnis Senioren in Wipperfürth gebildet, das berät, konkrete Hilfen anbietet, Freizeitgestaltungsangebote macht usw. Über weitere solche Bündnisse wird ganz aktuell beraten, um auch auf den Kirchdörfern entsprechende Hilfen anzubieten.

Es wird in den kommenden Jahren in Wipperfürth wie überall viel zu tun sein, wenn es darum geht, die Gesellschaft unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung zu gestalten. Ehrenamtliches Engagement wird dabei dringend erforderlich sein. Die Hansestadt konnte bisher auf dieses Angebot bauen und wird dies mit Sicherheit auch in der Zukunft tun können. Immer mehr rüstige Senioren scheiden aus dem Berufsleben aus. Es besteht die Hoffnung, diese in Bündnisse zur Nachbarschaftshilfe usw. mit aufnehmen zu können. Im Kirchdorf Kreuzberg, das innerhalb des Oberbergischen Kreises als Demografiemusterdorf ausgewählt worden ist, in dem gesunde dörfliche Strukturen mit allen Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Geschäften usw. vorhanden sind, wird momentan daran gearbeitet, ein solches neues generationenübergreifendes Bündnis zu schaffen.

* IT-NRW , Landesdatenbank, Stand: 10.12.2014

Ausblick bis 2015

Laut Eröffnungsbilanz war die Hansestadt Wipperfürth am 01. Januar 2007 mit einer **Ausgleichsrücklage** als Bestandteil des bilanziellen Eigenkapitals von 10.279.209,53 € in das doppelte Rechnungswesen gestartet. Die Ausgleichsrücklage erfüllt eine Pufferfunktion, um die Schwankungen der Jahresergebnisse aufzufangen.

Mit einer Ausgleichsrücklage von 3.062.455,32 €, einer Allgemeinen Rücklage von 27.237.414,53 € und einem Jahresüberschuss von 714.739,83 €, wies das Eigenkapital zum 31.12.2013 einen Stand von 31.014.609,68 € aus.

Aufgrund des negativen Jahresergebnisses aus dem Jahresabschluss 2014 von 10.427.164,59 €, dessen Ausgleich mit 6.649.969,44 € über die Allgemeine Rücklage und mit 3.777.195,15 € gegen die Ausgleichsrücklage erfolgt, wurde bereits 1/3 des noch vorhandenen Eigenkapitals in Anspruch genommen.

Mit dem Abschluss zum 31.12.2014 lässt sich der Stand des Eigenkapitals auf 20.371.399,09 € beziffern.

Die Aktualisierung der Eigenkapitalentwicklung kann, aufgrund des jetzt vorliegenden Jahresergebnisses 2014, der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

Die finanzielle Situation der Hansestadt Wipperfürth ist, trotz der in den letzten Jahren günstigen konjunkturellen Entwicklung in Deutschland und der damit einhergehenden positiven Entwicklung der Steuereinnahmen in den Jahren 2011 bis 2013, weiterhin kritisch. Das Wegbrechen der Gewerbesteuereinnahmen in 2014 um 43% (rd. 8,5 Mio. €) bewirkt eine deutliche Verschlechterung der Haushaltssituation. Da die Ergebnisse für die Gewerbesteuer aktuell (2015) mit 11 Mio. € auf dem Vorjahresniveau liegen, ist von einer Erholung der wirtschaftlichen Lage derzeit nicht auszugehen. Unter Berücksichtigung steigender Sozialausgaben und der noch zu erwartenden erheblichen Mehraufwendungen bei der Flüchtlingshilfe, wird für den Abschluss im Ergebnisplan 2015 ein Defizit von rund 7,4 Mio. € erwartet. Darüber hinaus wird sich für die Hansestadt Wipperfürth, angesichts der an den städtischen Gebäuden mittel- und langfristig notwendigen Sanierungsmaßnahmen im investiven Bereich (s. Anhang, Pkt. 3.2 Instandhaltungsrückstellungen), ein erhöhter Finanzierungsbedarf ergeben.

Jahresabschluss 2014 - Lagebericht zum Jahresabschluss

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals (Jahresrechnungen 2007 - 2014)						
Jahr	Entwicklung des Eigenkapitals	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	endgültige / vorläufige Ergebnisrechnung	Korrekturen Eröffnungs- bilanz 2007/Buchungen gegen Allgemeine Rücklage	Veränderung des Eigenkapitals	Stand zum Ende des Haus- haltsjahres
2007 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	34.853.599 €		1.219.702 €	1.219.702 €	36.073.301 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	10.279.210 €	-1.996.506 €		-1.996.506 €	8.282.704 €
	Summe Eigenkapital	45.132.809 €			-776.804 €	44.356.005 €
2008 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	36.073.301 €		-51.965 €	1.017.058 €	37.090.359 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	8.282.704 €	3.065.529 €		1.996.506 €	10.279.210 €
	Summe Eigenkapital	44.356.005 €			3.013.564 €	47.369.569 €
2009 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	37.090.359 €		159.935 €	-2.181.844 €	34.908.515 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	10.279.210 €	-12.620.989 €		-10.279.210 €	0 €
	Summe Eigenkapital	47.369.569 €			-12.461.054 €	34.908.515 €
2010 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	34.908.515 €		6.775.176 €	-5.006.339 €	29.902.176 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	-11.781.515 €		0 €	0 €
	Summe Eigenkapital	34.908.515 €			-5.006.339 €	29.902.176 €
2011 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	29.902.176 €		8 €	-1.797.409 €	28.104.775 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	-1.797.409 €		0 €	0 €
	Summe Eigenkapital	29.902.176 €			-1.797.409 €	28.104.775 €
2012 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	28.104.775 €		-2.342 €	-1.071.365 €	27.033.410 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	1.993.432 €		3.062.455 €	3.062.455 €
	Summe Eigenkapital	28.104.775 €			1.991.090 €	30.095.865 €
2013 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	27.033.410 €		204.005 €	0 €	27.237.415 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	3.062.455 €	714.740 €		714.740 €	3.777.195 €
	Summe Eigenkapital	30.095.865 €			714.740 €	31.014.610 €
2014 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	27.237.415 €		-216.046 €	-6.649.970 €	20.371.399 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	3.777.195 €	-10.427.165 €		-3.777.195 €	- €
	Summe Eigenkapital	31.014.610 €			-10.427.165 €	20.371.399 €

Jahresabschluss 2014 - Lagebericht zum Jahresabschluss

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals (vorläufige Jahresrechnung 2015, HSK-Planung 2016 - 2025)						
Jahr	Entwicklung des Eigenkapitals	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	endgültige / vorläufige Ergebnisrechnung	Korrekturen Eröffnungsbilanz 2007/Buchungen gegen Allgemeine Rücklage	Veränderung des Eigenkapitals	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
2015 (vorr. Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	20.371.399 €			-7.291.408 €	13.079.991 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	-7.291.408 €			0 €
	Summe Eigenkapital	20.371.399 €			-7.291.408 €	13.079.991 €
2016 (Plan)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	13.079.991 €			-2.389.599 €	10.690.392 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	-2.389.599 €		0 €	0 €
	Summe Eigenkapital	13.079.991 €			-2.389.599 €	10.690.392 €
2017 (Plan)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	10.690.392 €			-1.604.434 €	9.085.958 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	-1.604.434 €		0 €	0 €
	Summe Eigenkapital	10.690.392 €			-1.604.434 €	9.085.958 €
2018 (Plan)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	9.085.958 €			-971.512 €	8.114.446 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	-971.512 €		0 €	0 €
	Summe Eigenkapital	9.085.958 €			-971.512 €	8.114.446 €
2019 (Plan)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	8.114.446 €			-839.653 €	7.274.793 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	-839.653 €		0 €	0 €
	Summe Eigenkapital	8.114.446 €			-839.653 €	7.274.793 €
2020 (Plan)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	7.274.793 €			0 €	7.274.793 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	368.782 €		368.782 €	368.782 €
	Summe Eigenkapital	7.274.793 €			368.782 €	7.643.575 €
2021 (Plan)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	7.274.793 €			0 €	7.274.793 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	368.782 €	1.291.252 €		1.291.252 €	1.660.034 €
	Summe Eigenkapital	7.643.575 €			1.291.252 €	8.934.827 €
2022 (Plan)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	7.274.793 €			0 €	7.274.793 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	1.660.034 €	1.513.118 €		1.513.118 €	3.173.152 €
	Summe Eigenkapital	8.934.827 €			1.513.118 €	10.447.945 €
2023 (Plan)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	7.274.793 €			0 €	7.274.793 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	3.173.152 €	1.734.426 €		1.734.426 €	4.907.578 €
	Summe Eigenkapital	10.447.945 €			1.734.426 €	12.182.371 €
2024 (Plan)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	7.274.793 €			0 €	7.274.793 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	4.907.578 €	1.968.178 €		1.968.178 €	6.875.756 €
	Summe Eigenkapital	12.182.371 €			1.968.178 €	14.150.549 €
2025 (Plan)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	7.274.793 €			0 €	7.274.793 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	6.875.756 €	2.211.371 €		2.211.371 €	9.087.127 €
	Summe Eigenkapital	14.150.549 €			2.211.371 €	16.361.920 €

Kennzahlen

Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen ist ein NKF - Kennzahlenset Nordrhein - Westfalen erarbeitet worden. Es basiert auf dem Runderlass des Landesministeriums für Inneres und Kommunales vom 01.10.2008 und wurde in Abstimmung mit den Aufsichtsbehörden, der Gemeindeprüfungsanstalt und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (VERPA) entwickelt und abgestimmt.

Dieses Kennzahlenset, bestehend aus 18 Kennzahlen, ermöglicht eine Bewertung des Jahresabschlusses und der wirtschaftlichen Lage jeder Kommune nach einheitlichen Kriterien.

Jahresabschluss 2014 - Lagebericht zum Jahresabschluss

Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation		IST 2008	IST 2009	IST 2010	IST 2011	IST 2012	IST 2013	IST 2014
Aufwandsdeckungsgrad in %	(Ordentliche Erträge / ordentliche Aufwendungen) x 100	110,7%	74,8%	76,4%	99,6%	107,0%	103,8%	82,7%
Eigenkapitalquote I in %	(Eigenkapital / Bilanzsumme) x 100	25,6%	19,2%	15,4%	14,1%	15,0%	15,4%	10,1%
Eigenkapitalquote II in %	(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge) x 100 / Bilanzsumme	56,9%	51,9%	47,4%	46,4%	48,1%	47,8%	43,2%
Fehlbetragsquote in %	(negatives Jahresergebnis / (Ausgleichsrücklage + Allgemeine Rücklage)) x -100	Überschuss	26,6%	28,3%	6,0%	Überschuss	Überschuss	33,9%
Kennzahlen zur Vermögenslage		IST 2008	IST 2009	IST 2010	IST 2011	IST 2012	IST 2013	IST 2014
Infrastrukturquote in %	(Infrastrukturvermögen / Bilanzsumme) x 100	47,7%	47,5%	43,9%	42,3%	43,5%	43,2%	43,4%
Abschreibungsintensität in %	(Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen / ordentliche Aufwendungen) x 100	10,5%	10,4%	11,5%	11,6%	11,2%	11,0%	10,3%
*Drittfinanzierungsquote in %	(Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen) x 100	40,1%	43,4%	46,8%	51,0%	52,7%	49,9%	49,2%
Investitionsquote in %	Bruttoinvestitionen / (Abgänge des Anlagevermögens + Abschreibungen auf das Anlagevermögen) x 100	66,2%	99,0%	159,3%	149,6%	123,2%	69,9%	124,8%
Kennzahlen zur Finanzlage		IST 2008	IST 2009	IST 2010	IST 2011	IST 2012	IST 2013	IST 2014
Anlagendeckungsgrad II in %	(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge + langfristiges Fremdkapital) x 100 / Anlagevermögen	82,4%	72,2%	67,8%	68,6%	70,3%	71,4%	72,8%
Dynamischer Verschuldungsgrad in Jahren	Effektivverschuldung / Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (FR)	20,0	22,1	14,1	147,1	11,6	2,0	15,0
Liquidität II. Grades in %	((Liquide Mittel + kurzfristige Forderungen) / kurzfristige Verbindlichkeiten) x 100	102,1%	18,4%	13%	17,50%	14,20%	18,2%	6,4%
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote in %	(kurzfristige Verbindlichkeiten / Bilanzsumme) x 100	3,7%	10,1%	12,6%	12,5%	10,9%	15,5%	24,1%
Zinslastquote in %	(Finanzaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	6,9%	6,0%	6,0%	6,1%	5,3%	4,7%	4,1%
Kennzahlen zur Aufwands und Ertragslage		IST 2008	IST 2009	IST 2010	IST 2011	IST 2012	IST 2013	IST 2014
Netto-Steuerquote in %	(Steuererträge - GewSt.Umlage - Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit) / (ordentliche Erträge - GewSt.Umlage - Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit) x 100	63,5%	54,4%	56,2%	53,4%	59,0%	64,2%	57,0%
Zuwendungsquote in %	(Erträge aus Zuwendungen / ordentliche Erträge) x 100	13,3%	14,0%	13,2%	21,9%	17,4%	10,5%	15,1%
Personalintensität in %	(Personalaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	20,1%	21,5%	20,0%	19,0%	19,0%	19,0%	18,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität in %	(Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	20,4%	19,0%	19,6%	18,9%	17,6%	17,3%	17,4%
Transferaufwandsquote in %	(Transferaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 10	41,4%	41,6%	42,4%	41,9%	44,2%	44,9%	47,1%

*Zur Berechnung der Drittfinanzierungsquote wurden sowohl Erträge aus der Auflösung sowie aus den Abgängen von Sonderposten herangezogen. Die Erträge betreffen die Kontengruppen 41 und 43 - der VV Muster zur GO und GemHVO. Ab 2014 werden die Erträge aus den Abgängen von Sonderposten in der Berechnung nicht mehr berücksichtigt.

Angaben nach § 95 Abs. 2 GO NRW

Für die Mitglieder des Rates der Hansestadt Wipperfürth, den Bürgermeister und den Kämmerer sind gemäß § 95 Absatz 2 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen im Lagebericht Angaben zum ausgeübten Beruf, sowie zu Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes, zu Mitgliedschaften in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form sowie zu Mitgliedschaften in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen zu machen.

	Name, Vorname	Beruf	Mitgliedschaft in Organen
1	von Rekowski, Michael	Bürgermeister der Hansestadt Wipperfürth	Vertreter der Hansestadt Wipperfürth in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW, Mitglied des Hauptausschusses des Städte- und Gemeindebundes NRW, Mitglied des Regionalbeirates Oberberg der Kreissparkasse Köln, Mitglied des Aufsichtsrates der Bergischen Energie- und Wasser GmbH Wipperfürth (BEW), Vorsitzender des BEW-Aufsichtsrates im jährlichen Wechsel mit den Bürgermeistern der Städte Hückeswagen und Wermelskirchen, Mitglied der Gesellschafterversammlung der BEW Netze GmbH, Wipperfürth. Mitglied des Verwaltungsbeirates der Rheinischen Energie AG (rhenag), Köln, Mitglied der Hauptversammlung des Gemeindeversicherungsverbandes (GVV), Köln, Mitglied der Hauptversammlung der Oberbergischen Verkehrsgesellschaft AG (OVAG), Gummersbach, Stellvertretendes Mitglied des Verbandsrates des Wuppertalverbandes, Stellvertretender Verbandsvorsitzer des Abfall- Sammel- und Transportverbandes Oberberg (ASTO), Mitglied der Gesellschafterversammlung des GTC Gründer- und Technologiezentrums Gummersbach, Geschäftsführer der Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH
2	Trompetter, Frank	Beigeordneter u. Stadtkämmerer der Hansestadt Wipperfürth	Geschäftsführer der Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Mitglied der Gesellschafterversammlung der BEW GmbH, Wipperfürth, Mitglied der Gesellschafterversammlung der Oberbergischen Aufbaugesellschaft mbH
3	Ahus, Margit	Geschäftsführerin	Mitglied des Aufsichtsrates der OAG Mitglied der Verbandsversammlung des Bergischen Transportverbandes Mitglied im Verwaltungsrat der Kreissparkasse Köln
4	Berster, Heribert	Betriebsbereichsleiter	1. stellvertretender Bürgermeister
5	Billstein, Regina	Fachanw./Familienrecht	Mitglied der WEG-Gesellschafterversammlung, 2. stellvertretende Bürgermeisterin
6	Blechmann, Karin (bis 23.06.2014)	Krankenschwester	Mitglied der ASTO-Verbandsversammlung, stv. Mitglied der WEG-Gesellschafterversammlung
7	Bongen, Hermann-Josef	Kaufmann	Mitglied des BEW-Aufsichtsrates, Vorsitzender des WEG-Aufsichtsrates
8	Börsch, Thomas (bis 23.06.2014)	Landwirt	
9	Brachmann, Peter	Rentner	Mitglied der ASTO-Verbandsversammlung
10	Bremerich, Josef	Rentner	
11	Caspers, Dagmar (ab 01.06.2014)	Waldorfflehrerin, Kindertagespflegeperson	
12	Dellweg, Friedel (bis 23.06.2014)	Finanzbeamter a.D.	
13	Ebert, Kai (ab 01.06. 2014)	Agraringenieur	
14	Emde, Kai (bis 23.06.2014)	Rechtsanwalt	
15	Felderhoff, Klaus-Dieter	Kfm. Angestellter	
16	Finthammer, Horst (ab 01.06.2014)	Elektrotechniker	
17	Flosbach, Thomas (ab 01.06.2014)	Finanzbeamter	Mitglied der WEG-Gesellschafterversammlung
18	Frielingsdorf, Hans-Otto	Rettungsassistent	Mitglied des BEW-Aufsichtsrates, Mitglied der WEG-Gesellschafterversammlung
19	Goller, Christoph	Vermessungstechniker	
20	Gottlebe, Joachim	Dipl.-Ingenieur	Mitglied der WEG-Gesellschafterversammlung
21	Grolewski, Joachim	Beamter	
22	Grüterich, Norbert	Polizeibeamter	Mitglied des WEG-Aufsichtsrates, Mitglied der OAG-Gesellschafterversammlung, 3.stellvertreder
23	Hewald, Georg (ab 01.06.2014)	Straßenbauer	
24	Hirsch, Hartmut	Bewährungshelfer	
25	Klett, Stefan	Techn. Vertriebsleiter	
26	Köser, Andre (bis 23.06.2014)	Finanzbeamter	
27	Koppelberg, Harald	Nachrichtentechniker	Mitglied des WEG-Aufsichtsrates
28	Kremer, Stephan	kaufm. Angestellter	Mitglied der WEG-Gesellschafterversammlung
29	Lambert, Bernd (bis 23.06.2014)	Finanzbeamter	
30	Liehn, Uschi (ab 01.06.2014)	Bürokauffrau	
31	Mederlet, Frank	Geschäftsführer	Mitglied des BEW-Aufsichtsrates, Mitglied der Verbandsversammlung der Kreissparkasse Köln, Mitglied des WEG-Aufsichtsrates
32	Metzger, Andreas	Kraftfahrer	
33	Müller, Hans-Peter	Zahnarzt	
34	Palubitzki, Lothar	Geprüfter Pharmaref.	Mitglied der Verbandsversammlung des Bergischen Transportverbandes
35	Scherkenbach, Friedhelm	Groß- u. Außenhandelskaufmann	Mitglied des BEW-Aufsichtsrates, Mitglied im Regionalbeirat Oberberg der Kreissparkasse Köln, Mitglied des WEG-Aufsichtsrates
36	Schmitz, Andreas	Studienrat	Mitglied des WEG-Aufsichtsrates
37	Schneider, Eva (bis 23.06.2014)	Lehrerin	Mitglied der WEG-Gesellschafterversammlung
38	Schnepper, Josef W.	Diplom-Ingenieur	Mitglied des WEG-Aufsichtsrates
39	Schnippering, Bernd (ab 01.06.2014)	Landwirtschaftsmeister	
40	Schröder, Bärbel (ab 01.06.2014)	Wirtschaftsmathematikerin	
41	Schulte-Thiele, Klaus (bis 23.06.2014)	Diplom-Sozialpädagoge	
42	Stefer, Michael	Polizeibeamter	Mitglied der Verbandsversammlung der Kreissparkasse Köln, Mitglied der OVAG-Hauptver.
43	Stein, Günter (bis 23.06.2014)	Fachlehrer/Berufskolleg	
44	Surborg, Joachim	Polizeibeamter	Vertreter der Stadt im Aufsichtsrat des Gemeinnützigen Bauvereins eG Wipperfürth
45	Wurth, Ralf	Diplomvolkswirt	Mitglied des OVAG-Aufsichtsrates, Stv. Vorsitzender des OAG-Aufsichtsrates, Mitglied des Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbunds Rhein-Sieg (VRS)
46	Wuttke, Henry (bis 23.06.2014)	Geschäftsführer	

Resümee

Hiermit wird der achte Jahresabschluss der Hansestadt Wipperfürth im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) vorgelegt. Mit der Fertigstellung dieses Jahresabschlusses konnten die zum Teil ganz erheblichen Fristüberschreitungen der Vorjahre aufgeholt werden.

Die Entwicklung der städtischen Finanzen ist, insbesondere vor dem Hintergrund eines gleichbleibenden niedrigen Gewerbesteueraufkommens von rd. 11 Mio. € (Prognose zum 31.12.2015), als unverändert kritisch zu werten.

Darüber hinaus liegen die Kredite zur Liquiditätssicherung aktuell bei rd. 52 Mio. €. Zum NKF-Einstieg am 01. Januar 2007 waren es lediglich 8,8 Mio. €.

Weitere Konsolidierungsbemühungen zur Sanierung der kommunalen Finanzen stehen damit unverändert an erster Stelle des Verwaltungshandelns und der politischen Entscheidungen.

Wipperfürth, 02.10.2015

Aufgestellt:



Im Auftrag
Herbert Willms
Stellv. Stadtkämmerer

Bestätigt:



Michael von Rekowski
Bürgermeister

6.2 Kommunalen Bestätigungsvermerk

KOMMUNALER BESTÄTIGUNGSVERMERK

Kommunaler Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen und Anhang - sowie den Lagebericht der Hansestadt Wipperfürth für das Haushaltsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. In die Prüfung wurden die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einbezogen. Die Inventur, die Buchführung sowie die Aufstellung dieser Unterlagen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Nordrhein-Westfalen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Hansestadt. Die Aufgabe des Wirtschaftsprüfers ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Lagebericht abzugeben.

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 101 Abs. 1 GO NRW und nach den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Hansestadt sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters der Hansestadt sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach der Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Hansestadt. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklungen zutreffend dar.

Köln, den 2. Oktober 2015

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Wambach
Wirtschaftsprüfer

gez. Richter
Wirtschaftsprüfer

- 6.3 Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2002

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2002

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für die Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer genannt“) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Beratungen und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Werden im Einzelfall ausnahmsweise vertragliche Beziehungen auch zwischen dem Wirtschaftsprüfer und anderen Personen als dem Auftraggeber begründet, so gelten auch gegenüber solchen Dritten die Bestimmungen der nachstehenden Nr. 9.

2. Umfang und Ausführung des Auftrages

(1) Gegenstand des Auftrages ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrages sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf - außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen - der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Der Auftrag erstreckt sich, soweit er nicht darauf gerichtet ist, nicht auf die Prüfung der Frage, ob die Vorschriften des Steuerrechts oder Sondervorschriften, wie z. B. die Vorschriften des Preis-, Wettbewerbsbeschränkungs- und Bewirtschaftungsrechts beachtet sind; das gleiche gilt für die Feststellung, ob Subventionen, Zulagen oder sonstige Vergünstigungen in Anspruch genommen werden können. Die Ausführung eines Auftrages umfasst nur dann Prüfungshandlungen, die gezielt auf die Aufdeckung von Buchfälschungen und sonstigen Unregelmäßigkeiten gerichtet sind, wenn sich bei der Durchführung von Prüfungen dazu ein Anlass ergibt oder dies ausdrücklich schriftlich vereinbart ist.

(4) Ändert sich die Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Aufklärungspflicht des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, daß dem Wirtschaftsprüfer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen rechtzeitig vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

Der Auftraggeber steht dafür ein, daß alles unterlassen wird, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährden könnte. Dies gilt insbesondere für Angebote auf Anstellung und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Hat der Wirtschaftsprüfer die Ergebnisse seiner Tätigkeit schriftlich darzustellen, so ist nur die schriftliche Darstellung maßgebend. Bei Prüfungsaufträgen wird der Bericht, soweit nichts anderes vereinbart ist, schriftlich erstattet. Mündliche Erklärungen und Auskünfte von Mitarbeitern des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrages sind stets unverbindlich.

6. Schutz des geistigen Eigentums des Wirtschaftsprüfers

Der Auftraggeber steht dafür ein, daß die im Rahmen des Auftrages vom Wirtschaftsprüfer gefertigten Gutachten, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen, Aufstellungen und Berechnungen, insbesondere Massen- und Kostenberechnungen, nur für seine eigenen Zwecke verwendet werden.

7. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Berichte, Gutachten und dgl.) an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.

Gegenüber einem Dritten haftet der Wirtschaftsprüfer (im Rahmen von Nr. 9) nur, wenn die Voraussetzungen des Satzes 1 gegeben sind.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers zu Werbezwecken ist unzulässig; ein Verstoß berechtigt den Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung aller noch nicht durchgeführten Aufträge des Auftraggebers.

8. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann er auch Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen; ist der Auftrag von einem Kaufmann im Rahmen seines Handelsgewerbes, einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder von einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen erteilt worden, so kann der Auftraggeber die Rückgängigmachung des Vertrages nur verlangen, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muß vom Auftraggeber unverzüglich schriftlich geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z. B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse in Frage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen gilt die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Haftung bei Fahrlässigkeit, Einzelner Schadensfall

Falls weder Abs. 1 eingreift noch eine Regelung im Einzelfall besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gem. § 54 a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt; dies gilt auch dann, wenn eine Haftung gegenüber einer anderen Person als dem Auftraggeber begründet sein sollte. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfaßt sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(3) Ausschußfristen

Ein Schadensersatzanspruch kann nur innerhalb einer Ausschußfrist von einem Jahr geltend gemacht werden, nachdem der Anspruchsberechtigte von dem Schaden und von dem anspruchsbegründenden Ereignis Kenntnis erlangt hat, spätestens aber innerhalb von 5 Jahren nach dem anspruchsbegründenden Ereignis. Der Anspruch erlischt, wenn nicht innerhalb einer Frist von sechs Monaten seit der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde.

Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt. Die Sätze 1 bis 3 gelten auch bei gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen mit gesetzlicher Haftungsbeschränkung.

10 Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Eine nachträgliche Änderung oder Kürzung des durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschlusses oder Lageberichts bedarf, auch wenn eine Veröffentlichung nicht stattfindet, der schriftlichen Einwilligung des Wirtschaftsprüfers. Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfaßt nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, daß der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Falle hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, daß dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfaßt die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger, für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrages. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z. B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen und
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlung, Verschmelzung, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen.

(6) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzuges wird nicht übernommen.

12. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, gleichviel, ob es sich dabei um den Auftraggeber selbst oder dessen Geschäftsverbindungen handelt, es sei denn, daß der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.

(3) Der Wirtschaftsprüfer ist befugt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Auftraggebers zu verarbeiten oder durch Dritte verarbeiten zu lassen.

13. Annahmeverzug und unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers

Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Wirtschaftsprüfer angebotenen Leistung in Verzug oder unterläßt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 3 oder sonst wie obliegende Mitwirkung, so ist der Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt. Unberührt bleibt der Anspruch des Wirtschaftsprüfers auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Wirtschaftsprüfer von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

14. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

15. Aufbewahrung und Herausgabe von Unterlagen

(1) Der Wirtschaftsprüfer bewahrt die im Zusammenhang mit der Erledigung eines Auftrages ihm übergebenen und von ihm selbst angefertigten Unterlagen sowie den über den Auftrag geführten Schriftwechsel zehn Jahre auf.

(2) Nach Befriedigung seiner Ansprüche aus dem Auftrag hat der Wirtschaftsprüfer auf Verlangen des Auftraggebers alle Unterlagen herauszugeben, die er aus Anlaß seiner Tätigkeit für den Auftrag von diesem oder für diesen erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Schriftwechsel zwischen dem Wirtschaftsprüfer und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift besitzt. Der Wirtschaftsprüfer kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.

16. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Inhaltsverzeichnis

Vorlagendokumente	
TOP Ö 1.5.9 Feststellung Jahresabschluss 2014, Behandlung Jahresfehlbetrag, En	
Anlage 1: Prüfbericht Rödl & Partner Jahresabschluss 2014 V/2015/387	1
Inhaltsverzeichnis	231